

HAMBURG

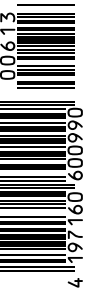
13. JAHRGANG JUNI 2013 | 99 CENT

uniscene.de

uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

BILDUNG | KARRIERE | LIFESTYLE



**Dumm
gelaufen!**

Nicht genug Master-
Studienplätze in
Hamburg?

Persönlich statt anonym

Trefft Eure Wunscharbeitgeber!



Absolventenkongress
Norddeutschland

19./20. Juni 2013

Handelskammer Hamburg

10 HITS AM STÜCK!

JEDE STUNDE, JEDEN TAG

RIHANNA > WILL. I. AM
- MACKLEMORE AND RYAN
ALICIA KEYS > P!NK >
> JUSTIN TIMBERLAKE >
SEAN PAUL > BEYONCE
> CRO > DAVID GUETTA

ENERGY 97.1
HIT MUSIC ONLY !



uniscene

Dein studentischer City-Guide für Hamburg

Inhalt

Juni 2013

Impressum

Redaktion uniscene
Gertrudenkirchhof 10
D-20095 Hamburg

Verlag hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG,
W: www.hey-hoffmann.de

Redaktion T: 040.3742360-0, F: -20,
M: redaktion@uniscene.de

Herausgeber Kai Hoffmann, Jan-Hinrich Hey
Chefredaktion Kai Hoffmann (V.i.S.d.P.)

CvD Anna Brüning

Texte + Fotos Anna Brüning, Maximiliane
Gürth, Christina Heller, Imke Höltnann, Liske
Jaax, Paulina Kulczycki, René Meusel, Vanessa
Nodurft, Michelle Ostwald, Chiara Piscitelli,
Anna Purtseladze, Carsten Schulz, Lukas
Sparenborg

Art Direction kravcov hey hoffmann Agentur,
Albert Kravcov (Ltg.)

Cover-Foto Staufenbiel, istockphoto.com

Anzeigen Jan-Hinrich Hey (verantw.),
T: 040.3742360-0,
M: media@hey-hoffmann.de

Vertrieb Annika Stockmann (Ltg.)

Druck Westermann Druck, Braunschweig

Haftungsausschluss Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.
Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der
Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen.
Persönliche Daten im Rahmen von Gewinn-
spielen werden zwar gespeichert, jedoch
nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb
der Abwicklung der Gewinnspiele verwandt.

Kurzbeschreibung uniscene ist Hamburgs junges
Stadt- und Hochschulmagazin und erscheint
während der Vorlesungszeit monatlich im
Großraum Hamburg an allen Hochschulen,
Berufsfachschulen, Studentenwohnheimen, in
Weiterbildungseinrichtungen, CinemaxX-Kinos,
Museen, Theatern, Clubs, Cafés u.v.m.



26 Keinen Master-Studien-
platz abbekommen? Was ihr
jetzt noch tun könnt...



30 Plötzlich Theater-
chefin! Patricia
Meyburg im Portrait

32 „Chanson ist die
Parole!“ Konrad
Wissmann im Interview



Folge uns im Web!

uniscenede
uniscene.de

twitter
twitter.com/uniscene

facebook
facebook.com/uniscene

uniscene
events
uniscene-events.de



Im Gespräch: UNISCENE-Autorin Michelle
mit Comedian Sebastian Schnoy

**Einführung in Europä-
ische Geschichte** Wir
trafen den Professor
unter den Comedians,
Sebastian Schnoy, zum
Geschichtsunterricht.

4 Hamburg
**Hurricane lunatic & Campus
Open Air:** Im Juni kommt kein
norddeutscher Studi an den
Festivals vorbei.

10 Gastro
Blin-Master – Neues Grindel-
Snack-Café im Test.

12 Mode
Warum der Mode-Monat Juni
echt „Goldig“ wird.

14 Studium
Hamburgs exotischste **Orchi-
deenfächer** im Schnell-Check.

18 Literatur
Geschichte ist zum Gähnen?
Nicht bei **Sebastian Schnoy**.

20 Film
Warum Supermans **stahlhar-
tes Comeback** eine neue
Superhelden-Ära einläutet.

26 Titel
Dumm gelaufen! Nicht
genügend **Master-Plätze**.

28 Karriere
Plötzlich Theaterchefin! **Patricia
Meyburg** startet durch.

30 Musik
Im Gespräch: **Konrad Wiss-
mann** gibt uns den Chanson.

32 Konzerte
Das Comeback: **Fettes Brot**
kommen live in die Große
Freiheit.

34 Bühne
Hinter den Kulissen der
University Players.

40 Nightlife
Das **Liegewiese**-DJ-Team
stürmt die UNISCENE-Partys.

Hamburg

Ressortleitung: Anna Purtseladze
E-Mail: hamburg@uniscene.de

Ticker

Hamburg Kondom

Schon gesehen? Die Aids-Hilfe verteilt bis Dezember auf Großevents Gratis-Kondome mit Hamburg-Motiven. Vorbild ist das Projekt „New York City Condom“. Klasse-Idee! Bis 1.12.

48h Wilhelmsburg

Der Süden ist gerade mächtig im Kommen! Folgerichtig, dass dieses tolle Musikfest zum 2. Mal stattfindet. Coole Underground-Bands wie Them Lucky Swaggers spielen an ungewöhnlichen Orten. Kein Eintritt! 7.-9.

Sommertheater Seit 2002 inszeniert Schauspielerinnen und Regisseurin Katharina Röther Open-Air-Theater im Innenhof der St. Georgskirche. Dieses Jahr seht ihr die mittelalterliche Machiavelli-Komödie „Mandragola“. Tickets: 8 €. 16.-17.

Verkaufsoffener Sonntag Am 16. Juni sind in der Innenstadt und vielen EKZs die Shops wieder von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Tipp: Rundet den Tag doch mit einem Besuch des altonale Straßenfests ab. 16.



Studentisches lunatic-Team: Wer sagt, dass das Studium nur theoretisch sein muss?

„Musik ist unser Leben“

In Lüneburg veranstalten Studis jedes Jahr ihr eigenes **lunatic Festival**. Vom 7. bis 8. Juni ist es wieder soweit, dann rocken Stars wie Curse oder WhoMadeWho den Campus der Leuphana Uni.

Ein Festival mit coolen Bands, verrückter Stimmung und für wenig Geld? Gesagt, getan! Ein Jahr lang arbeiteten Lüneburger Uni-Studierenden hart an der lunatic-Idee – und tatsächlich, die Premiere im Juni 2004 war so erfolgreich, dass seitdem niemand mehr auf das Campus-Großevent verzichten möchte. Mittlerweile ist das lunatic Festival zu einem festen Bestandteil der Leuphana Universität geworden. Doch wer steckt eigentlich dahinter? Kaum zu glauben, aber das Projekt wird im Rahmen des Praxisseminars „Festivalorganisation“ als ordentlich an der Universität eingetragene Initiative umgesetzt. Jedes Jahr können sich die Studis für einen Platz im Team bewerben, unabhängig davon, was sie studieren und ob sie Vorerfahrungen haben – ein überzeugendes Motivations-schreiben reicht völlig aus. Die Festivalleitung, bestehend aus Team-Mitgliedern des vergangenen Jahres, wählt die neue Besetzung aus und unterstützt die Teams bei der Planung.

Antonia Lehnert, Anne Münch und Paul Seegers sind drei von den 25 Studenten, die das Festival dieses Jahr organisieren. Sie gehören dem Team „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ an. Antonia

»Wir sind alle mit Leidenschaft dabei und versuchen so professionell wie möglich ein unvergessliches Wochenende zu schaffen!«

Antonia Lehnert

ist zum Beispiel für die Presseakquise zuständig und gibt ihr bestes, um die Medien auf lunatic aufmerksam zu machen – wie auch die UNISCENE. „Neben der Pressearbeit kümmere ich mich auch um die Produktion der Flyer, Plakate und Merchandising-Artikel“, erklärt Anne. „Ich

hole Angebote bei Druckereien ein und arbeite eng mit Paul, unserem Grafiker, zusammen.“ Der entwickelt seine grafischen Konzepte nach dem selbsterklärten Motto: „gemeinsam spinnen“. „Überall finden wir seine bunten Fäden, die wie ein Art Spinnennetz ineinander verlaufen“, lacht Anne. Das lunatic-Presseteam trifft sich einmal die Woche – mal im Seminar mit der gesamten lunatic-Gruppe und mal privat für etwa drei bis vier Stunden. Wenn jemand nicht persönlich vor Ort sein kann, wird er per Skype dazugeschaltet.

Dafür, dass coole Bands die Bühne rocken, sorgt das Team „Künstlerische Leitung“. Auch dieses Jahr waren sie wieder fleißig und haben es geschafft, angesagte Gigs wie Kult-Rapper Curse, WhoMadeWho oder Foreign Beggars zum lunatic zu locken. Um die Sponsorengelder und Künstlergagen kümmert sich das lunatic-Team „Finanzen & Sponsoring“, während das Team „Technik & Infrastruktur“ für den perfekten Vor-Ort-Ablauf sorgt.

Außerdem liebevoll geplante Festival an der Leuphana Uni in Lüneburg nicht entgehen!

uniscene Gewinnspiel:
1x2 Kombi-Tickets

10. lunatic Festival 7.-8.6., Freitag ab 15 h, Samstag ab 13 h, Universitäts Campus der Leuphana Universität Lüneburg, Schornhorststr. 1 (Lüneburg), W: lunatic-festival.de. E: 25 € ein Tag, 35 € beide Tage

Hurricane Festival

Viel Matsch, Regen und Rock'n'Roll



Foto: Zehn

Die Namensgeber des Hurricane-Festivals scheinen den Namen nicht zufällig gewählt zu haben. Man kann die Uhr danach stellen, dass es pünktlich an diesem Wochenende in Scheeßel so richtig stürmt und regnet. Aber vielleicht hat gerade das dieses Festival so kultig gemacht. Nur die Harten kommen ja bekanntlich in den Garten. Wer also richtig dazugehören will, der zeltet vor Ort! Das Lineup ist dieses Jahr mal wieder ne glatte 1. Echte Mega-Acts wie Rammstein, Queens of the Stone Age, Arctic Monkeys oder Billy Talent vergewaltigen euer Trommelfell, während andere wie die isländischen Newcomer

Of Monsters And Men oder der „Berlin Calling“-Veteran Paul Kalkbrenner es eher akustisch-loungig angehen lassen. Für die Hamburg-Liebhaber sind die Local Heroes von Deichkind und für die HipHop-Freunde die Hauptstadt-Rapper Marteria und Prinz Pi am Start.

Wie immer findet das Festival auf dem Eichenring, einer Motorrad-Sandrennbahn bei Scheeßel zwischen Hamburg und Bremen, statt. Mit dem Niedersachsen-Ticket kommt ihr da günstig hin: 1-Personen-Tagestickets der Bahn kosten 22 Euro, vier weitere Mitfahrer zahlen jeweils nur 4 Euro drauf. Perfekt vor allem für die 1-Tages-Festivalbesucher. Leider ist das Großevent natürlich wieder restlos ausverkauft, aber vor Ort oder in den Online-Börsen gibt es natürlich noch Tickets gegen den üblichen Schwarzmarktaufpreis. UNISCENE meint: Das Hurricane sollte man als Student auf jeden Fall mitgemacht haben.

TIPP Hurricane Festival 21.-23.6., Eichenring, Westersieder Straße 1 (Scheeßel), W: hurricane.de

Sonne & Spaß



Heute schon gelacht?

Auf dem igs-Gelände findet am 29. Juni ein „Comedy Pokal Spezial“ statt. Vier von einer Jury ausgewählte Newcomer-Comedian aus Hamburg und Umgebung treten in zwei Halbzeiten mit einer Spielzeit von jeweils 10 Minuten gegeneinander an. Der Gewinner bekommt eine Wildcard für den Comedy-Pokal-Wettbewerb 2014. Klappmalkomiker Herr Momsen moderiert!

Gewinnspiel:
1x2 igs-Tagestickets
für den 29.6.

STUDENT Hamburger Comedy Pokal Spezial
Sa., 29.6., 18-20 h., igs, Bühne Süd, Am Insel-
park 1 (Wilhelmsburg), W: igs-hamburg.de, E:
Eintrittskarte für die igs erforderlich. Unser Tipp:
Feierabendkarte für 9 €



Foto: Campus Hamburg

Sommernachtstraum

Vom 13. bis 14. Juni verwandelt sich der Campus der Universität Hamburg direkt vorm Audimax wieder in ein riesiges Festivalgelände. Als im letzten Jahr Panda-Rapper Cro auftrat, gab es kein Halten mehr. Auch dieses Mal sieht sich das Campus Open Air wieder als Plattform für deutsche Newcomer aus allen Musikrichtungen. Für echte Party-Stimmung sorgen die Electronic-Band Captain Capa und für lässige Beats die Hamburger HipHop-Bands Neonschwarz und Eljot Quent. Der Eintritt ist wie immer komplett free! Auch die Getränkepreise sind studentenfreundlich. Volltreffer!

FREE Campus Open Air 13.-14.6., 15.30-23 h,
Campus der Uni Hamburg, Von-Melle-Park 4 (Ro-
therbaum), W: campusopenair.wordpress.com

Vorhang auf zum Tapetenwechsel

Statt Kühlschrank und Sofa: Kultur- und Seneevents.
Die BGFG wünscht gute Unterhaltung!



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • Tel. (040) 21 11 00-0

WASSERSKI-LIFT ZACHUN



Studententickets
ab € 14,-

DIE SAISON IST ERÖFFNET!



- Wasserski- & Wakeboardkurse
- Events & Beachpartys
- Badensee, Restaurant & Camping
- Kinder-Aktionsangebote
- Geburtstagspakete

Weitere Informationen unter:

wasserskilift.de

Direkt an der A24 / Abfahrt HAGENOW
nur 50 Min. von Hamburg

Kalender

Du möchtest mit deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis sowie optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigung für Studierende
HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg
NEUE Neue Ausstellungen

Festivals

FREE Duckstein Festival Musik, Kultur und ganz viel Bier. Zu Soul-Pop von Rolf Stahlhofen (Ex-Söhne Mannheims) oder zu Akustik-Klängen der Hamburger Newcomer Marie & The Redcat (Gewinner des „Acoustic Pop“ Förderpreises 2012) könnt ihr auf der Fleetinsel entspannen. Wer Hunger hat, kann an diversen Ständen internationale Leckerbissen probieren und wer shoppen will, der sollte den Markt für kreative Mode, Schmuck und Design durchstöbern, um sich die vielen Unikate zu schnappen! 28.6.-7.7., Fleetinsel (Altstadt), W: duckstein-festival.de

Tipp der Redaktion:
Die „Easy Rider“ aus aller Welt kommen wieder nach Hamburg

Foto: beghmain

FREE Harley Days 10 Jahre Hamburg Harley Days – das wird gefeiert! Auf dem Hauptgelände vorm Großmarkt präsentieren euch die Bad Boys ihre coolen Bikes. An zahlreichen weiteren Orten der Stadt, wie auf der Reeperbahn, gibt es natürlich auch wieder Sonder-Events. Empfehlenswert für Liebhaber sind Spezial-Ausstellungen zur Geschichte der Harley Days in Bildern und eine Oldtimer-Ausstellung mit wahren Raritäten! Pflicht für jeden Motorrad-Fan. 21.-23.6., Großmarkt, Bankstr. 27 (Hammerbrook), W: hamburgharleydays.de

FREE Stuttgarter Weindorf Weinliebhaber aufgepasst! Zum 28. Mal wird schwäbischer Flair im Herzen Hamburgs herrschen. Das Stuttgarter Weindorf hat für euch zahlreiche schwäbische Weine im Schlepptau und lokale Bands, die euch vergessen lassen, dass ihr am Rathausmarkt seid. Käseplätzle und Maultaschen unterstützen das Ganze und laden euch zu einer Genusssreise nach Stuttgart und Umgebung ein. 12.-29.6., Rathausmarkt (Altstadt), W: stuttgarter-weindorf.de

FREE Tag der Musik Der Landesmusikrat Hamburg gibt kreativen Musikern zum 5. Mal die Möglichkeit, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren – und zwar an ungewöhnlichen Orten in der ganzen Stadt. Ein Piano mitten in der Wandelhalle oder eine Band im Einkaufszentrum? Ihr werdet es sicher nicht überhören! Aktuelle Dates und Infos bekommt ihr auf der Homepage. 14.-16.6., dt. Locations, W: tagdermusik-hamburg.de

FREE Umsonstfest Alle sind herzlich eingeladen, um auf diesem unkommerziellen Fest zu feiern



Foto: Thiersch

Ein bisschen Spaß muss sein...

Einmal pro Jahr wird St. Pauli noch bunter als sonst, denn dann tanzen tausende Schlager-Liebhaber fröhlich und singend über den Kiez. Zum Aufwärmen gibt's bereits am Freitag ab 19.30 Uhr die Warm-Up Party auf dem Heiligengeistfeld for free. Samstag ab 15 Uhr steigt dann für zwei bis drei Stunden der große Move, anschließend steigt als Finale die große Aftermove-Party für 15 Euro mit Live-Acts wie Bernhard Brink oder Willi Herren. Bleibt uns allen also nur noch auf gutes Wetter zu hoffen!

FREE Schlagermove 28.-29.6., Festplatz-Areal: Heiligengeistfeld (St. Pauli), W: schlagermove.de

oder zu helfen. Hier könnt ihr eigene Initiativen vorstellen, Musik machen oder eure Kreativität anders unter Beweis stellen. Es gibt sogar einen Verschenklohnmarkt, auf dem ihr eure Sachen frei zur Verfügung stellen oder euch selbst bedienen könnt. Essen und Trinken gibt's umsonst – ihr könnt auch selbst einfach was mitbringen! Mal eine andere Art von Straßenfest! 22.6., ab 14 h, Gefionstraße (Altona-Nord), W: ak-loek.de/Umsonstfest/HomePage

FREE TIPP altonale 15 Rund 600.000 Gäste werden erwartet, wenn zum 15. Mal der bunte Stadtteil Altona zum großen Stadtfest lädt. Über zwei Wochen lang gibt es Kunst, Musik, Flohmärkte und Mitmach-Aktionen ohne Ende. Das große Highlight kommt aber wie immer zum Schluss mit dem großen Straßenfest am 15. und 16. Juni. Aber Achtung: Hier herrscht Mega-Gedränge! 30.5.-16.6., Altona, W: altonale.de

FREE Laut und Luise Für Eltern oder Kinderfreunde ist dieses jährliche Fest am Weltkindertag immer wieder eine wahre Freude. Hier gibt es alle was das Kinder- aber auch das Elternherz begehrt. 2.6., Musikpavillon Pflanzen und Blumen (St. Pauli)

Vorträge & Diskussionen

FREE X-Faktor Dies ist mehr als nur eine Ansammlung von Vorträgen! Vielmehr könnt ihr hier hinter die Kulissen von Kampnagel schauen. Die dort produzierenden Choreographen, Theatermacher, Musiker und viele andere Künstler erzählen euch, wie die Ideen für die Aufführungen entstehen und wie alles abläuft – kleine Workshops zum Mitmachen gibt es auch. Eine tolle Idee für all diejenigen unter euch, die mal Backstage luschern wollen. 3.6., 19.30 h, Kampnagel, Jarrestr. 20 (Winterbude)

Voices of Transition Der deutsch-französische Filmemacher Nils Aguilar präsentiert uns seinen 65-minütigen Dokumentarfilm „Stimmen des Wandels“. In dem Film werden innovative Lösungswege aus Frankreich, Großbritannien und Kuba vorgestellt, wie man den Herausforderungen von Klimawandel & Co. begegnen kann. Die anschließende Diskussionsrunde soll aufklären, wie man direkt von Hamburg aus helfen könnte. 7.6., 19 h, Werkstatt 3, Nerstweg 32-34 (Altona), E: 3 €

Sonderveranstaltungen

FREE Infobörse „FSJ/BFD“ Das Diakonische Werk lädt zu einer Infobörse zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und zum Bundesfreiwilligendienst (BFD) ein. Hier könnt ihr euch über die Freiwilligendienste, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Rahmenbedingungen informieren. Tipp: Zum Sommer können bei der Diakonie noch 190 Stellen besetzt werden. 11.6., 16-18 h, Diakonisches Werk Hamburg - Landesverband der Inneren Mission e. V., Königstr. 54 (Altona)

Shopping

Happy Hour im Kleidermarkt Sowohl neue Ware als auch Second Hand verspricht der Kleidermarkt, der unter anderem angesagte Vintage-Mode der 60er, 70er und 80er bietet. Selbstverständlich erhält ihr auch die passenden Schuhe und Accessoires gleich mit dazu. Das Beste: Mittwochs von 11 bis 16 Uhr profitiert ihr bei der Happy Hour zusätzlich von einem 30%igen Rabatt. Übrigens: Kleidermarkt ist mit 7 Filialen in den Städten Berlin, Hamburg und München Deutschlands größter Vintage- und Second-Hand-Anbieter. Kleidermarkt, Max-Brauer-Allee 174 (Altona), Ö. Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-18 h, W: kleidermarkt.de

Messen & Märkte

FREE Bergedorfer Sommerfest Zum Bergedorfer Sommerfest gibt es in den Fußgängerzonen Sachsentor und Alte Holstenstraße wieder einiges zu entdecken. Hobbykünstler können an den kostenlos reservierten Ständen ihre Werke verkaufen und lokale Musiker sorgen für gute Laune. Natürlich könnt ihr euch auch auf Leckereien an den zahlreichen Schlemmerständen freuen! 15.-16.6., Bergedorf

FREE Hallo Frau Nachbar! Tolle Kreativ-Plattform! Unter dem Motto „Lerne deine Nachbarn besser kennen“ können Bewohner des Schanzenviertels hier jeden 1. Samstag im Monat von 9 bis 16 Uhr die Werke ihrer Nachbarn begutachten und mit ihnen gemeinsam Frühstück, Kaffee trinken und Mittagessen. Auf eine gute Nachbarschaft! Jeden 1. Samstag im Monat, Ratsberrn Brauerei, Lagerstr. 30a (Schanze), W: hallofrauennachbar.blogspot.de

Tipp der Redaktion:
Hier findet ihr innovative Wohn-Accescoires aus aller Welt



STUDENT TIPP Home & Garden Hamburg Ihr plant einen Umzug und wisst nicht, wie ihr eure neue Wohnung einrichten sollt? Dann findet ihr auf der „Home & Garden“ mit über 200 Ausstellern bestimmt ein Paar Anregungen. Aber Achtung: Die neuen, oft kreativen, Wohn-Trends könnten bei der Einweihungsparty für stauende Blicke sorgen. 13.-16.6., Derbyplatz, Hemmingstedter Weg 2 (Klein Floßbek), W: homeandgarden-net.de

FREE Schöner trödeln Im Herzen der Stadt könnt ihr am Großneumarkt etwa einmal pro Monat mit Blick auf den Michel shoppen und trödeln! Von Vintage-Kleidung bis hin zu antikem Zeug ist alles dabei. Wer sich nach dem Shoppen erholen möchte, kann in einer der zahlreichen Bars am Platz entspannen, lachen und trinken. Die perfekte Lage für einen Markt! 23.6., 10-17 h, Großneumarkt (Neustadt)

FREE St. Pauli Nachtmarkt Der Nachtmarkt mitten im Herzen der Reeperbahn ist mehr als nur ein gewöhnlicher Wochenmarkt. Er hat sich zu einer Art „After Work“-Treffpunkt entwickelt, weil

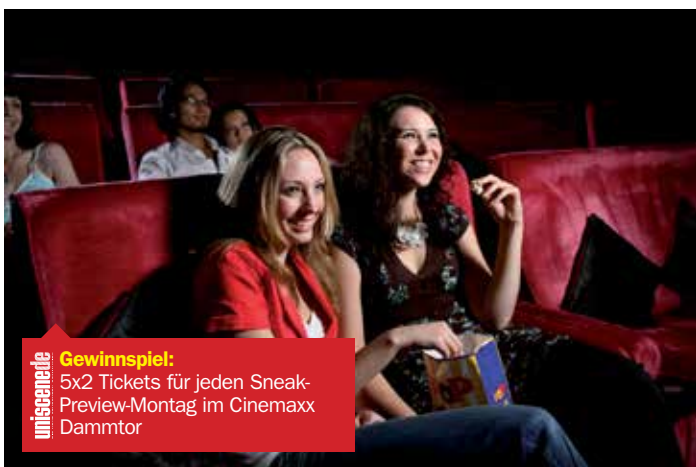


Foto: istockphoto.com

Gewinnspiel:
5x2 Tickets für jeden Sneak-Preview-Montag im Cinemaxx Dammtor

Was hier läuft, ist streng geheim

Sneak Previews haben Kultstatus – vor allem unter Studenten. Durch die Schließung vieler Kinos in den letzten Jahren – zuletzt traf es das Streits am Jungfernstieg – gibt es jedoch kaum noch Anlaufstellen für Fans der geheimnisvollen Vorpremieren. Das Cinemaxx Dammtor lässt die Sneak Previews nun wieder im größeren Stil auferstehen. Ab sofort gibt es jeden Montag ab 20 Uhr einen Film, der offiziell erst in den Wochen darauf anlauft. Ihr seid dann also immer die ersten, die den Film sehen. Welcher das sein wird, bleibt aber bis zuletzt streng geheim.

STUDENT Sneak Previews Jeden Montag, 20 h, Cinemaxx Dammtor, Dammtorstr. 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de

es hier mehr gibt als nur langweilige Lebensmittelstände. Zum Beispiel ein eigenes Bierzelt mit Live-Musik, in dem ihr einen anstrengenden Tag ausklingen lassen könnt. **Jeden Mittwoch, 16-23 h, Spielbudenplatz (St. Pauli)**

That's My Business Wollt ihr euch vielleicht mal irgendwann selbstständig machen? Dann nichts wie hin zu dieser Messe von kleinen Unternehmen mit großen Ideen, die euch ihre Erfolgsrezepte vorstellen. Anhand von interessanten Vorträgen und Mitmach-Workshops könnt ihr euch für die wichtigsten Business-Themen trainieren. Einfach mal vorab informieren kann ja bekanntlich nie schaden. **7.-8.6., Hamburg-Haus Eimsbüttel, Doornammsweg 12 (Eimsbüttel), W: thats-my-business.de**

Sonderausstellungen

Tipp der Redaktion: Super-Sportwagen, wie ihr sie garantiert noch nie gesehen habt



Driving Crazy Sportwagen-Fotografie extrem – Frank Kayser aus Eichenzell, einer kleinen Stadt in Hessen, ist ein weltweit anerkannter Automobilfotograf, der für diverse Automarken fotografiert. Seine Ausstellung zum gleichnamigen Bildband zeigt Fotografien von Supersportwagen mal anders. Das Motto: Düster, poetisch und dreckig. **bis 23.6., Prototyp Automuseum, Shengballe 7 (HafenCity), W: kayser-photography.com**

FREE Manga Mania Alle lieben Manga – die japanischen Comics nehmen immer mehr an Beliebtheit zu! Von der Entstehung bis hin zur Einführung in Deutschland könnt ihr hier alles über dieses Kult-Genre erfahren. Ihr bekommt sogar Einblicke in hochwertige japanische Originale aus dem internationalen Manga Museum in Kyoto! **25.6.-19.07., Bücherhalle Bramfeld, Horibastr. 18 (Bramfeld)**

FREE Through a Soldier's Lens Der 80-jährige New Yorker Fotograf Bill Perlmuter war als Auftragsfotograf der US-Armee ab 1954 in Europa unterwegs. Seine Fotos gewähren einen unglaublich direkten und intimen Blick auf das Europa der Nachkriegszeit. Jedes einzelne Bild erzählt eine eigene Geschichte der Überlebenden. Sein erstes Ziel war übrigens Deutschland und somit sind hier die allerersten Aufnahmen mit seiner Rolleiflex entstanden! **bis 17.7., Galerie Hilanek**

Top 5 der Redaktion



- 1 Hurricane Festival Eichenring Schaeßel**
Dieses Kult-Open-Air-Fest sollte jeder einmal live miterlebt haben. Mit Top-Acts wie Rammstein, Kalkbrenner und Deichkind. **21.-23.**
- 2 lunatic Festival Leuphana Universität Lüneburg**
Non-Profit Musikfestival mit kreativem Lineup, organisiert von ehrenamtlichen Studis. **7.-8.6.**
- 3 Campus Open Air Campus der Universität Hamburg**
Das Festival wird immer größer. Auch dieses Jahr gibt es wieder tolle Bands und günstige Getränke – eine explosive Kombination. **13.-14.6.**
- 4 altona Straßenfest Altona**
Tolle Live-Musik, ein riesiger Flohmarkt und ganz viel gute Laune machen das Straßenfest zum Highlight der Altona. **15.-16.6.**
- 5 "Game of Thrones" Lesung Abaton Kino**
Der „Game of Thrones“-Darsteller Tom Wlaschiha plaudert aus dem Nähkästchen. Für alle Fans der Kultserie ein absolutes Muss. **Mo 3.**

v. Kories, Stresemannstr. 384a (Bahrenfeld), W: billperlmutterphotography.com

Sportveranstaltungen

Aktiv-Sport

STUDENT 1. Hochschul-Hockey-Cup 2013
Hamburg wird seinem Namen als Hockey-Hochburg einmal mehr gerecht. Während die Vorrunde des Hochschul-Hockey-Cups am Freitag im Hamburger Polo Club stattfinden wird, sind die Platzierungs- und Finalsplele vor beeindruckender Kulisse in die Feldhockey-Endrunde des DHB auf den Kunstrasenplatz am Turmweg integriert. Das Teilnehmerfeld ist auf 8 Teams begrenzt. Gespielt wird 1+5 Kleinfeld in Mixed-Teams mit mindestens 2 Damen auf dem Feld. **31.5.-2.6., Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2 (Rotherbaum).**

STUDENT Basketball Mitternachtsturnier Wollt ihr Mitternachts-Champion werden? Dann schnappt euch eure Freunde und macht mit beim Basketball Mitternachtsturnier. Gemischte Mannschaften sind erlaubt, damit die Ladies aber umso mehr Spaß haben, werden ihre Körbe doppelt gewertet! Die Teams bestehen jeweils aus 5 Spielern und beliebig vielen Auswechselspielern. Viel Erfolg! **13.6., 23 h, Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2 (Rotherbaum). Anmeldung unter W: hsp-bb.sport.uni-hamburg.de. Anmeldegebühr: 10 €, erm. 5 €**

STUDENT Hallenfußball Mitternachtsturnier Das Prinzip ist ähnlich wie beim Basketball Mitternachtsturnier. Auch hier wird in gemischten Teams gespielt und die Tore der Damen zählen doppelt. **6.6., 23 h, Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2 (Rotherbaum). Anmeldung unter W: hsp-bb.sport.uni-hamburg.de. Anmeldegebühr: 10 €, erm. 5 €**

Hamburg Halbmarathon Egal ob es regnet oder ob die Sonne scheint – zum 19. Mal wird die Strecke zwischen Reeperbahn und Rothenbaumchaussee gestimmt. Wer nicht schwitzen will, kann die Läufer natürlich auch einfach nur anfeuern und sich an den Zelten mit Bier und Würstchen stärken. **23.6., 9.30 h, div. Locations, W: hamburg-halbmarathon.de. Startschuss: Läufer 9.30 h, Skater 10 h, Anmeldegebühr: 36 €, Anmeldung über die Website**

Nachlauf Hamburg Tagsüber laufen findet ihr langweilig? Dann ist vielleicht der 9. Nachlauf rund um die Alster was für euch, denn wenn ihr abends eh alleine joggt, könnt ihr das doch lieber mit anderen Sportbegeisterten für einen

SCHULE
STAÄTLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE
FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG

TALENTTAG am 01/06/2013
Probier dich einen Tag aus!

ORIENTIERUNGSKURS KOMPAKT
22 bis 31/07/2013

AUFNAHMEPRÜFUNG
am 29/07/2013

ICH WILL SCHAUSPIELER WERDEN!

INFOS und ANMELDUNGEN:
040/4302050 oder info@schauspielschule-hamburg.com
Oelkersallee 33 // 22769 Hamburg
www.SCHAUSPIELSCHULE-hamburg.com

Social Networks gibt es hier schon seit über 80 Jahren.

Bei uns heißt das **Nachbarschaft**

Gemeinsam Räume schaffen...
...für unsere Mitglieder, für Hamburg und für sicheres und faires Wohnen in einer Genossenschaft.

HANSA Baugenossenschaft eG
Lämmersiehl 49 | 22305 Hamburg
Telefon 040 69201-0

HANSA Baugenossenschaft

info@hansa-baugenossenschaft.de · www.hansa-baugenossenschaft.de

guten Zweck tun. Pro gelaufenen Kilometer jedes Teilnehmers gehen fünf Cent in den Spendentopf des Projekts „Sport im Hort“ – für mehr Bewegung in Kinder- und Jugendtagesstätten! 14.6., 19 h, Außenalster. Startgeld: 25 €, Gruppen ab 6 Personen: 20 €

TIPP Neue Blicke auf Hamburg Setzt euch aufs Rad und lernt unsere Elbinseln besser kennen! Und weil es im großen Team gleich viel mehr Spaß macht, ist die IBA-Radtour ideal dafür. Hier könnt ihr nicht nur die schöne Landschaft genießen, sondern auch die Geschichten der jeweiligen Standorte erfahren! Voraussetzung: fit sein! 2.6., 16.6., 30.6., jeweils 14-17.30 h, W: iba-hamburg.de. Start: Informationszentrum Energieberg Georgsuerder, Anmeldung erforderlich. Kosten: 5 €

TUHH Sommer-Schachkampf Ihr seid echte Sport-Freaks? Das könnt ihr hier beweisen. Tretet als Team in den Disziplinen Streetball, Soccer, Beachvolleyball, Ultimate Frisbee, Sommer Biathlon und Tauziehen an und sichert euch den Gesamtsieg. Anschließend wird natürlich kräftig zusammen gefeiert. 15.6., 11 h, TUHH, Schwarzenbergstr. 72 (Harburg). Anmeldegebühr: 5 €

Frauen-Fußball-Turnier „Tanz mit dem Ball“ Das Frauenteam des Hochschulsports Hamburg lädt wieder zum Mitmachen ein. Neben viel Aktivsport gibt es wie in jedem Jahr ein Rahmenprogramm mit Buffet, Tombola und einem gemütlichen Grillabend. 15.6., 9-22 h, Hochschulsport Hamburg, Turmweg 2 (Rotherbaum). Anmeldegebühr: 40 €

Passiv-Sport

FREE Beach-Volleyball Tour 2013 Die erfolgreichsten Strandvolleyballer Deutschlands reisen durch das Land und spielen um Qualifikationspunkte für die Deutsche Beach-Volleyball Meisterschaft am Timmendorfer Strand. Laura Ludwig und Kira Walkenhorst treten für den HSV an und ihr könnt sie an den drei Courts am Strandkai in der HafenCity kräftig anfeuern. 31.5.-2.6., Strandkai (HafenCity)

FREE Segelregatta der Hamburger Hochschulpräsidenten Wer ist der Beste? Habt ihr auch mal Lust, die Präsidenten eurer Uni in Action zu erleben? Wie könnte das in Hamburg besser gehen als auf einer Segelregatta? Also nichts wie hin und anfeuern. Daumen hoch für diese tolle Idee. Do., 27.6., ab 15.30 h, Start der Regatta: 16.45 h, Segelsteg der Universität Hamburg, Herbert-Weichmann-Str. 79

Museen

Altonaer Museum

STUDENT Museumstr. 23 (Altona)

Tipp der Redaktion: Ihr könnt euch vor Ort auch einzelne Folgen der Sesamstraße anschauen!



TIPP Herzlichen Glückwunsch zum 40.! Zum 40. Geburtstag der Sesamstraße lädt uns das Altonaer Museum zu einem Ausflug in die bunte Welt von Ernie und Bert, dem Krümelmonster und Samson ein. Die Originalpuppen werden in Sesamstraßen-Kulissen ausgestellt und lassen



Foto: Wilmer

Wo ist der neue Dirk Nowitzki?

Am 15. und 16. Juni wird entschieden, wer in Hamburg die Courts regiert. Bei der Hanseatic Streetbasketball Championship wird im 3x3-Modus gespielt. Die Sieger dürfen um die Deutsche Meisterschaft spielen. Das Event findet in der schönen Eisarena in Planten un Blumen statt und wird natürlich von heißen Beats und coolen Dance-Specials begleitet. Teams können sich bis zum 2. Juni für 30 Euro anmelden.

FREE Hanseatic Streetball Championship 15.-16.6. Eisarena, Holstenwall 30 (St. Pauli), W: facebook.com/Streetball.in.Hamburg. Tipp der Redaktion: Team-Anmeldungen per E-Mail an E: streetball@hamburg-basket.de

euch in eure Kindheit träumen! Aber Achtung! Nostalgie-Gefahr! 15.5.13-31.05.14

Museum für Kunst und Gewerbe

STUDENT Steintorplatz (St. Georg)
NEU Im Kampf um die Moderne Kunst Unter der Leitung von Max Sauerland hat das MKG in den 20er Jahren diverse Bilder der modernen Kunst eingekauft und ausgestellt. Sauerland sah seine Aufgabe darin, junge Künstler in ihrem weiteren Schaffen zu motivieren, und gilt somit noch heute als einer der wichtigsten Förderer der modernen Kunst in Hamburg. Diese Ausstellung

zeigt Bilder der Künstler, die von ihm unterstützt wurden – unter anderem die Elbbrücken aus der Sicht von Rolf Nesch. 14.6.13-28.1.14

Tipp der Redaktion: Bereits 1968 schaffte Harry Gordon das Shirt „Mystique Eye“



Foto: Thun

NEU TIPP Inside Out. Einblicke in Mode Plötzlich hatten alle welche – Shirts mit Fotodruck von Rihanna, Beyoncé oder sogar mit Menschen, die niemand kennt. Doch kam diese Art von Mode wirklich erst in den letzten Jahren auf?

Diese Ausstellung zeigt euch die Geschichte von Mode, die sich auf unterschiedliche Weise dem menschlichen Körper nähert oder ihn simuliert. 7.6.-13.10.

Hamburger Kunstthalle

STUDENT Glockengießerwall (Neustadt)

NEU Jean Leppien. Vom Bauhaus zum Mittelmeer Leppien ist ein gebürtiger Lüneburger, der auf der Flucht vor den Nationalsozialisten nach Paris floh und von dort nicht mehr zurückkam. Seine Gemälde erzählen seine Lebensgeschichte in Form abstrakter Malerei mit Öl auf Leinwand. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 40 Gemälden aus seinem umfangreichen Lebenswerk. 17.6.-22.9.

NEU HAMBURG Jochen Lempert Der Hamburger Künstler beschäftigt sich mit Fotografien aus der Natur- und Tierwelt. Das Besondere an seinen Fotos sind die Vergleiche von Mensch und Tier. Auf eine minimalistische, jedoch nachvollziehbare Art hält er die Ähnlichkeiten der Natur fest. Lempert konnte sich mit seinen diversen internationalen Ausstellungen einen Namen machen und wurde 2005 sogar mit dem Edwin-Schaff-Preis der Freien und Hansestadt Hamburg ausgezeichnet. 22.6.-29.9.

Deichtorhallen

STUDENT Deichtorstr. 1-2 (Hammerbrook)

NEU Maria Lassnig. Der Ort der Bilder Zum ersten Mal im Norden Deutschlands! Die 93-jährige Maria Lassnig ist eine österreichische Ausnahme-Künstlerin. Sie war Vertreterin der österreichischen Kunst und die erste Professorin für Malerei im deutschsprachigen Raum. Ihre Gemälde nennt sie Körpergefühlbilder – nackte Menschen, die große Gefühle wie Trauer, Schmerz oder Glück rüberbringen und sich teilweise mit Tabu-Themen beschäftigen. Sehr interessant sind ihre Selbstdarstellungen, mal realistisch gestaltet und mal komplett abstrakt. 21.6.-8.9.

Der Kunstverein

STUDENT Klosterwall 23 (Hammerbrook)

Meta-Kubismus Der gebürtige Perser Nader Ahriman ist ein in Berlin lebender Maler. Seine Gemälde sind philosophische Zusammenstellungen zwischen Mensch und Maschine oder Natur und Gefühl. Mit der Erfindung der Fotografie haben Kritiker der Malerei ein Ende vorhergesagt, ebenso wurde auch auf die Philosophie für Tod erklärt. Nach dem Motto „Totgesagte leben länger“ protestiert Ahriman auf eine künstlerische Art, in dem er Philosophie malt! bis 30.6.

Museum für Hamburgische Geschichte

STUDENT Holstenwall 24 (St. Pauli)

Wohin mit der Stadt? Das vor über 100 Jahren gegründete Museum für Hamburgische Geschichte benötigt in den kommenden Jahren eine grundlegende Überarbeitung. Mit der Ausstellung „Wohin mit der Stadt?“ stellt das Museum die aktuellen Planungen zu einem modernen Stadtmuseum vor und lädt alle Hamburger zu Teilhabe und Diskussion ein. Die Idee: Wir gestalten uns unser eigenes Hamburg-Museum selbst mit. Wir finden: Gute Idee! bis 30.6.

ORIGINAL VERSION



The Original

See the latest original version movies at CinemaxX Dammtor.
Three screenings every sunday!

 cinemaxx.de  /cinemaxx

CINEMAXX
MEHR ALS KINO

Lesungen

Samstag 1.

STUDENT Dumme Gedanken hat jeder – Das Beste von Wilhelm Busch Diese Lesung macht richtig Spaß! Die Schauspieler Frank Roder und Felix Oliver Schepp lesen und kommentieren ausgesuchte Satiren von Wilhelm Busch und spielen dabei verschiedene Figuren aus seinen Werken. Der Schriftsteller machte sich seinerzeit gerne über verlogene Spielführer lustig und liefert mit seinen zynischen, sarkastischen und sehr humorvollen Texten eine fabelhafte Grundlage für eine frische Lesung! Sehr unterhaltsam! 19.30 h, *Das Schiff, Deichstr. 21 (Altstadt)*

Montag 3.

STUDENT TIPP Game of Thrones „Game of Thrones“ ist eine der erfolgreichsten TV-Serien, die es im Moment überhaupt gibt. Grundlage ist George R. R. Martins Epos „Das Lied von Eis und Feuer“. Alle Fans sollten sich schleunigst Karten holen, denn das gibt es nur einmal: Schauspieler Tom Wlaschiba (spielt den „Jaen H'ghar“) wird anwesend sein und aus dem Nähkästchen plaudern. Auch Werner Fuchs, Autor und Fantasy-Experte, ist dabei und gibt Einblicke in das Leben von seinem Schriftstellerfreund George R. R. Martin. Super, klasse, phänomenal! 20 h, *Abaton Kino, Alleeplatz 3 (Rotherbaum)*, W: tom-wlaschiba.de

HAMBURG STUDENT Nimm meine ganze Seele zum Morgengruss Richard Wagner kennen wir vor allem als Komponist des 19. Jahrhunderts, doch er arbeitete auch als Schriftsteller und hat insgesamt über 9000 Briefe verfasst. Der Hamburger Kulturredakteur Joachim Mischke wird eine Auswahl dieser lesen und mit Thomas Hengelbrock, Chefdirigent des NDR-Sinfonieorchesters, besprechen. Achtung: Ihr solltet Wagners Biographie zumindest grob kennen! 19 h, *Akademie der Künste, Klosterwall 23 (Hammerbrook)*, W: thomas-hengelbrock.com

Dienstag 4.

Du wärst also gern wie ich, sprach der Vogel Experimente können entweder ganz wunderbar klappen oder total in die Hose gehen. So ähnlich verhält es sich wohl mit dieser Lesung. Die performative Lesung ist eine Kooperation von „Thalia Treffpunkt“ und der Hamburger Volkshochschule, die zusammen Theaterworkshops für Amateure anbieten, eigene Projekte ins Leben rufen und aufführen. Die selbstgeschriebenen Texte fragen nach dem Begriff Heimat und was er für uns Hamburger bedeutet. Geschmacksache! 18 h, *Thalia in der Gaußstraße, Gaußstr. 190 (Ottensen)*

STUDENT Ein Abend im Schlaffenland Stevan Paul hat jahrelang in Sterne-Restaurants gearbeitet, obwohl er eigentlich Journalist werden wollte. Heute verbindet der Hamburger das Kochen mit dem Schreiben und arbeitet als Foodstylist, Rezeptentwickler und freier Autor. Im Literaturhaus liest er aus seinem neuesten Buch „Schlaffenland“ während den Zuhörern parallel ein Drei-Gänge-Menü serviert wird. Die Karten sind entsprechend teuer und lohnen sich nur für echte Gourmet-Fans! 19.30 h, *Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38 (Uhlenhorst)*, W: stevanpaul.de

Donnerstag 6.

STUDENT Allerdings. Ringelnatz Wer war denn dieser Ringelnatz und warum hat der so einen lustigen Namen? Falls euch diese Fragen spätestens jetzt durch den Kopf gehen, solltet ihr diesen Solo-Abend mit Schauspieler Frank Roder nicht verpassen. Es werden Texte gelesen, die sich um ein Thema drehen, das im 19. Jahrhundert genauso aktuell war, wie heute: Geld! Der Dichter hatte das ganze Leben lang mit finanziellen Problemen zu kämpfen, was ihn aber nicht daran gehindert hat, viele Gedichte und Texte zu schreiben, die wir heute noch gerne lesen. Ein Muss für Ringelnatz-Fans! 19.30 h, *Das Schiff, Deichstr. 21 (Altstadt)*

Montag 10.

STUDENT Lucinda Riley Die britische Autorin hat mit „Das Orchideenhaus“ und „Das Mädchen auf den Klippen“ schon echte Bestseller aus ihrer Feder gezaubert. Nun liest sie aus dem neuen Buch „Der Lavendelgarten“. Emilie hatte eigentlich vor, ihre aristokratische Herkunft zu vergessen und ein normales Leben zu führen, doch als ihre Mutter stirbt, erbt sie ein Château in der Provence. Dort findet sie ein Tagebuch, in dem sich ein Familiengeheimnis offenbart. Für Frauen und feinfühligere Männer! 20 h, *Thalia-Buchbandlung in der Europa-Passage, Ballindamm 40 (Altstadt)*, W: lucindariley.co.uk

Mittwoch 12.

STUDENT Was wir erben Björn Bicker hat für das Wiener Burgtheater und die Münchner Kammerspiele gearbeitet und unterrichtet an diversen Unis szenisches Schreiben und Dramaturgie. In seinem ersten Roman „Was wir erben“ geht es um eine Schauspielerin, die ein erfolgreiches und

erfülltes Leben mit ihrem Mann führt. Doch dann klingelt das Telefon und ein Mann behauptet, ihr Bruder zu sein. Wer ist der Fremde? Spannendes Buch, toller Autor! 19 h, *Akademie der Künste, Klosterwall 23 (Hammerbrook)*, W: bjornbicker.de

Donnerstag 13.

STUDENT Graphic Novel Tage: Nicolas Mahler Abgefahnen! Nicolas Mahler liest seine Geschichte „Alice in Sussex“, in der sich die altbekannte Alice nicht ins Wunderland verläuft, sondern in ein mehrstöckiges unterirdisches Haus, in dem sie ganz neue Abenteuer erlebt. Im untersten Geschoss angelangt, kommt sie gerade rechtzeitig zum Date mit Franksteins Monster und da beginnt die verrückte Odyssee erst so richtig. Es handelt sich hier um eine Art Comic-Geschichte im Buchformat, die sich „Graphic Novel“ nennt und an Erwachsene richtet. Mal was anderes! 19.30 h, *Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 37 (Uhlenhorst)*

STUDENT Schneeland und andere Geschichten Anna-Kathrin Warner ist nicht nur Schriftstellerin, sondern auch leidenschaftliche Globetrotterin. Diese Lesung ist wie eine Reise um die Welt, die euch vom Balkan über Norwegen nach Berlin führt. In ihren Kurzgeschichten thematisiert die Autorin das Gefühl des Aufbruchs und Ankommens. Begleitet wird sie von Ulrich Kodjo Wendt, der durch seine Filmmusik für Fatih Akin bekannt geworden ist und eigene Kompositionen spielt. Lohnt sich! 19.30 h, *Logensaal in den Hamburger Kammerspielen, Hartungstr. 9-11 (Rotherbaum)*, W: annakathrinwarner.de

Samstag 15.

STUDENT Lerne lachen ohne zu weinen Gunda und Bernhard Weber touren als „Ensemble Bittersüß“ mit ihrem neuen Programm durch Deutschlands Norden. Sie lesen Texte von Kurt Tucholsky, Erich Kästner und Joachim Ringelnatz und interpretieren diese spielerisch neu. Außerdem wird das komische Paar humorvolle, erotische und frische Lieder singen. Das Programm ist ohne Frage kreativ, richtet sich aber eher an Ü30-Publikum. 19.30 h, *Logensaal in den Hamburger Kammerspielen, Hartungstr. 9-11 (Rotherbaum)*, W: bittersuess-ensemble.de

Montag 17.

HAMBURG STUDENT TIPP Im Zaubenberg – Das Begehren und die Literatur Der Hamburger Autor Uwe Timm ist dem jüngeren Publikum vor allem durch „Die Entdeckung der Currywurst“ bekannt. Seit letztem Jahr ist er Mitglied der Akademie der Künste und gibt nun seine Debüt-Lesung. Er liest einen Essay, in dem es um Thomas Manns „Zaubenberg“ geht – ein Buch, aus dem Timm schlussfolgert, dass Literatur immer auch etwas mit Verführung zu tun hat. Schlaue, tiefgründig, philosophisch! 19 h, *Akademie der Künste, Klosterwall 23 (Hammerbrook)*, W: uwe-timm.com. Tipp: Uwe Timm ist ein wichtiger Vertreter der 68-er Generation

Dienstag 18.

STUDENT TIPP Nuruddin Farah & Ilja Trojanow Von der NY Times wurde Nuruddin Farah zu Afrikas einflussreichstem Romancier erklärt. In „Gekapert“ beschreibt er das Land Somalia, das mit Bürgerkriegen, Piraterie und einem aufstrebenden islamistischen Regime zu kämpfen hat. Autorenkollege Ilja Trojanow, der in seinen Büchern selbst Themen wie Flucht und Immigration behandelt, wird mit Farah diskutieren. Hochinteressant! 19.30 h, *Literaturhaus Hamburg, Schwanenwik 38 (Uhlenhorst)*, W: ilija-trojanow.de. Tipp: Der Somalier Nuruddin Farah lebt im Exil in Kapstadt, weil er in seiner Heimat zum Tode verurteilt wurde.

Freitag 21.

HAMBURG STUDENT László Kova In seinen Kurzgeschichten und Gedichten erzählt Autor László Kova die eigenen Erlebnisse, die er auf seinen verworrenen Lebenswegen gemacht hat. Der Ungar ist vor vielen Jahren in die damalige DDR ausgewandert und lebt heute in Hamburg. Die szenische Lesung bietet skurrile, witzige, aufregende und völlig wahnsinnige Anekdoten und wird mit dem Einsatz von selbstgebaute Klanginstrumenten aufgelockert. Es erwartet euch ein etwas merkwürdiger Abend mit einem etwas verschrobene Lebenskünstler. 19.30 h, *Logensaal in den Hamburger Kammerspielen, Hartungstr. 9-11 (Rotherbaum)*, W: edition-kova.de

Donnerstag 27.

STUDENT Katharina Schütz Schweiz-Fans aufgepasst! Hier kommt eine Lesung, die sich ganz dem Land widmet, das mehr als Berge, gute Schokolade und Taschenmesser zu bieten hat. Schauspielerin Katharina Schütz wird groteske und humoristische Texte über und aus der Schweiz lesen, unter anderem von Max Frisch, Beat Sterchi und Milena Moser – Gott sei Dank nicht in einem der fieseren Bergdialekte. 19.30 h, *Logensaal in den Hamburger Kammerspielen, Hartungstr. 9-11 (Rotherbaum)*, W: katharina-schuetz.de

Wohnen in der Hansestadt Stade

Lernen, studieren und (gemeinsam) wohnen - im Stadtteil Stade-Hahle bieten wir modern ausgestattete Zimmer zum Wohlfühlen an.

Oder möchten Sie lieber Ihr eigenes Reich? Wir finden bestimmt das Richtige für Sie!

Unser Wohnungsbestand umfasst ca. 2.400 Wohnungen in Stade, allesamt zu fairen Mietpreisen und ohne Maklercourtage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Teichstraße 51, 21680 Stade
Tel. 04141 6075-75, Fax -12
www.wohnstaette.de

WOHNSTÄTTE STADE EG
Wir sind für alle da

JUSTCOM Reparaturen | Zubehör | Service

TOP Dein Gerät in guten Händen
www.justcom.de



-Reparaturen in 60 Minuten
-Persönliche Beratung
-Fair und Transparent
-Analyse kostenlos
-24 Monate Gewährleistung

Eppendorfer Landstraße 130
20251 Hamburg

Lübecker Straße 78
22087 Hamburg

Telefon: 040 / 209 336 440
E-Mail: info@justcom.de

Like us on Facebook **QYPE**

Ticker

Best of Rest Dass man übriggebliebene Lebensmittel nicht wegwerfen muss, sondern durchaus noch etwas Passables daraus kochen kann, beweist die *zugut fuer dietonne.de* mit über 280 Rezepten. Einfach vorhandene Lebensmittel eingeben und inspirieren lassen – gibt's auch als kostenlose App!

Wild Rice Bei dem neuen Asiaten in der Bahrenfelder Straße 170 in Ottensen ist der Name Programm. Ob außergewöhnliche Snacks wie Känguruspieße, typische Standards wie Currys oder besondere Desserts wie Mangoelee – zu jedem Gericht gibt's eine Portion gesunden und bissfesten Wildreis. Mal was anderes!

Quark mit Sauce Die Quarkerei und Yoguru machen gemeinsame Sache. Seit Ende Februar kann man nun in der Yoguru-Filiale in der Milchstrasse neben Frozen Joghurt auch Quarkbecher und –kartoffeln verspeisen. Kalorienbewusste Naschkatzen freut's! *W: quarkerei.de, yoguru.de*



Neues Snack-Café BlinMaster: Essen und Atmosphäre haben uns hier leider nicht überzeugt

Crêpe sucht Pep

Direkt am Grindel hat das **Snack-Café BlinMaster** eröffnet. Seit dem 12. März gibt's hier reichlich russische Pfannkuchen, kurz: Blinis – aber leider wenig Wiedererkennungswert.

Den meisten Studenten dürfte BlinMaster mit seinem frischen weißen Anstrich und den orangefarbenen Lettern auf dem Weg zur Uni schon aufgefallen sein. BlinMaster- Das ist eine Imbisskette aus Russland, die dort bereits in 12 Städten vertreten ist. Der in Hamburg lebende Russe und Geschäftsführer Andrej Kelsch will die Blinis nun auch in Hamburg etablieren. Weitere Filialen in Hamburg sollen folgen. Was mir allerdings beim Vorbeischlendern immer wieder auffällt: In dem Laden herrscht gähnende Leere. Was ist da los?

Coffeeshop-Atmosphäre statt russisches Lebensgefühl

Beim Reinkommen fühle ich mich wie in einem Coffeeshop. Helle Sitzbänke, Holztische ohne Schnickschnack und Radiogedudel. Die Angebotstafel zeigt: eine wirkliche Qual der Wahl hat man hier nicht. Die Specials, Suppen und Salate, die auf der Homepage angepriesen werden, sind auf der Karte nicht zu finden. „Die Salate sind in den ersten Tagen nicht so gut angekommen, deswegen haben wir sie wieder aus dem Angebot genommen“,

meint Kelsch dazu. Nun stehen nur noch die Kategorien „Herzhafte Füllungen“, unter anderem mit Lachs (3,79 Euro), sowie „Süße Füllungen“, beispielsweise mit Nutella (2,79 Euro) zur Auswahl. Ich entscheide mich für einen Blini mit Champignons und einen mit süßem Quark (jeweils 2,79 Euro) und bekomme zwei zusammengeklappte Crêpes, die

»Weder durch das Interieur noch durch das Essen kommt hier russisches Feeling auf«

Vanessa Nodurft, UNISCENE

schmecken, wie sie aussehen: unangenehm schwer, ohne Pfiff, austauschbar. Kein Gemüse, kein Obst, nur ein bisschen Saucendeko. „Bei uns werden der Teig und die Füllungen nach original russischen Rezepten in einer Großküche hergestellt“, verrät Kelsch. Überzeugen kann mich das nicht. Weder durch das Interieur noch durch das Essen kommt

hier russisches Feeling auf.

Mehr Authentizität, bitte!

Die Lage ist super, das Personal freundlich, die Ausstattung sauber. Was hier allerdings fehlt, ist der Wiedererkennungswert. Die Blinis sind wenig einfallsreich, die Einrichtung Durchschnitt. Kein Wunder, dass die Studenten die Waffeln aus der Mensa vorziehen. „Ich bin mit dem bisherigen Erfolg sehr zufrieden“, gibt mir Inhaber Kelsch zu verstehen. Ob der Besucheransturm immer genau dann kommt, wenn ich in der Vorlesung sitze?

Fazit: Lieber Herr Kelsch, gern würde ich helfen. Wie wäre es, wenn Sie ihr passables Café mit steriler Einheitsatmo und -musik gegen etwas mehr russisches Lebensgefühl mit Kalinka, Matroschka und Konsorten eintauschen würden? Schaden könnte das bestimmt nicht.

★★★★★ **BlinMaster** Grindelallee 22 (Rotherbaum), W: blinmaster.de. Ö: Mo-Fr 7.30-20 h, Sa-So 10-20 h

BEST OF SNACK FÜR STUDENTEN

Falafelhaus Frisches und vegetarisches Fastfood direkt bei der Uni. Falafel at its best! Grindelallee 44 (Rotherbaum). Ö: Mo-Sa 10-23 h, So 12-23 h... **Pizza Pappa** Pizzastücke to go im Herzen der Schanze. Schnell, günstig, lecker. Schulterblatt 69 (Sternschanze). Ö: Die Pizzabäcker machen nach Gusto auf und schließen, wenn das letzte Stück über den Tresen ging. Lässig – typisch Schanze eben... **Rrito** Schnelle mexikanische Snacks für den kleinen und großen Hunger. Grindelallee 79 (Rotherbaum). Ö: Mo-Sa 12-22 h, So 13-22 h... **Tawan** Typischer Asia-Imbiss mit gebratenen Nudeln, Thai Curry & Co. zu moderaten Preisen. Grindelhof 58 (Rotherbaum). Ö: Mo-Sa 11-22 h, So 12-22 h... **Zum Spätzle** Der schwäbische Imbiss hat neben Spätzle und Maultaschen auch Veganes im Angebot. Wexstr. 31 (Neustadt). Ö: Mo-Fr 11.30-15 h, Mi-Fr 18-22 h & Sa 11.30-22 h...

Empfehlungen

Du möchtest, dass wir dein Café, dein Restaurant oder deine Bar testen und ggf. an dieser Stelle empfehlen?

Dann melde dich per E-Mail unter gastro@uniscene.de. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Gastronomien und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
STUDENT Vergünstigung für Studierende
NEU Neu getestet

Frühstück & Brunch

La Caffeateria In dem süßen Café mit großzügigem Außenbereich hat der Frühstücksfreund die Qual der Wahl. Bis 18 Uhr gibt es hier die bekanntlich wichtigste Mahlzeit in zig Variationen, wie zum Beispiel das Käsefrühstück für 7,50 Euro oder das Rührei mit Tomatenwürfeln und Käse für 4,90 Euro. *Abendrotsteg 54 (Eppendorf), W: la-cafeateria.de. Ö: Mo-Fr 10-23 und Sa-So 11-19 b, Tipp der Redaktion: Frühstücksvariante „Ganz Gesund“ mit frischem Obstsalat und Vollkornbrot!*

Café May In allen sieben Filialen des Café May herrscht täglich von 9 bis 14 Uhr immer dichtes Gedränge. Kein Wunder, bei diesem tollen Frühstücksbuffet zum fairen Studi-Preis! Unter der Woche für 5,40 Euro, am Wochenende für 7,40 Euro können Brunches in herrlicher Vintage-Möbel-Atmosphäre schlemmen, bis der Magen streikt. Ob frische Bio-Brötchen, Kuchen, Quark, Obst, Käse oder Wurst – hier stimmt einfach alles! *7 Filialen, u.a. Hein-Hoyer-Str. 14 (St. Pauli), W: may-cafebar.de. Ö: So-Do 7-1 b, Fr-Sa ab 7 b*

Vegan/Vegetarisch

Happy Vegetarian Indonesisch-chinesische Küche mit fairen Preisen und großzügigen Portionen. Und dabei zu 100 Prozent vegetarisch. Wer sich mittags den Bauch vollschlagen will, sollte das „All you can eat“-Mittagsbuffet ausprobieren! *Wiebischbenkamp 40 (Eimsbüttel), W: happyvegetarian.de. Ö: tgl. 11-23 b*

Hin&Veg Der rein vegetarische Imbiss im Schanzenviertel bietet fleischlose Burger, Döner, Hotdogs und Currywurst. Fast Food geht eben auch vegetarisch! *Schulterblatt 16 (Sternschanze), W: hinundveg.de. Ö: Mo-Do 11.30-22.30 b, Fr-Sa 11.30-24 b, So 12.30-22 b*

Tassajara Seit 1976 wird hier internationale Vollwertküche aufgetischt. Eine echte Perle für Fans der vegetarischen und originellen Küche – an diese Qualität kommt kaum ein anderes Veggie-Restaurant ran! *Eppendorfer Landstr. 4 (Eppendorf), W: tassajara.de. Ö: tgl. 11.30-24 b*

Mexikanisch

El Pkosito Die Insider-Adresse für alle, die wissen wollen, was in Mexiko wirklich gegessen wird. Ob Tostadas, Tacos, Burritos oder Enchiladas – alle Gerichte sind frisch, authentisch und für unter zehn Euro zu haben. Super: Dank der vielen fleischfreien Variationen kommen auch Vegetarier in dem gemütlich-rustikalen Flair voll auf ihre Kosten. *Buen provecho! Behnstr. 23 (Altona), W: elpkosito.de. Ö: Di-Sa 18-24 b, Tipp der Redaktion: Unbedingt eine der 24 (!) Tequilasorten probieren!*

Bar/Cocktail

Blaues Barhaus Das blaue Häuschen, das von außen so niedrig wirkt, hat es faustdick hinter den Ohren. 55 exquisite Cocktails, bei denen keiner dem anderen gleicht, ein DJ auf dem offenen Dachboden und eine Toilette, in der sich Männlein und Weiblein dank eines „Gucklochs“ in die Augen schauen können, überzeugen jeden Szenegänger. *Große Brunnenstr. 55 (Ottensen), W: blaues-barhaus.de. Ö: tgl. ab 18 b, Tipp der Redaktion: der täglich wechselnde Tagescocktail und die Happy Hour von 18-22 b (alle Cocktails statt 8 nur 6 Euro)*

Türkisch

Köz Urfa Eine gute und günstige Alternative zu vielen schmierigen Dönerbuden und gerade von den eigenen Landsmännern gut besucht. Den Fan authentischer türkischer Küche erwarten in den großzügigen Räumlichkeiten neben dem typischen Dönerangebot auch traditionelle (und fleischlastige!) Gerichte wie Urfa. Fazit: Türkscher als die meisten Türken! *Paul-Neumann-Platz 2-4 (Altona), W: kozurfa.de. Ö: tgl. 8-3 b*

Crossover

Hate Harry Von wegen hate – in diesem Szenelokal in der Schanze steckt viel Liebe

drin! Kreative und schmackhafte Salate, Steaks, Pizza und Burger werden zu fairen Preisen auf süßen karierten Tischdecken kredenzt. Der Gartenzwerg als Maskottchen und die schummrig-kerzenbeleuchteten Tische sorgen außerdem für echten Wiedererkennungswert. *Beim Grünen Jäger/Ecke Stresemannstraße (Sternschanze), Ö: Mo-Sa 18-2, So 17.30-2 b, Tipp der Redaktion: der Seitan-Burger mit Rosmarinkartoffeln und Tomaten-Salsa.*

Griechisch

Taverne Agäis Diese Oldschool-Taverne ist ein Lokal ohne Schickimicki. Die Köchin, die auch gleichzeitig die Chefin ist, serviert Souvlaki, überbackenes Gyros und Co. in großzügigen Portionen. Und das spricht sich rum: Neben zahlreichen Stammgästen schwören auch immer mehr Hipster auf die traditionelle, griechische Küche. Abseits des Schanzens-Trubels kann man hier auch noch entspannt einen zweiten Ouzo trinken – ein wahrer Wohnzimmer-Familien-Griecher wie er im Buche steht. *Langenfelderstr. 55 (Altona-Nord), Ö: Di-So 17.30-24 b*

Asiatisch

Little Buddha Die Karte des kleinen, aber günstigen Euroasiens deckt alles ab, was das asiatische Herz begehrt. Allein zehn verschiedenen Thai-Eintöpfe und sieben unterschiedliche vegetarische Variationen stehen zur Wahl, mal ganz abgesehen von den zahlreichen Huhn-, Rind-, Enten- und Fischgerichten. Und den obligatorischen Glückskeks gibt's natürlich obendrauf! *Hellkamp 11 (Eimsbüttel), W: littlebuddha-hamburg.de. Ö: Mo-Fr 11-22 b, Sa-So 13-22 b, Tipp der Redaktion: Jeden Samstag gibt's 50% auf Sushi!*

Italienisch

Café Centrale Wie ein kleiner Kurzaufenthalt in Italien! Das Mini-Café versprüht dank rustikal-warmer Holzeinrichtung und selbstgemachter Pasta echtes „La Dolce Vita“-Feeling. Die Karte ist klein, aber authentisch, die Preise angemessen (Gnocchi in Steinpilzsauce für etwa 7 Euro) und das Publikum bunt gemischt. Einen Abstecker wert! *Nöllingstr. 4 (Ottensen), Ö: Mo-Fr 8-17 b und Sa 9-17 b, So Rubetag*

Spanisch

Q-Bar Köstliche Tapas bis zum Umfallen – das verspricht die Q-Bar. Und hält es auch. Etwas abseits vom Trubel der Reeperbahn, in der Silbersackvierte, wird zu Latinorhythmen alles aufgetischt, was schmeckt: Warme Tapas, kalte Tapas und vegetarische Tapas. Probiert die pikanten Gaumenfreuden wie Krebskroketten (7 Euro) oder Papabrava (5 Euro) im mediterran-warmen, studentischen Ambiente. *Silbersackvierte 6 (St. Pauli), W: qbar-hamburg.de. Ö: Di-Do 18-0 b, Fr-Sa 18-2 b, So 19-9 b*

Fisch

Elbfisch Frische und schlichte Fischgerichte, dazu junges und lässiges Publikum. Die kleinen Fischfridkellen mit den selbstgemachten Kartoffelchips an Aioli-Dip sind köstlich, genauso wie die kleine Fischsuppe à la Elbfisch (4,20 Euro). Auch Fischspezialitäten aus der Region, wie Pannfisch und Scholle, landen auf den Tellern und können sogar vorher in der Auslage begutachtet werden. *Bahrenfelderstr. 88 (Ottensen), W: restaurant-elbfisch.de. Ö: Di-Sa 12-23, So 17-23 b, Tipp der Redaktion: Di & Fr gibt's hier auch Frischverkauf außer Haus!*

Afrikanisch

Tropical Point Futu, Yam in Spinatsauce, Pap mit Erdnüssen... Das klingt nicht nur exotisch, sondern ist es auch! Traditionelle afrikanische Küche kommt in diesem kleinen Imbissrestaurant auf den Tisch, und das zu wirklich fairen Preisen. Obwohl sich in Bezug auf die Freundlichkeit des Personals die Geister scheiden, tut das dem außergewöhnlichen Gaumenlebnis keinen Abbruch. *Paul-Neumann-Platz 1 (Altona), W: tropicalpoint.de. Ö: Mo-Sa 11.30-22.30 b, So 13-22 b*

Café

Yoko Mono Tagsüber ein Café mit überdurchschnittlich gutem Kaffee und Kuchen, abends eine Bar mit feinen Drinks und szeniger Elektromusik. Das Retro-Ambiente ist charmant abgerockt, das Publikum locker und easy. Perfekt zum Schnacken und Versacken! *Marktstr. 41 (St. Pauli), W: yokomono.de. Ö: So-Fr ab 14 b, Sa ab 12 b*

Eis

Eisliebe Wer lange Schlange stehen gut findet, kriegt hier leckeres Spaghetti-Eis ab 2,50 Euro!!! *Bei der Reithahn 2 (Ottensen), Ö: Mo-So 11-19*

www.bagelbrothers.com

bagel brothers
sandwich restaurant

World Famous in Hamburg

Chicken Sunrise – gegrillte Hähnchenbrust, Mayo, Eisbergsalat, Mango Chutney und Mandelsplitter auf einem Sesambagel

buy one get one free
Ein Sandwich kaufen, eins gratis* dazu!

* das Günstigere. Einzulösen in den Bagel Brothers Sandwich Restaurants Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7 in Hamburg. Nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag. Nur Originalgutscheine, keine Kopien oder Onlineausdrucke.

gültig bis zum **02.07.13**



JAZZ AROUND THE WORLD

Mit dem Jazz-Orchester um die ganze Welt.

Eine musikalische Reise mit

WESTEND JAZZ

Blankenese

Freitag, 7. Juni 2013
20:00 Uhr - Aula Gymnasium Blankenese

Der Eintritt ist frei!
www.westend-jazz.de



Ticker

Kultur-Flohmarkt im Museum der Arbeit

Dieser Trödelmarkt ist ein Muss für alle Vintage-Schwärmer. Das Zusammenspiel von Markt und Museum lässt Trödel-Hezen höher schlagen und die bunte Mischung aus Secondhand und Hausrat überzeugt durch kleine Preise! Sa 29.

altionale DESIGNgift Open-Air 2013 Auf dem größten Open-Air Design-Markt Hamburgs erwarten euch neben innovativem und jungem Design lokaler Künstler zahlreiche Designer aus ganz Deutschland. Das vielfältige Angebot erstreckt sich von Mode, Schmuck und Accessoires bis hin zu Möbeln, Keramik und bedruckten Stoffen. 15.-16.

Antik- und Flohmarkt Lehmweg Nicht ohne Grund wird dieser Kult-Markt als einer der schönsten Hamburgs bezeichnet. In nachbarschaftlicher Atmosphäre lässt sich beim Bummeln der ein oder andere Schatz entdecken. Ein Tipp für alle, die bereit sind, etwas tiefer ins Portemonnaie zu greifen. So 9.

Get the Look

created by „Goldig“

Vokuhila-Rock: Root & Circle (39,90 €), Bikini: Pieces (39,90 €), Kette: Selected (39,95 €), Armbänder: Snö of Sweden (24,90 €), Vergoldetes Mövenarmband: Tomshot (35 €), Bluse: Root & Circle (39,90 €), Palettenjacke: Root & Circle (39,90 €), Leder-Shopper: Pieces (119,95 €)



Foto: Kulczycki

Anna Angelina Wolfers kennt sich aus in Sachen Mode. Die Schauspielerin (34), bekannt aus Serien wie „Verbotene Liebe“ oder „Unter uns“, hat sich als Stil-Ikone einen Namen gemacht. Ihr Gespür für aktuelle Modetrends beweist sie mit ihrem Shop „Goldig“, dessen dritte Filiale im April 2012 in Hamburg eröffnet wurde. Mit seinen weißen Sitzbänken vor den Schaufenstern, die mit rosa Herzen dekoriert sind, ist der Laden ein absoluter Hingucker in der Schanze. Zuckersüß! **Paulina Kulczycki** traf die Jung-Unternehmerin zum Interview.

Neben der Schauspielerei zählt Mode zu deinen größten Leidenschaften. Wann hast du dein Faible für Fashion entdeckt? Modebegeistert war ich schon immer – früher träumte ich davon, Schauspielerin zu werden oder eine Mode-Boutique zu besitzen. Nun habe ich beides erreicht und bin sehr glücklich! Über meinen Job als Verkäuferin beim Mode-Label „Celine“ bekam ich erste Einblicke in die Branche. Schließlich wurde ich zur Partnerin ernannt und übernahm als neue Inhaberin die Filiale in Köln. Als ich dann

bei einem Dreh den „Alarm für Cobra 11“-Schauspieler Erdogan Atalay kennen lernte, der Immobilien in Berlin besaß und mir im Juni 2010 eine freie Ladenfläche anbot, ergriff ich die Chance, um meinen ersten „Goldig“-Store zu eröffnen. Drei Monate darauf folgte die nächste Filiale in Köln. Schließlich eröffnete ich den dritten Store im April 2012 in Hamburg.

Mit der Gründung von „Goldig“ ist für dich ein Traum in Erfüllung gegangen – beschreib uns dein Ladenkonzept. Meine Freunde wundern sich, wie ich es schaffe, Inhaberin und Buchhalterin dreier Stores zu sein, im Laden die Kunden zu beraten und zudem Mutter und Schau-

spielerin zu sein. Es ist einfach meine Leidenschaft! Der Shop ist klein aber fein und bietet vor allem skandinavische, britische und spanische Labels an.

Was ist dir bei deiner Kollektion besonders wichtig? Ich besuche Modemessen in Berlin, London, Amsterdam oder Kopenhagen und halte Augen und Ohren weit offen, um neue Labels zu entdecken. Dabei bin ich sehr wählerisch: „Goldig“ ist trendy, mädchenhaft und verspielt, teils aber auch bunt und laut. Ich halte mich nicht mit Basic-Kollektionen auf, sondern versuche Ausgefallenes auszusuchen, das es nicht an jeder Ecke gibt. Die Kollektion spricht unterschiedliche Altersgruppen an und reicht von Ethno-Schmuck, Accessoires, Nagellack und frechen Jutebeuteln bis hin zu Jeans, Bikinis und Sommerkleidern. Dabei ist für jeden Geldbeutel was dabei!



Foto: Mustermann

Einfach Goldig: Der Laden verzaubert durch stylische und auffallende Mode

Gewinnspiel:
1x1 Einkaufsgutschein bei „Goldig“ im Wert von 50 €

Goldig Marktstr. 143 (Sternschanze), W: annas-goldig.de. Ö: Mo-Sa 11-20h

Hamburg Street Style

Statement-Halsketten mit Ethno-Appeal sind diesen Sommer treue Begleiter der Hamburger Stil-Ikonen. Das Trend-Accessoire lässt sich elegant, leger oder rockig kombinieren und sorgt bei jedem Outfit für das i-Tüpfelchen.



Julie, 19, Studentin

Ethno-Kette: Zara,
Bluse: Zara, Jacke: Anthropology
Leggins: H&M,
Sonnenbrille: Ray Ban



Navina, 27, Studentin

Ethno-Kette: H&M,
Jacke: H&M, Bluse: Zara
Jeans: Zara,
Tasche: H&M



Moni, 31, Makeup-Artist

Ethno-Kette: H&M, Shirt: Weekday,
Jeans-Shorts: Kleidermarkt,
Uhr: Urban Outfitters,
Tasche: aus Spanien



Kim, 26, Musikerin

Ethno-Kette: H&M,
Bluse: Primark, Shorts: Kill City
Tasche: Götz17,
Sonnenbrille: Ray Ban



Find us on [facebook](#)

KLEIDERMARKT.DE

VINTAGE-FASHION-BRANDS-LEATHER-SPORTSWEAR-SHOES-ACCESSOIRES

KLEIDERMARKT

Max-Brauer-Allee 174 • 040 - 439 43 28 • Mo. - Fr. 11-19 h, Sa. 11-18 h

Happy Hour • 30% Rabatt • Mi. 11 - 16 Uhr

HAPPY HOUR

*AUSGENOMMEN ONON GALLERIA

ONON GALLERIA

Große Bleichen 21 • 040 - 357 150 50 • Mo. - Fr. 11-19 h, Sa. 11-19 h



JEDE MENGE NEUE MITBEWOHNER.

In unseren Gebrauchtwarenhäusern findet ihr Möbel, Hausrat, Klamotten, Fahrräder, Elektro-Artikel, Klamotten, Bücher, CDs und Schallplatten. Täglich neue Glücksgriffe zu unschlagbaren Preisen.

STILBRUCH Wandsbek, Helbingstraße 63

STILBRUCH Altona, Ruhrstraße 51

Mo.-Sa. 10-18 Uhr

Jetzt Fan werden!
[www.facebook.com/stilbruch.hamburg](#)

stilbruch

Das Kaufhaus für Modernes von gestern

[www.stilbruch.de](#)

Ticker

BaföG Das BaföG-Amt hat sich Ende Mai in zwei Zweigstellen aufgeteilt. Alle mit einem Nachnamen von A bis M werden wie gewohnt in der Grindelallee 9 empfangen. Der Rest, also alle Nachnamen von N bis Z, findet die Behörde im Nagelsweg 39. So sollen die Bearbeitungszeiten deutlich kürzer werden. Darüber können sich alle – von A bis Z – freuen.

Rudern Beim diesjährigen Hanse Boat Race ist es den Studenten der HSBA gelungen, ihre Konkurrenten aus Bremen zu besiegen. Mit einem Vorsprung von etwa acht Bootlängen haben sie ihre Gegner geschlagen. In der Gesamtwertung liegen beide Teams jetzt mit drei Siegen gleich auf.

Umzug Die Hamburger Stage School zieht um. Ab August proben die jungen Bühnentalente in ihrem neuen Gebäude direkt am Bahnhof Altona. Zurzeit laufen dort die Umbauarbeiten auf Hochtouren. Bisher war die Schule auf drei Gebäude in der Innenstadt aufgeteilt, das wird endlich ein Ende haben.

Student des Monats



Alex Zeidler, 24

Internationales Management an der HAW, 9. Semester

Dieser Mann ist multitaskingfähig: Mit seiner eigenen Booking-Agentur „Turtle on Toast“ betreut er internationale Künstler und ist neben Studium und Selbstständigkeit auch noch als DJ im Hamburger Nachtleben unterwegs.

Du hast deine eigene Agentur. Was machst du da genau? „Turtle on Toast“ ist eine Booking- und PR-Agentur, die ich mit einer Freundin vor 1,5 Jahren gegründet habe. Wir organisieren für nationale und internationale Bands Deutschlandtours und Konzerte in den Clubs, sind aber auch für die Pressearbeit zuständig. Unsere Aufgabe ist es, Bands wie A Polaroid View, The KDMS oder Slove bekannter zu machen, sie in den Print-Medien, online und auch im Radio zu platzieren und zu etablieren.

Klingt arbeitsintensiv. Ist es schwierig, Studium und Agentur unter einen Hut zu bekommen? Am

» **Habt eine Idee und steht dahinter. Das ist das Geheimnis** «

Anfang schon, da mir die Agentur zuerst wichtiger als die Uni war. Das erklärt wahrscheinlich auch das 9. Semester (lacht). Aber inzwischen habe ich eine gute Balance gefunden. Man muss lernen, sich die Zeit richtig einzuteilen sowie vor- und nachzuarbeiten.

Die Selbstständigkeit ist doch ein sehr großer Schritt, oder? Für mich nicht. Als DJ „TANZ.INDIE. NACHT“ bin ich schon lange mit der Hamburger Musikszene vertraut und kenne viele Bands, denen ich helfen wollte. Dafür brauchten wir jetzt einfach nur mal einen rechtlichen Rahmen.

Was hast du durch deine Agentur gelernt? Dass im Berufsleben meistens „Learning by doing“ gilt. In meinem Studiengang lernen wir unter anderem Buchhaltung. Man sollte meinen, dass man das umsetzen kann. Aber Pustekuchen. Ich habe alle Kurse in der Uni erfolgreich belegt, aber anwenden kann ich davon noch lange nichts.

Hast du noch einen Tipp für angehende Jungunternehmer? Habt eine Idee und steht dahinter! Das ist das Geheimnis. Und steigt bereits vor dem Studienabschluss irgendwie ins Berufsleben ein.

Weitere Infos unter facebook.com/turtleagency

Neuer Chor

So klingt und singt die HCU



Foto: Leidig

Seit Mitte April gibt es einen neuen Chor an der HafenCity Universität (HCU). Der Fachschaftsrat Stadtplanung hat ihn gegründet und David Grabowski (Foto) leitet ihn. Eigentlich studiert der 21-Jährige E-Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater, aber weil er gute Freunde an der HCU hat und Chorleitung im Nebenfach belegt, entschied er sich, die Aufgabe zu übernehmen.

„Beim ersten Mal war ich tierisch aufgeregt“, erzählt David. „Aber dann lief es total gut, wir haben in zwei Stunden ein ganzes Stück eingeübt. Da bin ich mit einem Lächeln nach Hause gegangen.“ Die Idee, einen Chor zu gründen, entstand beim Richtfest der HCU im September

2012. Die Organisation hat dann aber doch noch ein halbes Jahr gedauert und so fand die erste Probe im April statt.

Egal ob Prof oder Student – wer gerne singt, kann kommen

Eingeladen wurden alle, die an der HCU sind – also auch Dozenten und Professoren. Gekommen sind dann aber doch nur Studenten, darunter auch welche, die an anderen Unis in Hamburg studieren. „Insgesamt waren wir vielleicht 30 Leute aus allen Stimmgruppen“, erzählt David. Für ihn ist das Projekt des FSR Stadtplanung eine gute Gelegenheit, sich in der Praxis ein bisschen auszuprobieren. „Wenn ich mit dem Studium fertig bin, möchte ich gerne Musiker sein und nicht bloß ein reiner Instrumentalist“, sagt der Musikstudent. Dazu gehöre für ihn auch zu wissen, wie man ein Ensemble leitet. Weil der Chor noch so neu ist, gibt es noch keine festen Termine und Räume für die Proben. Schreibt einfach eine E-Mail an fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de. Dort erfahrt ihr alles über Probentermine und ähnliches.

Workshops



Foto: istockphoto.com

Mappenvorbereitungskurs zu gewinnen

Jeden Donnerstag bietet das Institute of Design (IN.D) künftigen Design-, Grafik- und Kunststudenten die Möglichkeit, ihre Bewerbungsmappen professionell vorzubereiten. Diese ist Voraussetzung für alle Bewerbungen an Unis, Fachhochschulen und dem IN.D selbst. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Kurstag.

Gewinnspiel:
1x1 Mappenvorbereitungskurs (6 Kurstage) im Institute of Design IN.D

Mappenvorbereitungskurs Jeden Donnerstag, 16-19 Uhr, Institute of Design, Esplanade 30 (Neustadt), W: ingd.de. Tipp der Redaktion: Mit dem sechsten Kurstag erhaltet ihr ein entsprechendes Zertifikat.



Foto: Museum

Talenttag für den Schauspiel-Nachwuchs

Dich zieht es auf die Bühne oder vor die Kamera? Dann könnte der Talenttag der Schule für Schauspiel am 1. Juni für dich interessant sein. Teste dein Talent, bevor du dich final für eine Schauspielausbildung entscheidest. Von 10 bis 17 Uhr trainieren dich renommierte Dozenten in den Disziplinen Sprechen, Schauspiel und Bewegungen vor der Kamera. Schüler und Studenten können für ermäßigte 50 Euro mitmachen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Infos zu den Ausbildungen an der Schauspielschule gibt es vor Ort natürlich auch.

HAMBURG Talenttag Sa., 1.6., 10-17 Uhr, Schule für Schauspiel, Oelkersallee 29a & 33 (Altona), W: schauspielschule-hamburg.com. Tipp der Redaktion: Rechtzeitig vorher anmelden!

the shape of things

a play by neil labute

4-6/10-13/17-18 june 2013

7.30 pm

audimax
universität hamburg

tickets
tel: (040) 428 38-4832
email: up@uni-hamburg.de
www.universityplayers.de

UNIVERSITÄT HAMBURG
PLAYERS

DENKE WILD UND WERDE HÄUPTLING

Am **Institute of Design** wird die Designer-Elite der Zukunft ausgebildet. Schon während des Studiums gewinnen die Studenten mehr Awards als an jeder anderen Akademie. Dieser **Erfolg** basiert auf einem ständig weiterentwickeltem Curriculum, individuellem Coaching und individueller Förderung durch hochkarätige Dozenten aus der Praxis.



info@ingd-net.de • www.ingd.de

Internationaler Master Abschluss an Partner-Unis
IN.D Esplanade 30 • 20354 Hamburg • info@ingd-net.de • www.ingd.de



HANSEATISCHE
VWA
Akademie

vwa-gruppe-bcw.de

Wirtschaftsstudium für Berufstätige mit und ohne Abitur.
Das Studium in Stufen.



Stufe 3: Bachelor*

Aufbau-Studium Bachelor of Arts (deutschsprachig)

Stufe 2: Wirtschafts-Diplom

Betriebswirt/-in (VWA) oder Informatik-Betriebswirt/-in (VWA)

Stufe 1: Ökonom/-in (VWA)

Fachspezifischer Abschluss

Controlling | Einkaufs- und Beschaffungsmanagement | Energiemanagement | Eventmanagement | Finanzen und Investment | General Management | Gesundheits- und Sozialmanagement | Immobilienmanagement | IT-Systemmanagement | Logistikmanagement | Marketing-Kommunikation | Marketing und Vertrieb | Personalmanagement | Projektmanagement

Nächste Info-Veranstaltung

Dienstag 04.06.13 | 18:00 Uhr
Dienstag 02.07.13 | 18:00 Uhr

VWA Studienzentrum Hamburg

Schäferkampsallee 16 a
20357 Hamburg

Platzreservierung | Infos

fon 0800 2 95 95 95 (gebührenfrei) | fax 0800 8 95 95 95 (gebührenfrei)
vwa-gruppe-bcw.de | studienberatung@vwa-gruppe-bcw.de

* in Kooperation mit der FOM Hochschule

Orchideenfächer

Studiere lieber ungewöhnlich

Als „Orchideenfächer“ bezeichnet man besonders seltene, exotische Studiengänge. Die einen sagen, dass aus den „Fachidioten“ vor allem Taxifahrer werden, andere versprechen den Spezialisten große Karrierechancen. **Anna Brüning** über die ungewöhnlichsten Studiengänge Hamburgs.

Eine Spezialisierung kann auch ein Vorteil sein. Denn wer ein ungewöhnliches Fach studiert, tut dies aus Interesse, nicht aus Mangel an Alternativen – das wissen auch die Personaler.

Finnougristik/Uralistik (B.A.)

In diesem Studiengang geht es um das Finnische, das Estnische und das Ungarische. Zu Beginn des Studiums müssen sich die Studenten zwischen zwei Profilen entscheiden: Ostseefennistik, hier geht es um den finnischen und estnischen Sprachraum, oder Hungarologie, hierbei steht Ungarn im Mittelpunkt. Das Ziel ist es, exzellente Sprachkenntnisse zu entwickeln. Doch auch Literatur, Kultur, Geschichte und soziokulturelle Verhältnisse des jeweiligen Sprachraumes werden gelehrt. Absolventen können beispielsweise als Dolmetscher, in Verlagen oder in Redaktionen arbeiten – natürlich auch vor Ort in den finnisch-ugrischen Ländern. *Universität Hamburg, Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I & II, W: uni-hamburg.de/ifuu*

Neogräzistik und Byzantinistik (B.A.)

Es erfordert schon ein gewisses Sprachtalent, den Namen dieses Studiengangs richtig auszusprechen. Was steckt dahinter? Zum einen geht es um das Byzantini-

sche Reich, das nach der Teilung des Römischen Reiches aus dessen Osthälfte hervorgegangen ist und bis 1453 Bestand hatte. Zum anderen beschäftigt sich die Neogräzistik vor allem mit der neugriechischen Sprache. Die Zielländer des Studienganges sind Zypern und Griechenland. Vermittelt werden literaturgeschichtliches Basiswissen, landes- und kulturkundliche Kompetenzen und Kenntnisse in neugriechischer Sprache. Ein einsemestriger Aufenthalt in Griechenland oder Zypern ist obligatorisch. *Universität Hamburg, Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I & II, W: uni-hamburg.de/igrlat*

Geophysik/Ozeanographie (B.Sc.)

Die schlechte Nachricht zuerst: Im ersten Schritt des Studiums müsst ihr Mathe pauken. Wer diese Grundlagen geschafft hat, kann sich dann dem spannenden Teil des Studiums widmen. Es geht um die Vorhersage von Erdbeben oder Vulkanausbrüchen, die Abbildung von Rohstoffvorkommen im Inneren der Erde, die Folgen des Klimawandels für den Meeresspiegel, Nährstoffkreisläufe und Ökosysteme. Dazu werden Beobachtungsmethoden, Interpretationsverfahren und Modellierungstechniken gelehrt. Übrigens: Die Berufsaussichten für Geophysiker sind exzellent!

Wer sich als Absolvent auch noch in der IT auskennt, wird sich vor Jobangeboten kaum retten können. *Universität Hamburg, Fachbereich Geowissenschaften, W: geophysics.zmaw.de*

Holzwirtschaft (B.Sc.)

Ihr fragt euch, wie man Holz studieren kann? Na, indem man verschiedene Fachbereiche verbindet. Es wird allgemeines Basiswissen in Biologie, Chemie und Physik sowie in ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagenfächern vermittelt. Außerdem bekommen die Studenten eine Idee von holzwirtschaftlichen Problemen und Zusammenhängen. Zu den Studieninhalten gehören unter anderem Marketing im Holzvertrieb, Konstruktion/Holztechnologie oder auch botanische Kenntnisse. Absolventen arbeiten unter anderem in der Holzbe- und -verarbeitung, in der Zellstoff- und Papier- oder in der Maschinenbauindustrie. *Universität Hamburg, Fachbereich Biologie, W: holzwirtschaft.org*

Zeitabhängige Medien/ Sound – Vision – Games (M.A.)

Der Master richtet sich an Absolventen der Bachelor- und Diplomstudiengänge Medientechnik, Informatik, Media Systems, Me-

dieninformatik, Design, Kommunikationsdesign oder Illustration. Dabei müssen sich die Studenten zu Beginn des Studiums auf einen Bereich festlegen: Sound und Vision (Schwerpunkt Ton oder Bild) oder Games (Schwerpunkt Design oder Informatik). Beim Schwerpunkt Sound werden praxisorientierte Kompetenzen in Akustik, Filmtone, Sounddesign,

Top 5



Foto: Felix Haugis

1 Ethnologie
Lässt uns über den Tellerrand schauen, sorgt für Toleranz und ein besseres Verständnis fremder Kulturen.

2 Kriminologie
Wieso werden Menschen zu Mördern? Studieren statt Tatort gucken.

3 Geophysik/Ozeanographie
Wer die Zusammenhänge unserer Erde versteht, hat gute Chancen auf einen Top-Job.

4 Zeitabhängige Medien/ Sound – Vision – Games
Hier werdet ihr zu Filmemachern oder könnt eure eigenen Videospiele konstruieren – cool!

5 Kosmetikwissenschaft
Die Mischung aus Attraktivitätsforschung, Biologie und Chemie weiß, was im Cremetöpfchen los ist.



Games Audio und Musikproduktion vermittelt. Im Schwerpunkt Vision können die Studenten in Feldern wie Videotechnik, Bildgestaltung, VFX, Lichttechnik oder Lichtdesign arbeiten. Der Games-Teilstudiengang bildet praxisnah für die Produktionsbedingungen in der Computerspiele-Industrie aus – ja, genau, hier könnt ihr eure eigenen Spiele entwickeln. *Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Fakultät Design, Medien und Information, W: gamesmaster-bamburg.de, ma-sound-vision-bamburg.de*

Gefahrenabwehr (B.Eng.)

Terroranschläge, Umweltkatastrophen, technisches Versagen – wir brauchen Fachleute, die sich auf den Gebieten des vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes, der Sicherheitstechnik sowie der Logistik von Großschadenseinsätzen auskennen. Gefahrenabwehr ist ein Ingenieurstudiengang, der verschiedene naturwissenschaftliche Grundlagen voraussetzt – Studenten sollten also Interesse an Fächern wie Mathematik, Physik, Biologie und Chemie mitbringen. Auch Grundlagen in Jura und BWL sind Teil des Studiums. Absolventen können beispielsweise in der Gefahrenprävention und dem Katastrophenschutz arbeiten, Gutachtertätigkeiten

bei Versicherern oder auch Leitungsfunktionen in Hilfsprojekten übernehmen. *Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Fakultät Life Sciences, W: haw-bamburg.de/l*

Claviorganum (M.A.)

Clavi-was? Der Studiengang ist nur etwas für hochkarätige Musiker, die sich intensiv mit der Tastenmusik der Renaissance und des Barock beschäftigen möchten. Wer hier studiert, will Cembalo, Clavichord und Orgel meisterhaft beherrschen. Das Studium findet im 1., 2. und 4. Semester in Hamburg statt, im 3. am Prins Claus Conservatorium in Groningen (PCC). Um aufgenommen zu werden, muss zum einen ein Bachelor in den Fächern Cembalo, Orgel oder Kirchenmusik vorliegen, zum anderen eine Aufnahmeprüfung bestanden werden. Was man damit wird? Musiker! *Hochschule für Musik und Theater (HfMT), Studiendekanat I, W: hfmt-bamburg.de/studium/studiengaenge*

Ethnologie (B.A. und M.A.)

Wie kann man Kultur beschreiben? Ethnologen haben dazu sicher eine Definition parat. Denn der Studiengang beschäftigt sich genau mit diesem Begriff. Die un-

tersuchten Kulturen reichen von nomadisch lebenden Pastoralisten über bäuerliche Gemeinschaften, indigene Minderheiten, politische Flüchtlinge bis hin zu Stadtteilkulturen. Es gibt keine regionale Begrenzung, sondern eine global-vergleichende Herangehensweise. Wie organisieren Menschen ihr Leben in anderen Religionen, Ländern oder Kulturen? Ein spannender Blick auf die Menschheit – mit guten Jobaussichten in Medien, Tourismus, internationalen Organisationen oder Entwicklungszusammenarbeit. *Universität Hamburg, Fachbereich Kulturgeschichte und Kulturkunde, W: ethnologie.uni-hamburg.de*

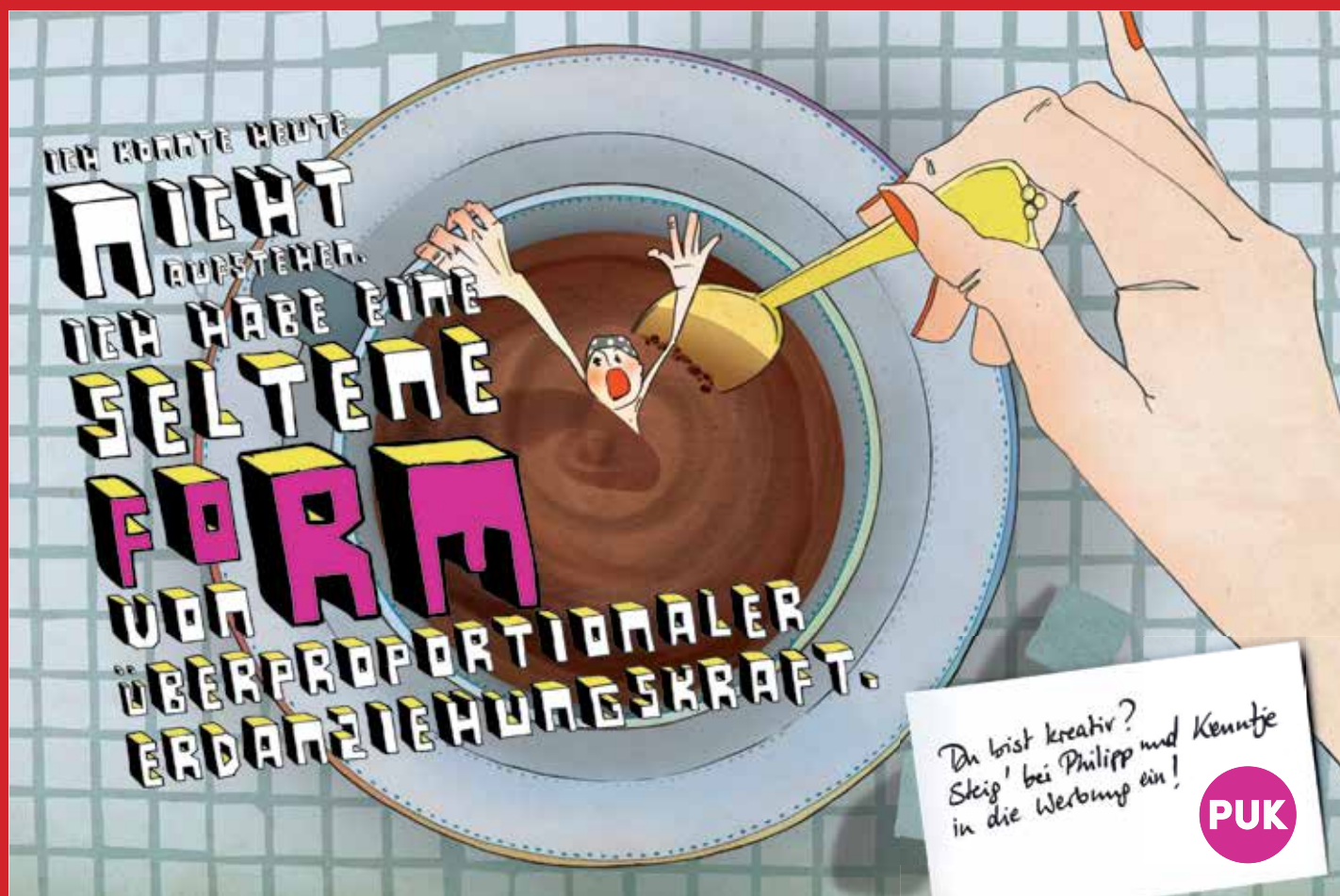
Kriminologie (M.A.)

In jedem von uns steckt eine dunkle Seite, sagt man. Die Kriminologie versucht diese Seite zu erkunden. Es geht um Fragen nach Schuld und Gefährlichkeit, nach Motiven und Emotionen, nach Macht und Ohnmacht, nach politischen Konflikten, Repressionen und Revolten. Es geht um Sicherheit und darum, Zusammenhänge zwischen individuellen Handlungen und gesellschaftlichen Verhältnissen und Dynamiken zu entdecken. Spannend – und interdisziplinär zwischen Rechtswissenschaft, Medizin, Sozialwissenschaften, Erzie-

hungswissenschaft und Psychologie angesiedelt. Voraussetzung ist ein Bachelor aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Medizin oder einem anderen Fach, auf das der Studiengang sinnvoll aufbauen kann. *Universität Hamburg, Fachbereich Sozialwissenschaften, W: tinyurl.com/cv8oj6r*

Kosmetikwissenschaft (B.Sc.)

Nur was für Frauen, die sich den ganzen Tag schminken wollen? Falsch gedacht! Der Studiengang behandelt vor allem dermatologische und naturwissenschaftliche Aspekte. Aber auch Ästhetik, Modesoziologie sowie Design und Medien spielen eine Rolle. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch einführende Vorlesungen und Seminare in den Bereichen Chemie und Biologie. Kosmetikwissenschaft ist ein Lehramtsstudiengang, der den ersten Ausbildungsabschnitt für das Berufsschullehramt im Bereich Körperpflege darstellt. Das Studium ist nur in Kombination mit Erziehungswissenschaft und einem Unterrichtsfach möglich. Männer sind übrigens immer willkommen. *Universität Hamburg, Fachbereich Chemie, W: chemie.uni-hamburg.de/bc/BSc-Kosmetik*



Kalender

Deine Hochschule, Fachhochschule oder Berufsfachschule bietet interessante Events zum Kennenlernen an, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollen?

Dann schick uns deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an studium.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigungen für Schüler und Studierende

Hochschulen & Fachhochschulen

Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum),
W: uni-hamburg.de

STUDENT Einführung in die chinesische Kalligraphie Schon mal überlegt, wie die Chinesen es schaffen, so schön zu schreiben? Dann könnte euch diese Veranstaltung interessieren. Hier wird euch alles über die Kunst der chinesischen Schrift beigebracht. So, 2.6., 15-17.30 b. Chinesisches Teehaus, Hamburg Yu Garden, Feldbrunnenstraße 67 (Rotherbaum), Tee pavillon OG. Studenten zahlen im Vorverkauf nur 12 €. W: tinyurl.com/c2pf49o

FREE Eine neue Energiepolitik? Fukushima und die politischen Folgen Seit der Atomkatastrophe in Fukushima hat sich bei uns in Deutschland vor allem in der Energiepolitik viel getan. Doch in Japan verweigern sich die politischen Eliten der Energiewende. Warum das so ist und ob sich nicht doch was ändert erfahrt ihr bei diesem Vortrag. Mo., 3.6., 18.15 b. Hauptgebäude der Universität, Hörsaal K

FREE Leidenschaft und andere Emotionen in der indischen tantrisch-buddhistischen Soteriologie Im Buddhismus ist Begehren und Leidenschaft ähnlich stigmatisiert wie im Christentum. Ganz anders sieht halt es da der tantrische Buddhismus: Dort wird Lust gewollt und das lässt sich anhand von alten indischen Schriften belegen. Di., 4.6., 18 b. Raum 221 Flügel Ost, Asien-Afrika-Institut, Edmund-Siemers-Allee 1

FREE Vortrag für Studieninteressierte: Bioinformatik Naturwissenschaft meets Informatik ist das Motto, unter dem dieser Vortrag steht. Wenn ihr Lust habt, die Software für wissenschaftliche Experimente zu entwickeln und schon einen Bachelor in Bioinformatik habt, dann kommt vorbei und hört euch an, wie das Fach an der Uni Hamburg gelehrt wird. Di., 4.6., 18.15 b. Magdalene-Schob-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität

FREE Naturheilkunde contra Schulmedizin „Ach, gegen Kopfschmerzen weiß ich ein prima Hausmittel von meiner Oma!“ Solche Sprüche kennen wir wohl alle. Was Naturheilkunde genau bringt und wo doch besser die klassische Medizin hilft, versucht diese Veranstaltung zu klären. Mi., 5.6., 18-21 b. PIASTA, Rentzelstraße 17, Veranstaltungsraum (EG)

FREE Zwischen Kunst und Kommerz - Wie kann der Dokumentarfilm überleben? Schon mal fasziniert am Fernseher hängen geblieben, weil ihr beim Zappen zufällig auf eine gute Doku über ein spannendes Thema gestoßen seid? Wenn ja, dann interessiert euch dieser Vortrag sicher. Denn hier geht es darum, wie man eine gute Dokumentation dreht – trotz ökonomischer Zwänge. Mo., 10.6., 18.15 b. Hörsaal J, Hauptgebäude der Universität

FREE Vortrag für Studieninteressierte: Germanistik Deutsch hat euch schon immer interessiert? Ihr liebt die Werke von Goethe, Schiller und Hesse? Dann solltet ihr über ein Studium der Germanistik nachdenken. Was genau euch dann erwartet, erfahrt ihr in diesem Vortrag. Di., 18.6., 18.15 b. Magdalene-Schob-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität

FREE Grillen International Die Sonne lacht, das der Abend ist lau, also schmeißt den Grill an. Dieses Vorgehen gilt wohl in vielen Ländern der Welt. Was dort auf den Rost kommt, könnt ihr beim internationalen Grillen des PIASTA sehen. Essen müsst ihr aber selber mitbringen. Mi., 26.6., 18 b. PIASTA, Rentzelstraße 17, Veranstaltungsraum (EG)

STUDENT Chor und Orchester der Universität Hamburg Beim Sommerkonzert des Chors und des Orchesters werden Werke von Beethoven,

» Unser Tipp:
Diese Infos auch zu Hause an jüngere Geschwister und Freunde, die planen zu studieren, weitergeben! «



Gewinnspiel:
3x2 Tickets für die Vorstellung am 24.6.

uniscene

Foto: Daron Jahn

Stage School goes Disney

Die Studenten der Stage School bringen die impulsive, emotionale Bühnenadaption der Filme „Camp Rock 1+2“ auf die Bühne. Freut euch auf energiegeladene Tanzeinlagen und eine große Musikkvielfalt aus R&B, Rock und Pop sowie gefühlvolle Balladen. Mit diesem Musical werden die diesjährigen Absolventen von Deutschlands größter, privater Bühnenfachschule ihre Abschlussarbeit präsentieren und die Bühne zum Beben bringen.

STUDENT Camp Rock – Das Musical 21.-30.6., 20 h, sonntags auch 15 h, Kampnagel, Halle K2, Jarrest. 20 (Winterhude), W: camprock-musical.de

Brahms und Franck gespielt. Das Tolle daran: Orchester und Chor bestanden nur aus Studenten. So., 30.6., 20 b. Laeiszhalle Hamburg / Großer Saal, Studenten zahlen je nach Kategorie nur zwischen 9 und 15 €

HafenCity Universität

Großer Grasbrook 9 (HafenCity),
W: hcu-hamburg.de

FREE E-Commerce und Innenstadt Einzelhandel - Herausforderungen und Perspektiven Habt ihr euch schon mal darüber Gedanken gemacht, was mit den Innenstädten passiert, wenn alles über Online-Shopping läuft? Prof. Dr. Lademann hat genau diese Frage untersucht. Seine Ergebnisse erklärt er in seinem Vortrag. Di., 18.6., 18.15 b. Averböfstr. 38, „Laterne“ (Raum 372)

FREE HCU goes IBA In diesem Jahr hat die HCU die Internationale Bauausstellung zum Anlass genommen, sich in Wilhelmshagen vorzustellen. In der traditionellen Jahresausstellung sieht ihr studentische Projekte und könnt alles über ein Studium an der HCU lernen. 3.6.-14.7., Universität der Nachbarschaften, Rotenbäuser Damm 30

Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr

Holstenhofweg 85 (Jenfeld), W: bsu-bb.de

FREE Die Logik der Kontinuität: Eskalation und Deeskalation des Konflikts zwischen Nord- und Südkorea Das Verhältnis von Nord- und Südkorea ist seit Beginn des 20. Jahrhunderts schwierig. Doch nun scheint ein neues Level der Eskalation erreicht. Wie genau sich das Verhältnis zwischen den beiden Ländern historisch entwickelt hat, erklärt Prof. Eun-jeung Lee von der FU Berlin, die dort am Institut für Koreastudien arbeitet. Mo., 3.6., 14 b. Hauptgebäude, Raum 405/406

FREE Lesung: Guillaume, der Spion. Eine deutsch-deutsche Karriere Günter Guillaume war von 1972 bis 1974 persönlicher Referent von Willy Brandt und gleichzeitig ein Spitzel für die DDR. In seinem Buch arbeitet Eckard Michels diese Geschichte auf. Verspricht interessant zu werden. Di., 11.6., 18 b. Hauptgebäude, Hauptbibliothek

FREE Tag der offenen Tür und Beförderungsapell Ihr interessiert euch für ein Studium bei der Bundeswehr? Dann schaut doch beim Tag der offenen Tür vorbei und erfahrt, was man dort alles machen kann. Sa., 29.6., 9 b. Douaumont-

Bereich

Technische Universität Hamburg-Harburg

Schwarzenbergstr. 93 (Harburg), W: tubb.de
FREE TUHH goes Music Zusammen mit der Hochschule für Musik und Theater veranstaltet die TU Harburg immer wieder Konzerte. Dieses Mal werden auf dem Klavier, der Violine und dem Cello Stücke von Haydn, Chopin und Dvorak gespielt. Mi., 26.6., 19 b. Audimax I, Schwarzenbergstr. 95 (H). W: tinyurl.com/btkybdx

Hamburg School of Business Administration

Alter Wall 38 (Hamburg-Alstadt), W: hsba.de
FREE Bewerber-Coaching Hier werdet ihr von Experten aus den Personalabteilungen von Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten dualen Studienplatz unterstützt. Sie geben euch Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung bei den Kooperationsunternehmen der HSBA. Do., 6.6., 17 b. Raum 604. Eine Anmeldung ist erforderlich unter W: tinyurl.com/cbcp3w
FREE Wirtschafts-Speed-Dating Das Prinzip ist einfach: ein Vertreter aus der Wirtschaft, zehn Minuten Zeit und ein zukünftiger Student der HSBA. In dieser Zeit könnt ihr alle Fragen stellen, die euch rund ums Thema Studium schon immer interessiert haben. Mi., 26.6., 11-17 b. Commerzsaal der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1. W: tinyurl.com/ceb67uf

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Berliner Tor 5 (St. Georg), W: haw-hamburg.de
FREE Stilvorlagen '8 In dieser Vortragsreihe dreht sich alles ums Design und seine unterschiedlichen Spielarten. In Juni ist zum Beispiel der Fotograf Christian Riis Ruggaber zu Gast und spricht über seinen Arbeitsalltag. Do., 13.6.20.6., 19 b. Aula, Armgarstraße 24 (Hohenfelde). W: tinyurl.com/chrf85

Hochschule für Musik und Theater

Harvestebuder Weg 12 (Rotherbaum), W: hfmt-hamburg.de

STUDENT Figaros Hochzeit Die Oper von Wolfgang Amadeus Mozart handelt von einem Grafen, der versucht, seine Angestellte kurz vor ihrer Hochzeit zu verführen. Diese Version wird von den Studierenden der HFMT aufgeführt. Fr., 7.6., 19 b. So., 9.6., 18 b. Mo., 17.6., 19 b. Di., 21.6., 19 b. Mi., 22.6., 19 b und Fr., 24.06., 19 b. Forum der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Studenten zahlen 10 €

TIPP 6. Open Studio Days Junge Kunststudierende aus aller Welt haben ein Semester in Hamburg verbracht. Zum Ende ihres Aufenthalts geben sie euch einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit. Ihr dürft gespannt sein, wozu Hamburg inspiriert. Eröffnung: Mi., 19.6., 19 b. Ausstellung: 20.6.-23.6., 15-18 b. Wohnateliers der Art School Alliance, Karolinenstraße 2A, Haus 4+5

EBC Hochschule – Campus Hamburg

Esplanade 6 (Neustadt), W: ebc-hochschule.de
FREE Informationsveranstaltung Hier erfahrt ihr alles über die Studienmöglichkeiten an der EBC Hochschule. Alleine schon ein Rundgang durch die schönen, modernen Räumlichkeiten mit Teilblick zur Alster sind den Besuch wert. Mi., 19.6., 16.30 b

FOM Hochschule – Hamburg

Schäferkampsallee 16a (Eimsbüttel), W: fom.de
FREE Bachelor-Studiengänge Studium neben dem Beruf? Hier erfahrt ihr, wie es gehen kann. Klärt eure Fragen im direkten Gespräch mit den Studienberatern und verschafft euch einen ersten persönlichen Eindruck von der FOM. Di., 4.6., 18 b

Berufsfachschulen

Schule für Schauspiel

Oelkersallee 29a & 33 (Altona-Nord), W: schauspielschule-hamburg.com
STUDENT Talenttag Juni 2013 Auf dem Talenttag könnt ihr sehen, was wirklich in euch steckt. Ihr lernt, bühnenreif zu sprechen, zu schauspielern und bekommt so gar einen Crash-Kurs im Verhalten vor der Kamera. Sa., 1.6., 10-17 b. W: tinyurl.com/brnxc55p. Studenten zahlen 50 €

Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

Gertrudenstr. 3 (Hamburg-Alstadt), W: macromedia-fachhochschule.de
FREE Lean Startup Oliver Böckle, Creative Director bei Tchibo, erzählt von seinem Werdegang und der interessanten und zum Teil aberwitzigen Situation, eine kreative Speerspitze in einem großen Unternehmen zu etablieren. Mi., 5.6., 18 b. Eine Anmeldung ist erforderlich unter W: tinyurl.com/c6mifqr

FREE Open Campus – Tag der offenen Tür am Campus Hamburg Falls ein Beruf in den Medien euer Traum ist, dann schaut in der MHMK vorbei. Hier könnt ihr für einen Tag Student sein und erfahren, was bei einem Studium auf euch zukommt. Fr., 21.6., 10 b. Eine Anmeldung ist erforderlich unter W: tinyurl.com/c2qar2g

Medical School Hamburg

Am Kaiserkaai 1 (HafenCity), W: medicalschool-hamburg.de
FREE Tag der offenen Tür Ihr habt Lust, als Ergotherapeut oder Logopäde zu arbeiten oder interessiert euch für einen anderen Beruf im medizinischen Bereich? Dann geht zum Tag der offenen Tür und sammelt erste Eindrücke von einem Studium an der MSH. Sa., 1.6., 10-16 b. Eine Anmeldung ist erforderlich unter W: tinyurl.com/c4rks9m

Hamburg School of Entertainment

Seilerstr. 41-43 (St. Pauli), W: hamburg-school-of-entertainment.de
STUDENT Open Classes Tanzen wie ein Profi - diesem Traum könnt ihr an der Hamburg School of Entertainment in den offenen Übungsstunden näher kommen. Wenn ihr schon ein bisschen Vorwissen habt, dann schaut vorbei und nehmt an den Trainings teil. Jazz Dance Level 2/3 immer dienstags von 19-20.30 b. Jazz Dance Level 3 montags 9-10.30 b. donnerstags 15-14.30 b. freitags 9-10.30 b. Ballet Level 3 montags und donnerstags 9-10.30 b und freitags 11-12.30 b. Studenten zahlen 8 € für die Tanzstunde. Nähere Informationen unter T: 040/30239-120 und W: tinyurl.com/dxppj2d



„Gibt es ein Konto, das mein Handy versichert?“*

Der HaspaJoker:
Das Konto, das einfach alles kann.

*Weltweiter Handy-Schutz gegen Diebstahl beim HaspaJoker intro, unicus, comfort bis 256 € und beim HaspaJoker premium bis 500 €. Selbstbeteiligung von 25 € je Versicherungsfall.

Meine Bank heißt Haspa.

Haspa[§]
Hamburger Sparkasse



Foto: Schulz

Einführung in die Europäische Geschichte

Geschichte ist zum Gähnen? Mit seinem ersten Buch beweist der Hamburger Comedian **Sebastian Schnoy** das Gegenteil. Im Interview mit Michelle Ostwald erklärt der Autor, warum sein Buch eine Liebeserklärung an Europa ist.

Kann man Geschichte nicht mal ein bisschen lustiger vermitteln? Das dachte sich auch Sebastian Schnoy, der als einziger Kabarettist Historisches auf die Bühne bringt und nebenbei auch noch erfolgreicher Autor ist. In „Von Napoleon lernen, wie man sich vor dem Abwasch drückt“ erfahren wir die wirklich wissenswerten Dinge über unsere europäischen Vorfahren.

Du hast an der Uni Hamburg Geschichte, Politik und Psychologie studiert. Wann hast du dich entschieden, Comedian zu werden?

Mit 12 stand für mich fest, dass ich Schriftsteller werden will. Nach dem Abitur wollte ich dann unbedingt Architekt werden, aber da war der NC an der Uni Hamburg das Problem. Mein Geschichtsstudium habe ich dann abgebrochen, um Musiker zu werden mit meiner Band „The Roving Bottles“. Man merkt jetzt noch, es wird immer sehr still, wenn ich den Namen ausspreche – wir waren sehr erfolgreich (lacht). Naja, und irgendwann bin

ich dann auf die Idee gekommen, „Lustig Sein“ mit Geschichte zu verbinden.

Die Liebe zur Geschichte war also schon immer da?

Ja, ich hatte in der 6. Klasse ein prägendes Erlebnis in einer Geschichtsstunde. Mein Lehrer hatte damals ein Stück Papier angezündet, das er dann ins Tafelwasser fallen ließ. Es zischte und alle waren natürlich begeistert. Es ging da damals um die Fugger Familie, denen die Steuern erlassen wurden und das Papier sollte wohl eine Art Urkunde darstellen, auf der die Steuerpflicht geschrieben stand. Auch an der Uni gab es einen tollen Geschichtsdozenten mit so langen Locken, der war immer ganz Feuer und Flamme bei seinen Themen. Ansonsten hatten die Vorlesungen zwar meist spannenden Titel, wurden aber leider von langweiligen Dozenten gehalten.

Ist das der Grund, warum viele Menschen Geschichte total öde finden? Liegt es an den Lehrern und Dozenten?

Das hat verschiedene Gründe. Im Unterricht muss man ja immer Jahreszahlen auswendig lernen. Dabei wurde Jesus auch eigentlich erst acht Jahre später geboren, als gedacht. Noch nerviger als die Jahreszahlen sind die Kriege. Hat man einen Krieg verstanden, versteht man alle. Man wird ja auch nicht gesünder, wenn man alle Krankheiten auswendig lernt. Alltagsgeschichte ist da viel spannender – es interessiert uns doch viel mehr, was unsere Vorfahren so den ganzen Tag über gemacht haben, als irgendwelche Könige, die regiert haben. In meinem Buch schreibe ich zum Beispiel von einem Berliner, der einen Wecker erfunden hat, der nur bei schönem Wetter klingelt. Das ist doch interessant!

Kannst du uns mehr verraten?

Also in „Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt“ möchte ich zeigen, was wir unseren Vorfahren, wie zum Beispiel den Griechen und Römern, heute alles zu verdanken haben. Im Vergleich zu den frühen Hochkulturen, die sich

alle in Mittelmeernähe entwickelt haben, brauchten wir Germanen gut tausend Jahre länger, bis wir mal einen lesbaren Buchstaben entwickelt haben. Man sollte hierzulande also nicht immer die Nase so hoch tragen.

Und wie hat sich Napoleon vorm Abwasch gedrückt?

Auf seinen Eroberungsfeldzügen Richtung Moskau hat Napoleon immer verschiedene Häuser geplündert, dort geschlafen und gegessen und am nächsten Morgen hat er es dann einfach angezündet. Makaber aber wahr!

Wo können wir dich denn wieder live auf der Bühne sehen?

Ich bin am 10. Juni im Parlament im Rathaus und Ende Juni zu verschiedenen Terminen im Goldbekhaus.



Sebastian Schnoy: „Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt“

★★★★★

Sachbuch Ob nun betrunkene Iren, romantische Baguette-Franzosen oder spießige Deutsche – Europäer sind wir alle! Dieses Buch erklärt uns nicht nur auf humorvolle Weise unsere gemeinsame Geschichte, sondern hilft auch dabei, Vorurteile gegen Fremde abzubauen. Natürlich wird dabei ordentlich mit Klischees gespielt, sonst wäre das Buch ja auch nur halb so lustig. Ein sehr bereicherndes Buch mit viel Charme!

Softcover, 208 Seiten, 8,99 €, erscheint bei Rowohlt, W: schnoy.de

Neu im Regal

Du möchtest mit deiner Neuerscheinung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns die Infos zur Deinem Buch, die eine kurze Beschreibung, den Titel, den Namen des Autors, die Bindungsart (z.B. Taschenbuch), die Seitenzahl, den Preis, optional den Verlag und die Bezugsquelle sowie optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an literatur@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Neuerscheinungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
STUDENT Vergünstigung für Studierende

Sachbuch

Ameisengesellschaften (Niels Werber) Ameisen sind doch erstaunliche kleine Wesen. Bei der genauen Beobachtung ihrer Gesellschaften lassen sich monarchistische, republikanische und totalitäre Systeme feststellen, die es in ähnlicher Form auch bei uns Menschen gibt oder gab. Was wir von den kleinen Tieren über unsere eigene soziale Organisation erfahren können, lehrt uns Germanistik-Prof Niels Werber. Also bitte beim Waldspaziergang etwas aufpassen, man könnte ganze Staaten vernichten! *Hardcover, 256 Seiten, 19,99 €, erschienen im Fischer Verlag, W: fischerverlage.de*

Liebe Mathematik, löse deine Probleme bitte selber! (Lawrence Potter) Im Grunde gibt es nur zwei Sorten Menschen: Mathe-Hasser und die merkwürdigen Anderen. Wer der ersten Gruppe angehört, wird wohl instinktiv einen Bogen um dieses Buch machen, da das Wort „Mathematik“ Beklemmungsgefühle auf höchstem Niveau auslöst. Genau hier will dieses Buch allerdings Abhilfe schaffen! Autor und Mathematiklehrer Lawrence Potter zeigt, wie uns kleine mathematische Tricks leichter durch den Alltag bringen. Achtung, wer das Buch verstehen will, sollte mindestens bis drei zählen können! *Hardcover, 320 Seiten, 14,90 €, erschienen im Heyne Verlag, W: randombouse.de*

Machen, nicht denken! (Richard Wiseman) Wer kennt das Dilemma nicht? Oft haben wir große Träume und Wünsche, aber einfach zu wenig Selbstvertrauen, um diese wahrwerden zu lassen. UK-Verhaltenspsychologe Wiseman erklärt, wie wir aufhören können, uns ständig selbst im Weg zu stehen und verrät die ultimative Geheimlösung: Zweifel vergessen und einfach zur Tat schreiten! Natürlich ist das immer leichter gesagt als getan, aber dieser Ratgeber ist auf jeden Fall ein erster Schritt in die richtige Richtung! *Hardcover, 400 Seiten, 9,99 €, erschienen im Fischer Verlag, W: richardwiseman.wordpress.com*

Resilienz (Christina Berndt) Rumheulen war gestern! Dieses schlaue Buch zeigt, wie man Probleme, Depressionen und Burnouts von ganz alleine in den Griff bekommt – ohne Tabletten oder Therapie. Der Begriff „Resilienz“ bezeichnet die Widerstandsfähigkeit, die wir alle irgendwo in uns haben und bei Stress aktivieren können, man muss nur wissen wie! Die promovierte Bio-Chemikerin und erfolgreiche Wissenschaftsjournalistin Christina Berndt erklärt es uns verständliche Weise und bereitet uns Studis auf ein stressfreies Berufsleben vor. *Hardcover, 280 Seiten, 14,90 €, erschienen bei dtv, W: dtv.de*

TIPP Täglich 1x Erleuchtung (David Michie) Wer

eine verständliche und lebensnahe Einführung in den Buddhismus sucht, hat sie nun gefunden. Autor David Michie erklärt Shantidevas „Anleitung für ein Leben als Bodhisattva“ auf humorvolle und interessante Weise und bringt dem Leser so die verschiedenen Gebote näher. Nebenbei gibt der praktizierende Buddhist Anleitungen zum Meditieren und erzählt Anekdoten aus seinem Leben. Interessant, schön, witzig und klug! *Hardcover, 352 Seiten, 14,90 €, erschienen im Goldmann Verlag, W: davidmichie.com*

Krimi

Der rote Sarg (Sam Eastland) Und hier kommt das fünfte Buch der „Inspektor Pekkala“-Reihe von Sam Eastland, der in Wirklichkeit Paul Watkins heißt. Im Moskau der 40er Jahre wird Stalins wichtigster Ingenieur ermordet aufgefunden. Er war mit Stalins geheimstem Programm, dem T-34 Panzer, vertraut und nun glaubt der Diktator, dass der Geheimbund „Die Weiße Gilde“ dahinter steckt. Sonderermittler Pekkala wird beauftragt, die Saboteure aufzufinden zu machen. Wer beim Thema Geschichte schon anfangen zu gähnen, sollte sich lieber ein anderes Buch holen! *Hardcover, 400 Seiten, 9,99 €, erschienen im Knaur Verlag, W: inspektorpekkala.com*

Die da kommen (Liz Jensen) Kinder sind nicht immer klein und süß, also nehmt euch in Acht! Hesketh Lock arbeitet als „Troubleshooter“ – er wird bei der Ermittlung interner Vorfälle in globalen Unternehmen eingesetzt. Seine Arbeit führt ihn zu einem brutalen Mord einer Siebenjährigen an ihrer Großmutter. Es ist kein Einzelfall: Immer mehr Kinder töten Familienangehörige und Hesketh steht vor einem unglaublichen Rätsel. Die anglo-marokkanisch-dänische Autorin Liz Jensen hat sich auch mal als Bildhauerin versucht – schön, dass sie jetzt wieder schreibt! *Hardcover, 320 Seiten, 14,90 €, erschienen bei dtv, W: lizjensen.com*

Passwort in dein Leben (Katrin Stehle) Einsame Mädchenherzen können manchmal auf verrückte Ideen kommen. Da kann es schon mal passieren, dass man sich einen fiktiven Freund ausdenkt, den man dann Freunden oder potenziellen echten Liebhabern auf Facebook präsentiert. Aus Langeweile erfindet Sofie einen Freund namens Mario, doch das Gruselige ist, dass dieser real zu werden scheint. Plötzlich wird ihr Account gehackt und sie bekommt unheimliche Drohungen geschickt. Man merkt, dass die bayerische Autorin auch Jugend- und Kinderbücher schreibt – dieser Roman eher etwas für jung gebliebene Leser! *Hardcover, 304 Seiten, 8,95 €, erschienen bei dtv, W: katrinstehle.de*

Und nachts die Angst (Carla Norton) Is 12-Jährige wird Reeve LeClare Opfer eines grausamen Triebtäters, der sie verschleppt und missbraucht. Jahre später gelingt ihr endlich die Flucht. Zur Aufarbeitung des Traumas fehlt ihr aber die Zeit, denn auf einmal verschwinden immer mehr Mädchen in der Umgebung und ihre Hilfe ist gefragt. Plötzlich steht sie im Visier eines Serienkillers. Die Autorin hat jahrelang als Gerichtsreporterin gearbeitet und kennt sich daher bestens aus mit ihrem Genre. Nichts für Zimmerliche! *Hardcover, 304 Seiten, 8,99 €, erschienen im Knaur Verlag, W: carlanorton.com*

Fantasy

Der rote Krieger (Miles Cameron) Fantasy-Autor Miles Cameron hat mittelalterliche Geschichte studiert und macht in seiner Freizeit Schwertkampf – besser kann man sich nicht auf seine Literatur-Karriere vorbereiten! Sein neues Buch ist der erste Teil einer groß angelegten Saga und erzählt die Geschichte eines Kriegers aus dem Königreich Alba. Zusammen mit einer Gruppe tapferer Söldner wird er in die Wildnis geschickt und muss wilde Bestien und dunkle Magier

bezwängen. Wer dieses Buch liebt, wird kaum die Fortsetzung erwarten können! *Hardcover, 1168 Seiten, 24,50 €, erschienen im Heyne Verlag, W: traktorson.com*

Gebiet der Träume (Sherrilyn Kenyon) Auch wenn der Titel an soft-erotische Schundromane erinnert, versteckt sich hinter ihm doch eine ganz nette und abenteuerliche Fantasygeschichte, die lesenswert ist. Nicht umsonst hat US-Autorin Sherrilyn Kenyon schon sechzehn Mal die Bestsellerliste der NY Times angeführt. Die Story: Auf der Suche nach dem sagenumwobenen Atlantis, reist die attraktive Wissenschaftlerin Geary nach Griechenland. Im Meer findet sie statt einer Insel einen hübschen Mann. Klingt verlockend, ist aber gefährlich! Denn Arik ist der griechische Gott der Träume und benutzt Geary für seine Zwecke. *Hardcover, 416 Seiten, 14,90 €, erschienen im Blanvalet Verlag, W: sherrilynkenyon.com*

Roman

Cabo de Gata (Eugen Ruge) Ein Mann, ein Plan: Mit nicht viel mehr als einer Hängematte und einem Schreibblock reist er los ins Nirgendwo und landet in einem kleinen andalusischen Fischerdorf. Als einziger Gast der kleinen Pension beobachtet der Neunkömling die weltfremden Bewohner, die alle etwas zu verbergen scheinen. Neben der feindseligen Wirtin und dem verwirren Fischer, stehen zwei Männer im Pyjama im Zentrum des Geschehens. Der deutsch-russische Schriftsteller schafft hier einen wunderbar sonderbaren Roman! *Hardcover, 208 Seiten, 19,95 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: rowohlt.de*

Das Dornenhaus (Lesley Turney) Die fleißige Lesley Turney ist tagtäglich Journalistin und schreibt nachts tolle Stories wie diese: Hannah kann ihren Augen nicht trauen, als sie ihre tote Jugendliebe Ellen auf der Straße vorbeigehen sieht. Als sie Ellen ansprechen will, ist sie schon wieder verschwunden. Hannah macht sich auf die Suche nach der Wahrheit und reist zu Ellens Elternhaus, dem „Dornenhaus“, um herauszufinden, was wirklich passiert ist. Ein spannender Schinken, mit dem man gut die Nacht durchmachen kann! *Hardcover, 480 Seiten, 9,99 €, erschienen im Piper Verlag, W: piper.de*

Die Geheimnisse der Toten (Tom Harper) Abby muss bei einem gemeinsamen Ausflug mit ansehen, wie ihr Freund Michael ermordet wird und entkommt dem Killer selbst nur knapp. Sie findet heraus, dass Michael als illegaler Antiquitätenhändler tätig war und außerdem ein altrömisches Grab gefunden hat, das eine Karte zu einem lang verborgenen und sehr begehrten Relikt beherbergt. Tom Harper, der Geschichte in Oxford studiert hat, liefert hier eine interessante Mischung aus Thriller und Abenteuer Geschichte à la Indiana Jones! *Hardcover, 576 Seiten, 9,99 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: tom-harper.co.uk*

TIPP Ein seltsamer Ort zum Sterben (Derek B. Miller) Nachdem seine Frau gestorben ist, beschließt Sheldon Horowitz mit 82 Jahren zu seiner Enkelin nach Oslo zu ziehen, um dort in aller Ruhe seine verbliebene Zeit zu genießen. Dass plötzlich eine verfolgte Mutter mit Sohn in der Wohnung auftaucht, hat Sheldon nicht erwartet. Als die Mutter von den Verfolgern niedergeschossen wird, flieht Sheldon mit dem Jungen und verspricht ihn zu beschützen. Ein außergewöhnliches Buch! *Hardcover, 416 Seiten, 14,99 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: rowohlt.de*

Tipp der Redaktion: Der Autor ist Spezialist für Sicherheitspolitik und arbeitet für die UNO.
Neun Tage in Lissabon (Hervé Le Tellier) Was zuerst nach Thriller klingt, entpuppt sich als verworrene Liebesgeschichte: Der Journalist Vincent soll mit seinem Fotografen-Freund Antonio über den Prozess eines Serienkillers in Lissabon berichten. Doch beide interessieren sich mehr für Frauen, als für den Angeklagten und verlieren sich in verschiedenen Liebesabenteuern. Dumm

nur, dass Antonio sich dann an Vincents Ex-Freundin herannähert und Vincent im Gegenzug Antonios Jugendliebe verführen will. Ein lustiges Schürzenjäger-Wettrennen, das man nicht gelesen haben muss. *Hardcover, 280 Seiten, 14,90 €, erschienen bei dtv, W: dtv.de*

Playing with Fire (Jennifer Probst) Alexa und Nick gehen einen Deal ein, der beiden helfen soll. Sie sucht nach einem reichen Mann, der sie heiratet und ihr dabei hilft, die Schulden der Eltern abzubezahlen. Er braucht dringend eine Ehefrau, damit er das Erbe der Eltern ausgezahlt bekommt. Trotz gegenseitiger Abneigung heiraten beide. Doch was dann passiert, kann man sich denken: Die Beiden verlieben sich! Eine altbekannte Kitsch-Story, die gut zum Motto der US-Autorin passt: A little bit naughty, a little bit nice! *Hardcover, 256 Seiten, 9,99 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: jenniferprobst.com*

TIPP Schlecht aufgelegt (Sven Stricker) Der öde Alltag der Callcenter-Agenten Kuli und Paul hat ein Ende, als die beiden am Hörer ungewollt zu Zeugen eines Verbrechens werden. Der junge Berliner Sven Stricker hat hier einen spannenden, witzigen Debütroman geschrieben, der auf mehr hoffen lässt! *Hardcover, 320 Seiten, 13,99 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: svenstricker.de*

Top 5



1 Von Napoleon lernen, wie man sich vorm Abwasch drückt Sachbuch

Ein sehr amüsanter Ritt durch Europas Geschichte! Sa 1.

2 Schlecht aufgelegt Roman
Zwei langweilige Loser werden in eine Mordserie verstrickt! Sa 1.

3 Ein seltsamer Ort zum Sterben Roman
Melancholische Landschaftsbeschreibungen paaren sich mit einer raffinierten und spannenden Story. Sa 1.

4 Täglich 1x Erleuchtung Sachbuch
Buddhismus für Anfänger: verständlich und inspirierend. Mi 17.

5 Die da kommen Krimi
Nehmt euch in Acht vor Kindern, die sehen nur lieb und harmlos aus... Sa 1.

DAS NEUE VIRTUALNIGHTS IST DA.

VIRTUAL NIGHTS

www.virtualnights.com

FRISCHES LAYOUT

Viel Platz für Deine Bilder

FLEXIBLES DESIGN

Angepasst für PC, Tablet und Smartphone

SOCIAL MEDIA

Events & Bilder Deiner Facebook-Freunde

Ticker

Pacific Rim, der neue, mit Spannung erwartete Mega-Blockbuster von Guillermo Del Toro („Hellboy“) verspricht Action pur: Überdimensionale Jaeger-Robots kämpfen auf der Erde gegen die außerirdischen Kaiju. Am 18.7., hat das Warten ein Ende!

Gears of War, das Kult-Spiel aus dem Hause Epic Games, wird endlich verfilmt. Produzent ist Scott Stuber („Battlestar“), das Filmstudio wird noch ausgewählt. Der Drehbeginn steht noch nicht fest.

Hamburg Am 4.6. wird im Thalia-Theater der Studio Hamburg Nachwuchspreis verliehen. Ausgezeichnet werden die Werke von Filmhochschulabsolventen.

Transformers 4 Nach einer erfolgreichen Zusammenarbeit zu Michael Bays „Pain & Gain“ konnte der Erfolgsregisseur Mark Wahlberg für die Hauptrolle des mit Spannung erwarteten vierten Teils um die liebenswerten Autobots gewinnen. Wir sind gespannt auf „Marky Mark“!

Für Superman ist kein Stahl zu hart – er ist zu hart für Stahl!

Das stahlharte Comeback

„Superman Returns Vol. II“? Nein! „Man Of Steel“ hat seinen ganz eigenen Charakter und erfindet den alten Superman-Stoff neu! Der Film soll eine neue Ära für die DC-Superhelden einläuten!

Es ist der zweite Versuch, das Superman-Franchise neu zu starten, nachdem „Superman Returns“ 2006 bei Kritikern und Publikum durchfiel. „Man Of Steel“ soll nun dem Original unter den Superhelden zu neuem Ruhm verhelfen, so wie es Regisseur Christopher Nolan mit seiner „The Dark Knight“-Trilogie um Batman geschafft hat. Doch „Man Of Steel“ will noch mehr, der Film soll der Start einer ganz eigenen neuen Filmreihe rund um die DC-Superhelden sein und den anderen wie Wonder Woman, Flash, Robin oder Green Lantern einen neuen Weg ebnen. Tatsächlich ist das Leinwand-Duell zwischen Marvel- und DC-Comics momentan unausgeglichen, seit Anfang der 2000er mit „X-Men“ und „Spiderman“ der Mega-Erfolg der Marvel-Superhelder startete und letztes Jahr mit den „Avengers“ seinen vorläufigen Höhepunkt erreichte. DC-Streifen wie „Green Lantern“ oder der bereits erwähnte „Superman Returns“ enttäuschten dagegen auf ganzer Linie. Das soll sich nun ändern. Wenn „Man of Steel“ wie erwartet an den Kinokassen glänzen sollte, soll es wie bei den Avengers mehrere Einzelfilme geben, die dann jeweils in ein „Justice League“-Finale gipfeln. Dann gibt es wieder die Einzelfilme. Altbewährtes Konzept also. Sogar

Batman soll dann bald mit einem neuem Darsteller zurückkommen.

„Man Of Steel“ ist wie zuletzt Batman eher düster und „realistischer“ inszeniert, mit einem an sich zweifelnden und nicht ganz so aalglatten Superhelden auf Selbstfindungskurs. Dass Christopher Nolan („The Dark Knight“) Regisseur Zack Snyder („300“) beratend zur Seite stand, hat dem Reboot auf keinen Fall geschadet. Die Story wird wieder

»Ich habe so viele Fragen. Wo komme ich her? Wer werde ich sein?«

Clark Kent, Superman

von Anfang an erzählt. Clark Kent (Henry Cavill) entdeckt, dass er mit unglaublichen Superkräften ausgestattet ist und erfährt von seinen Adoptiveltern Martha (Diane Lane) und Jonathan Kent (Kevin Costner), dass er als Baby von seinem Vater Jor-El (Russell Crowe) vom Planeten Krypton zur Erde geschickt wurde. Clark muss nun lernen, mit seinem Schicksal und seiner Gabe umzugehen. Als die Erde vom finsternen General Zod (Michael Shannon, bekannt als kultiger Bundesagent aus „Boardwalk Empire“) angegriffen wird, steigt Superman zum Symbol der Hoffnung für die Menschen auf.

1000 Prozent Superhelden-tauglich!

Der Hauptdarsteller des älteren Films, Brandon Routh, hätte auch gerne im Superman-Reboot „Man Of Steel“ mitgewirkt, doch spätestens als Regisseur Zack Snyder („300“) verlauten ließ, dass der neue Film keine Verbindung zu „Superman Returns“ haben würde, war klar, dass das rote Cape an jemand anderen gehen würde. Die Rolle ging schließlich an Henry Cavill, der bereits in „Superman Returns“ die Rolle des Helden übernehmen wollte. Ausgleichende Gerechtigkeit? Übrigens wäre Cavill beinahe der neue James Bond geworden, hätte Daniel Craig ihn nicht ausgestochen – schade! Cavill, der bereits in der hochgelobten TV-Serie „The Tudors“ die Damenwelt begeisterte, hätte wohl einen charmanten 007 abgegeben!

Für die Filmmusik zeichnet übrigens der deutsche Komponist Hans Zimmer („Gladiator“) verantwortlich, der ebenfalls bereits „The Dark Knight“ vertonte. „Man Of Steel“ ist mit spektakulären 3D-Effekten und actiongeladenen Szenen ein hoffnungsvoller Neuanfang! Auch wenn die Gefahr besteht, im Kino bald nur noch Superhelden-Filme sehen zu können, solltet ihr euch die alte Superman-Story mit frischem Make-Over nicht entgehen lassen – unbedingt anschauen und abheben!



★★★★★ Start: 20.6., Fantasy, USA/ Großbritannien/ Kanada 2013, D: Henry Cavill, Kevin Costner, R: Zack Snyder, Für Fans von: The Dark Knight, Avengers

Transsexuelle Liebe

„Das ist keine Laune, sondern eine Revolution!“



Foto: NFP Shayne Laverdi

Laurence Anyways Laurence (Melvil Poupaud) ist Englisch-Lehrer und führt mit seiner Seelenverwandten Frédérique (Suzanne Clément) – einfach nur Fred genannt – eine glückliche Beziehung. Ihr Leben scheint perfekt, bis Laurence eines Tages verkündet, fortan als Frau weiterleben zu wollen. Das Tabuthema, dass ein Transsexueller trotz Geschlechtsumwandlung weiterhin an seiner Frau festhält und diese trotzdem noch begehrt, wird hier überaus empfindsam, jedoch auch eindringlich und ehrlich beschrieben. Regie führt der gerade mal 23-jährige Kanadier Xavier Dolan, der bereits mit „I Killed

My Mother“ und „Herzensbrecher“ große Aufmerksamkeit auf sich zog. Erstaunlich reif und sehr selbstsicher setzt sich das Regie-Wunderkind mit dem sensiblen Thema auseinander. Schmerz und Freude, Hass und Liebe werden intensiv miteinander verknüpft, so dass der Zuschauer intensiv am Gefühls-Dilemma beteiligt ist. Das Resultat ist ein beeindruckendes Kunstwerk, das zahlreiche Hintergrundgedanken aus der Filmografie des spanischen Regisseurs und Oscargewinners Pedro Almodóvar („Die Haut in der ich wohne“) aufgreift und diese mit frischem Erfindergeist ausbaut. Premiere feierte das transsexuelle Beziehungsdrama 2012 in Cannes und wurde später auf dem Toronto International Film Festivals mit dem Titel „Best Canadian Feature Film“ geadelt. Völlig zurecht – der Film ist ein Meisterwerk!

★★★★★ Start: 27.6., Drama, Kanada/Frankreich 2012, D: Melvil Poupaud, Suzanne Clément, R: Xavier Dolan. Für Fans von: Transpapa, Boys Don't Cry

Die nackte Wahrheit



Foto: Neue Visionen Filmverleih

Fuck For Forest

Zur Rettung des Regenwaldes spenden wir, sofern die Studi-Geldbörse es zulässt. Die Berliner Organisation „Fuck for Forest“ hat da drastischere Methoden. Die Umwelt-Aktivisten produzieren und verkaufen private Pornos, um mit den Einnahmen einen Teil des Regenwaldes zu kaufen. Doch das stößt seitens einiger Umweltorganisationen auf heftigen Widerstand! Genie oder Freak? Kontroverses Thema. UNISCENE findet: Ein Kinobesuch zur eigenen Meinungsbildung lohnt sich!

★★★★☆ Start: 13.6., Dokumentation, Polen/Deutschland 2012, D: Tommy Hol Ellingsen, Leona Jobansson, R: Michał Marczak. Für Fans von: Bournout: Der erschöpfte Planet, Das bessere Leben

UNSERE ROADSTARS.

Jetzt die neuen Sommer-Cabriolets bei STARCAR günstig mieten.



7x in Hamburg



Preis-Gruppe	Typ Cabrio	Tag (Mo.-Do.) 100 km frei PT100	Tag, 24 Std. alle km frei PTKM	Wochenende 1000 km frei PW0E1000	Woche 1000 km frei PW1000	Zusatz km
SK	Smart fortwo	39,-	88,-	99,-	199,-	-,35
SL	Peugeot 207 CC	44,-	93,-	135,-	259,-	-,41
SM	Audi A3, Mazda MX-5, VW Golf, VW Beetle	49,-	114,-	169,-	299,-	-,45
SN	Audi A5, Audi TT, Mercedes SLK, Volvo C70	96,-	153,-	269,-	449,-	-,57
SO	Porsche Boxster, Mercedes SL	129,-	199,-	322,-	599,-	-,65

Fahrzeuge nicht in allen Filialen verfügbar. Versicherungsschutz lt. gültiger Preisliste.

0180/55 44 555

(0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR

Autovermietung

Neues altes OV-Filmtheater



Kult-Comeback: Das ehemals modernste Filmtheater Europas

Das Savoy-Kino kehrt zurück

Am 20. Juni wird das traditionsreiche Savoy Filmtheater am Steindamm wieder eröffnet. Vor allem Freunde von Filmen in der Originalsprache und Romantiker werden hier ihre Freude haben.

Das Savoy-Kino war seit 1957 eine feste Kino-Institution am Steindamm, galt seinerzeit sogar als „modernstes Filmtheater Europas“, doch in den 80-Jahren sank der Stern. Mehrere Betreiberwechsel, Umbauten und die starke Konkurrenz durch die großen Multiplex-Ketten sorgten für ein schleichendes Ende. Im November 2011 schloss das Kino erneut, nachdem drei Jahre zuvor das Metropolis kurzzeitig hier eingezogen war.

Nun möchte der ehemalige Cinemaxx-Betreiber Hans-Joachim Flebbe alte Zeiten wieder aufleben lassen. Die Leitung des Kinos übernimmt mit Gary Rohweder ein alter Bekannter der Hamburger Filmwelt. Zuletzt leitete er viele Jahre das Streits Kino am Jungfernstieg, aus dem er das erfolgreiche Projekt „Originalversionen“ mit ins Savoy übertragen möchte. „Wir haben immer noch eine große englischsprachige Community, die nach der Schließung des Streits eine neue Heimat sucht“, erklärt Rohweder. Für alle, die noch Probleme mit ihrem Englisch haben, hat er einen Tipp parat: „Auch ich hatte früher Angst, dass mein Schulenglisch für einen vollständigen Film nicht ausreicht. Eher im Gegenteil wurden meine

Englischkenntnisse durch diese Filme nachhaltig verbessert – und dazu gab es noch die Belohnung, die Atmosphäre des Originals und den schwer übersetzbaren Wortwitz des Originals mitzubekommen.“

»Die echte Atmosphäre und den Wortwitz eines Films erlebt man nur in der Originalsprache«

Gary Rohweder, Theaterleiter

Das Savoy wird mit digitaler 3D-Technik, Ledersesseln mit beweglichen Rückenlehnen und einer aufwendigen Tonanlage topmodern ausgestattet sein und muss den Vergleich mit großen Kinoketten nicht scheuen. Am 19. Juni wird es übrigens eine große Eröffnungsfeier geben.

uniseanale Gewinnspiel:
5x2 Tickets für die große Eröffnungsfeier am 19.6.

STUDENT Savoy Filmtheater Steindamm 54
(St. Georg), W: savoy-filmtheater.de

Zombies und Psycho-Killer



Foto: Jaap Buitendijk



Foto: Universal

World War Z

In postapokalyptischer Atmosphäre kämpft Brad Pitt als U.N.-Mitarbeiter gegen eine globale Zombie-Bedrohung. Mit dem Auftrag, binnen 90 Tagen ein Gegenmittel finden zu müssen, bahnt sich Gary Lane seinen Weg durch die Zombie-Hölle. „World War Z“ basiert auf dem gleichnamigen Buch von Max Brooks und ist der Nachfolger des Bestsellers „The Zombie Survival Guide“. Trotz Brad Pitt und Regisseur Marc Foster („Ein Quantum Trost“) fiel „World War Z“ in ersten Tests bei den Kritikern durch. Nach aufwändigen Nachdrehen und zahlreichen Skript-Adaptionen ist der Zombie-Action-Streifen nun ganz passabel! Imposante Bilder in 3D und tolle Settings!

★★★★★ 3D Start: 27.6., Horror, USA 2013,
D: Brad Pitt, Mireille Enos, R: Marc Foster. Für
Fans von: 28 Days later, The Walking Dead

The Purge

In einer nahmen Zukunft ist die US-Regierung machtlos gegenüber der ausufernden Kriminalität geworden. Die Gefängnisse sind überfüllt und so gibt es pro Jahr 12 Stunden, in denen völlig legal jedes Verbrechen begangen werden darf. James Sandin und seine Familie nehmen in dieser Zeit einen verletzten Mann in ihr Haus auf. Ein Fehler, denn schon bald ist ihr Vorgarten voll von Verbrechern, die die Herausgabe des Flüchtlings fordern. Muss die Familie selbst zu Mördern werden, um zu überleben? Ein brutales Self-Justice-Horror-Szenario von den Produzenten von „Paranormal Activity“ und „Sinister“. Schockt – ideal fürs Horror-Kuscheln im Kino!

★★★★★ Start: 13.6., Sci-Fi-Horror, USA 2013,
D: Ethan Hawke, Lena Headey, R: James
DeMonaco. Für Fans von: 96 Hours, Saw

Vampire adé, Seelen oje!



Foto: Concord Filmverleih

Seelen

„Seelen“ ist eine weitere Jugendbuch-Verfilmung der Schriftstellerin Stephanie Meyer, die mit der „Twilight“-Saga weltberühmt wurde. Doch wer makellose Vampire oder durchtrainierte Werwolf-Menschen erwartet wird enttäuscht. In der Zukunft ist die Menschheit durch eine Alien-Invasion beinahe ausgerottet. Die sogenannten „Seelen“ nisten sich wie Parasiten in den menschlichen Körper ein und löschen von innen heraus jede Erinnerung. Als die junge Widerstandskämpferin Melanie Stryder von der Seele „Wanderer“ befallen wird,

schafft sie es aber, sich mit ihr anzufreunden. Regie führt Andrew Niccol, der bereits mit „In Time – Deine Zeit läuft ab“ sehr erfolgreich ein düsteres Zukunfts-Szenario nachzeichnete. Doch selbst Niccol schafft es nicht, das Image des bereits geflopten Buches aufzuhübschen, denn „Seelen“ gibt, außer einer faden Liebesgeschichte und einer breitgetretenen Story, nicht viel her und kann nicht mal annähernd mit der Vampir-Saga mithalten.

★★★★★ Start: 13.6., Sci-Fi, USA 2013, D: Saoirse
Ronan, Max Irons, R: Andrew Niccol. Für Fans
von: Die Körperfresser kommen, Minority Report

Filmstarts

TIPP Empfehlung der Redaktion
3D Sexy Brille inklusive

Donnerstag 6.

After Earth Lange nachdem die Menschheit nach einer Katastrophe auf einen anderen Planeten umsiedelte, muss das Raumschiff von General Cypher Raige (Will Smith) und dessen Sohn Kitai (Jaden Smith) nach einem Asteroidenhagel auf der verlassenen Erde notlanden. Doch alles auf dem Planeten scheint mutiert und darauf programmiert zu sein, Menschen zu töten. Tolle Bilder, aber mal wieder eine etwas nervige „Vater-Sohn-Show“ aus dem Hause Smith. *Science-Fiction, USA 2013, R. M. Night Shyamalan, D. Will Smith, Jaden Smith, Für Fans von: Avatar, Oblivion*

Before Midnight Ein ehrlicher, scharfzüngiger Film über die Wahrheiten einer romantischen Zweierbeziehung. Die Protagonisten Ethan Hawke und Julie Delpy setzen fort, was sie neun Jahre zuvor in „Before Sunset“ und 18 Jahre zuvor in „Before Sunrise“ angefangen haben. In allen drei Filmen wird die Liebesgeschichte zwischen Jesse und Celine beschrieben. Absichtlich liegt die Trilogie so weit auseinander, da diese Liebe in Echtzeit beschrieben wird, also immer neun Jahre später. Sehr romantisch und unfassbar fesselnd, dafür, dass eigentlich nur geredet wird! *Drama, USA/ Griechenland 2013, R. Richard Linklater, D. Ethan Hawke, Julie Delpy, Für Fans von: Before Sunrise, Harry und Sally*

Das wundersame Leben von Timothy Green Eine rührende Geschichte rund um ein Liebespaar, das keine Kinder bekommen kann. Eines Tages schreiben die Beiden zum Spaß auf einen Zettel, wie ihr Wunschkind sein sollte und vergraben das Papier im Garten. Am nächsten Morgen steht am selben Ort ein kleiner Junge mit grünen Knospen an den Füßen... Regisseur ist Peter Hedges, der ebenfalls das Drehbuch zu diesem Disney-Film schrieb. Mitleidend und herrlich fantastisch! *Drama, USA 2012, R. Peter Hedges, D. Jennifer Garner, Joel Edgerton, Für Fans von: Matilda, A.I.*

Der letzte Exorzismus 2 Nachdem Nell in einem Wald erwacht ist, begibt sie sich in therapeutische Behandlung und zieht in ein Frauenhaus. Zunächst läuft alles gut, sie findet einen Job und verliebt sich. Doch der Dämon, von dem sie einst besessen war, scheint sie zu verfolgen. Der erste Teil vom Hamburger Regisseur Daniel Stamm und Produzent Eli Roth („Hostel“) entpuppte sich vor drei Jahren als unerwarteter Low-Budget-Kassenschlager. Doch die Fortsetzung ist sehr lieblos inszeniert – wäre schade ums Geld. *Horror, USA 2013, R. Ed Gass-Donnelly, D. Ashley Bell, Julia Garner, Für Fans von: Das Ritual, Der Exorzist*

Ihr werdet euch noch wundern Nach dem Tod des berühmten Theaterschauspielers Antoinette erhalten dessen Freunde und Kollegen die Nachricht, dass sie die Wiederaufführung ihrer alten Stücke durch eine junge Theatertruppe organisieren sollen. Ein fulminanter Reigen über das Leben, den Tod und Freundschaft vom mittlerweile 90 Jahre alten, Altleister Alain Resnais („Herzen“). Anspruchsvoll und mitreißend! *Drama, Frankreich 2011, R. Alain Resnais, D. Mathieu Amalric, Denis Podalydès, Für Fans von: Das Quartett, Die erste Vorstellung*

Snitch - Ein riskanter Deal Muskelberg „The Rock“ als wild entschlossener Familienvater! Sohn Jason droht wegen eines angeblichen Drogen-deals eine Haftstrafe von zehn Jahren. Doch er ist unschuldig und Daddy macht einen Deal: er soll als Undercover-Informant gegen den Kopf der Drogenbande agieren, dafür kommt Jason frei. Solide Action mit einem Hauch Emotion! Ganz ok! *Action, USA/Vereinigte Arabische Emirate 2013, R. Ric Roman Waugh, D. Dwayne Johnson, Susan Sarandon, Für Fans von: Atemlos, Payback, Tipp der Redaktion: Dwayne „The Rock“ Johnson als Undercover-Bösewicht!*

Trainer! Regisseur Aljoscha Pause beleuchtet in seinem Dokumentarfilm den Werdegang von Fußballtrainern in Deutschland. Ein ganzes Jahr lang war er mit seinem Team unterwegs und folgte dabei Fußballtrainern wie André Schubert vom FC St. Pauli, Stephan Schmidt vom SC Paderborn und Frank Schmidt vom 1. FC Heidenheim mit seiner Kamera praktisch bis in die Umkleekabine. *Dokumentation, Deutschland 2013, R. Aljoscha Pause, D. Andre Schubert, Frank Schmidt, Für Fans von: 11 Fraueninnen, Deutschland. Ein Sommermärchen*

Donnerstag 13.

Berberian Sound Studio 1976: Gilderoy, ein gefragter Tontechniker für Filmproduktionen, bekommt den Auftrag, den neuesten Film des italienischen Horrorfilm-Meister Santini zu vertonen. Doch das Projekt raubt Gilderoy den Verstand und er kann schon bald nicht mehr den Horrortitel vom realen Leben trennen. Regisseur Peter Strickland lässt die Blütezeit des Giallo

wieder aufleben. Giallo ist eine italienischen Variation des Horrorfilms, eine Mischung aus Erotik- und Psychothriller, bei der mehr Wert auf eine spektakuläre Inszenierung als auf eine schlüssige Handlung gelegt wird. *Thriller, Großbritannien 2012, R. Peter Strickland, D. Toby Jones, Cosimo Fusco, Für Fans von: Side Effects, Basic Instinct*
TIPP Oben ist es still Ein Drama über einen Mann, der seinen kranken Vater pflegt und dabei vergisst, sein eigenes Leben zu genießen. Der nahende Tod des Vaters macht ihn gleichzeitig glücklich und traurig... Eine tolle Darbietung des holländischen Schauspielers Jeroen Willemis, der im Dezember 2012 plötzlich im Alter von 50 Jahren verstarb. Ein Film, bei dem sich der Zuschauer die Sinne der verschiedenen Handlungsstränge hart erarbeiten muss, dabei jedoch tief in die Geschichte hineingezogen wird. Konfrontiert mit den tristen Seiten des Lebens und der Darstellung des elenden Alltags, ist man am Ende erschlagen, aber zutiefst beeindruckt! *Drama, Deutschland/Niederlande 2013, R. Nanouk Leopold, D. Jeroen Willemis, Henry Garcin, Für Fans von: Kramer gegen Kramer, Das Leben ist schön*

Olympus Has Fallen Gerard Butler („300“) muss als Agent des Secret Service das Weiße Haus vor nordkoreanischen Terroristen beschützen. Der actionreiche und brutale Thriller geht nicht mit Explosionen ein, ist allerdings reichlich einseitig und patriotisch verklärt. Wer sehen will, wie Vorzeige-Amerikaner Gerard Butler in „Stirb langsam“-Manier die bösen Nordkoreaner bekämpft, sollte schon ziemlich schmerzfrei sein. *Drama, USA 2013, R. Antoine Fuqua, D. Gerard Butler, Aaron Eckhart, Für Fans von: Stirb langsam, Der Anschlag*

Tango Libre Jean-Christophe ist ein überkorrekter Gefängniswärter, der mit strenger Akribie seinem Job nachgeht. Überwachen und kontrollieren gehört zu seinem Beruf, doch dies tut er auch in seinem Privatleben. Emotional befangen und als Einzelgänger nimmt er trotz dem wöchentlich an einem Tango-Tanzkurs teil und lernt bald die attraktive Alice kennen, die es schafft, ihn nach und nach aus seiner Isolation zu locken. Regisseur ist der belgische Drehbuchautor und Produzent Frédéric Fonteyne. *Drama, Frankreich/Belgien/Luxemburg 2012, R. Frédéric Fonteyne, D. Francois Damiens, Anne Parillaud, Für Fans von: Wie beim ersten Mal, Ruby Sparks*

TIPP The Place Beyond The Pines Als der Motorrad-Stuntman Luke erfährt, dass er Vater geworden ist, beginnt er mit einem Kumpel, Banken zu überfallen, um für seine Familie sorgen zu können. Doch der verblödete Polizist Avery Cross wittert seine Chance, groß rauszukommen und beginnt Jagd auf Luke zu machen. Regisseur Derek Cianfrance („Blue Valentine“), gilt als einer der besten Filmemacher des amerikanischen Independentkinos. Der Filmtitel leitet sich vom indianischen Namen des Drehortes ab, der Stadt Schenectady, was so viel bedeutet wie „Beyond The Pines“. *Action, USA 2013, R. Derek Cianfrance, D. Ryan Gosling, Eva Mendes, Für Fans von: Wie ein einziger Tag, Drive, Tipp der Redaktion: Echte Gefühle zwischen Eva Mendes und Ryan Gosling!*

Donnerstag 20.

Gambit - Der Masterplan Museumskurator Harry Deans, hat es schwer unter seinem exzentrischen und ungehobelten Chef Lionel Shalhoub und will es seinem fiesem Boss heimzahlen. Deswegen jubelt Harry ihm einen gefälschten Monet und das resolute Cow-Girl PJ unter, um dessen Ruf zu ruinieren. Doch dann kommt alles ganz anders... Leider eher langweilig geraten, jedoch reißt Hollywood-Darling Cameron Diaz vieles durch ihr Strahl-Lächeln wieder raus und auch der Vorzeige-Brite Colin Firth („The King's Speech“) kann wieder mal Sympathiepunkte sammeln. *Komödie, USA 2012, R. Michael Hoffman, D. Colin Firth, Cameron Diaz, Für Fans von: Love Vegas, Bridget Jones*

Confession Nachdem Octave von seiner Freundin Elise betrogen wurde, stürzt er sich ins wilde Partyleben. Doch als sein Vater stirbt, flüchtet Octave aufs Land, wo er die schöne Witwe Brigitte kennenlernt. Schnell kommt sein altes Misstrauen hoch. Liebt Brigitte ihn wirklich? Drogen-Rausch Peter Doherty und Model Lily Cole geben sich seriös in einem romantischen Historienstück, das visuell überzeugt, aber erzählerisch kaum fesselt. *Drama, Frankreich/Großbritannien/Deutschland 2011, R. Sylvie Verheyde, D. Peter Doherty, Lily Cole, Für Fans von: Anna Karenina, Große Erwartungen*

3D Die Monster AG 2: Die Monster Uni Das gabs noch nie: Ein Animations-Prequel von Pixar! Hier wird also die Vorgeschichte des ersten Teils erzählt. Bevor Mike und Sulley Freunde wurden, mussten beide auf der Monster-Uni das Erschrecken lernen und konnten sich nicht wirklich leiden. Ein Monstervahnssinn der Extraklasse, mit witzigen Charakteren. Sogar Fußballstar Manuel Neuer übernimmt eine kleine Sprechrolle in „Die Monster Uni“. *Animation, USA 2013, R. Dan Scanlon, D. John Goodman, Steve Buscemi, Für Fans von: Toy Story, Ralph Reichts*
Promised Land In diesem Film spielt Matt Damon

nicht nur eine der Hauptrollen, sondern hat auch das Drehbuch mitverfasst: Gemeinsam mit einer Kollegin führt der Unternehmensvertreter Steve in eine US-amerikanische Kleinstadt auf dem Land, um die Bewohner von den Expansionsplänen seiner Erdgas-Firma zu überzeugen. Doch die Kleinstädter lehnen diese Idee ab und treten ihm geschlossen entgegen. Ganz passabel, aber viel zu moralisierend. *Drama, USA 2013, R. Gus Van Sant, D. Matt Damon, Rosemarie DeWitt, Für Fans von: Good Will Hunting, Elephant*

The Sapphires Der australische Regisseur Wayne Blair macht in „The Sapphires“ aus dem Thema „Musik im Krieg“ eine regenbogenbunte Feel-Good-Komödie über eine Gruppe von Aborigine-Frauen, die als Girl-Soul-Band Ende der 60er Jahre durch Vietnam tourt – nach einer wahren Begebenheit! Lustig und unterhaltsam! *Komödie, Australien 2012, R. Wayne Blair, D. Deborah Mailman, Chris O'Dowd, Für Fans von: Sister Act, Cadillac Records*

Donnerstag 27.

A Silent Rockumentary Jonas Grosch befasst sich in seiner Doku mit dem harten Musikeralltag im Jahr 2013, wo illegaler Musikdownload zu einem Kavaliersdelikt verkommen ist. Hier wird nicht gesprochen, was man aber hört, ist die fetzige Musik des exzentrischen Experimental-Blasorchesters. Grosch fasst die Statements von Bands wie Mardi Gras.bb in Stummfilm-Manier auf Texttafeln zusammen. *Dokumentation, Deutschland 2012, R. Jonas Grosch, D. Band Mardi Gras.bb, Für Fans von: Fractus, Sound Of Heimat - Deutschland singt*

Englisch für Anfänger Statt buntem Liebesgetaumel ernste Gesellschaftskritik: Ist man in Indien nicht reich, berühmt oder hat gute Englischkenntnisse, ist man ein Niemand. Die junge Shashi möchte sich von Vorurteilen lösen, sich emanzipieren und belegt deshalb einen Englischkurs. Die indische Leinwandlegende Sridevi triumphiert in dieser lebhaften und bewegenden Geschichte über den erwachenden Selbstrespekt einer Frau! Bollywood trotz zahlreicher Starbesetzung mal anders und sehr sehenswert! *Drama, Indien 2012, R. Gauri Shinde, D. Sridevi, Adh Hussain, Für Fans von: Kick it like Beckham, Oh Boy!*

3D Jets - Helden der Lüfte Ein putziger Film über den lebensfrohen Jet Knight, der zum ersten Mal in seinem Leben an einer großen Flugschau teilnehmen darf. Doch mitten im Training verliert er sich Hals über Kopf in die bezaubernde Lightning, die sich leider kurz darauf als Freundin des bösartigen Thunders herausstellt. Der möchte Knights Pläne, den Wettbewerb als Sieger zu verlassen, durchkreuzen. Da hat er aber die Rechnung ohne Knight und seine neuen Freunde gemacht! Schön für Kids! *Animation, Russland 2012, R. Olga Lopato, Für Fans von: Cars, Plains*

Papadopoulos & Sons Harry Papadopoulos hat es geschafft: Der englische Geschäftsmann mit griechischen Wurzeln hat alles was man sich wünschen kann, bis die Finanzkrise ausbricht und er über Nacht alles verliert. Alles was ihm noch bleibt, ist ein vernachlässigtes Fish&Chips-Restaurant in einer heruntergekommenen Ecke Londons. Mit der Hilfe seiner chaotischen Familie muss Harry noch einmal von vorne beginnen. Der Independent-Filmemacher Marcus Markou führt hier Regie und schrieb auch das Drehbuch. Solide Tragikomödie, die Spaß macht. *Drama, Großbritannien 2012, R. Marcus Markou, D. Stephen Dillane, Georgia Groome, Für Fans von: Die Glücksritter, Toast*

TIPP The Grandmaster Der legendäre Ip Man verliert sich im Kampf in seine Widersacherin. Als der 2. Weltkrieg ausbricht, wird das Liebespaar getrennt und trifft sich viele Jahre später wieder. Der unbeseigte Ip-Man leitet inzwischen eine Schule für Kampfkunst und einer seiner Schüler trägt den Namen Bruce Lee... Regisseur Wong Kar-Wai bietet hier keinen Martial-Arts-Film im klassischen Sinne. Der Film ist weder ein Biopic noch ein Actionfilm, sondern ein melancholischer Material-Arts-Bilderreigen, der die Schönheit der Kampfkunst feiert. *Action, Hongkong/China/Frankreich 2013, R. Wong Kar-Wai, D. Tony Leung Chiu Wai, Chang Chen, Für Fans von: Ip Man, The Fighters, Tipp der Redaktion: Bruce Lee unter den Fittichen des legendären Ip Man!*

TIPP The Deep Als das Fischerboot von Gulli sinkt, schafft er es als einziger auf wundersame Weise mehrere Stunden im eisigen Wasser zu überleben, bis er gefunden wird. Als Nationalheld gefeiert, stürzen sich Wissenschaftler aus aller Welt auf Gulli auf der Suche nach einer übernatürlichen Gabe. Isländisches Kino, durchaus packend, spannend, hochwertig! *Drama, Island 2012, R. Baltasar Kormakur, D. Ólafur Darri Ólafsson, Jóhann G. Jóhannsson, Für Fans von: Into The Blue, 127 Hours, Tipp der Redaktion: Nach einer wahren Begebenheit!*

Sondererevents

29. Internationales KurzFilmFestival Hamburg Das Internationale KurzFilmFestival Hamburg (IKFF) bringt seit seiner Gründung 1985 jährlich Filmschaffende und ein debattierfreudiges

Publikum aus allen Teilen der Welt zusammen. Das Festival zeigt internationale Kurzfilme, die den unabhängigen Kurzfilm als eigenständige Kunstform feiern. Im Deutschen Wettbewerb versammelt es auch die landesweite Kurzfilm- und Filmhochschulszene. Abends bildet das Festivalzentrum Halle 5 auf dem Kolbenhof (Friedensallee 128) den Mittelpunkt, in dem der legendäre Festivalklub jeden Abend zum Meet & Greet einlädt. 4.-10.6., div. Locations, W: festival.shorffilm.com

Beyoncé: „Life Is but a Dream“ Das Cinemaxx zeigt immer mal wieder Sonderdokus, wie hier die Dokumentation „Life Is but a Dream“ über US-Megastar Beyoncé. Der Film gibt einen intimen und ehrlichen Blick auf ihr Leben als Künstlerin und Privatperson, unter anderem über ihre Ehe mit Jay-Z. Die Doku wird im Originalton mit deutschem Untertitel gezeigt. *Mo., 10.6., 19 h, CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de*

MUNCH 150 Zum 150. Geburtstag des Norwegischen Malers Edvard Munch präsentiert das Cinemaxx die bekannte Ausstellung „MUNCH 150“ aus dem National Museum & Munch Museum Oslo. Munch gilt als einer der bedeutendsten Wegbereiter des Expressionismus in Europa. Sehen Sie seine Meisterwerke auf großer Leinwand, vor allem sein weltbekanntes Gemälde „Der Schrei“, und erfahren Sie mehr über die faszinierenden Hintergründe! *Do., 27.6., 20 h, CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de*

Sneak Preview - montags um 20 Uhr

STUDENT Sneak Preview Das Cinemaxx Dammtor hat nach vielen Jahren wieder die beliebte Sneak-Preview-Reihe eingeführt. Jede Woche könnt ihr euch nach dem Motto „Was hier läuft ist streng geheim“ überraschen lassen, welche Vorab-Premiere präsentiert wird. Dazu gibt es kleine Überraschungsaktionen! *CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1 (Neustadt), W: cinemaxx.de*

Unifilm - donnerstags um 19 und 21 Uhr

Unifilm Auch im Juni finden zweimal am Abend (19 h und 21 h) im Audimax Vorstellungen statt, wie Django Unchained (6.6.), Silver Linings (13.6.), Cabin in the Woods (13.6.), Travelling Salesman (18.6.), Jesus liebt mich (20.6.) oder Gangster Squad (20.6.). Nur 2 Euro pro Film! *Audimax der Uni Hamburg, Von-Melle-Platz 4 (Rotherbaum), W: unifilm.de/studentenkinos/bamburg/unifilm/*

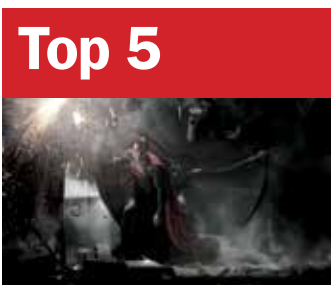


Foto: Clay Enos

1 Man Of Steel Sci-Fi
 Marvel, aufgepasst! Superman kehrt endlich zurück! *Do 20.*

2 The Purge Horror
 Düsteres Zukunfts-Szenario: Müssen wir bald wieder auf offener Straße um unser Leben fürchten? *Do 13.*

3 Laurence Anyways Drama
 Mann oder Frau? Laurence will beides sein und riskiert alles für diesen Traum! *Do 27.*

4 The Place Beyond The Pines Action
 Ergreifende Geschichte über wahre Liebe und kaputte Träume – mit Frauenschwarm Ryan Gosling. *Do 13.*

5 The Grandmaster Action
 Der legendäre Ip-Man feiert seine Rückkehr mit einer überwältigenden Hommage an den Material-Arts-Film. *Do 27*

WHERE?
WHO? WHAT?
WHERE? WHY?
HOW? WHEN?
WHAT? WHO?
WHEN?
WHY? WHERE?
WHEN? HOW?
HOW? WHERE? WHO? WHAT?
WHY? WHAT? WHEN?
WHERE? HOW?
WHAT?
WHEN? WHO?
WHERE?

und die anderen es schlicht nicht ausgeben können – oder wollen. Masterstudienplätze werden in Deutschland zunehmend zur Mangelware. Die Modellrechnung des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) prognostiziert, dass bis 2016 bundesweit 36.000 Bewerber leer ausgehen könnten, in beliebten Städten wie Hamburg soll sich das besonders drastisch auswirken. Das mag eine Rechnung mit vielen Unbekannten sein, fest steht jedoch: In Deutschland studieren so viele junge Menschen wie nie zu vor. Mit einem solchen Ansturm haben die Verantwortlichen bei der Berechnung notwendiger Studienplätze nicht gerechnet, daher fehlen nun die finanziellen Mittel an den Universitäten. Viele Studierende haben große Sorge, was ihre Zukunft angeht und machen sich zunehmend Gedanken über alternative Möglichkeiten zum Traumjob.

„Jeder sollte das Recht auf einen Masterstudienplatz haben“
„Die Uni Hamburg bekommt jedes Jahr vom Hamburger Senat 0,8 Prozent mehr Geld.“

Bachelor oder Master – was planst du für deine Zukunft?



Friederike, 23, Lehramt
Bio/Deutsch, 10. Sem.

„Ich mache meinen Master auch weil ich es muss. Der Masterabschluss ist die Voraussetzung für das Referendariat, welches ich nach meinem Auslandssemester auch starten möchte. Ich bin der Meinung wir sollten ein Anrecht auf einen Masterplatz haben, damit jeder seinen Traumjob bekommen kann.“



Clara Taxis, 20, Politik-
wissenschaften, 2. Sem.

„Nach meinem Bachelor möchte ich einen Master anschließen. Bewerben werde ich mich dafür sowohl in Deutschland als auch international, ideal wäre ein Master im Bereich Internationale Politik und Friedensforschung. Ich könnte mir aber auch vorstellen, zwischen Bachelor und Master eine Auszeit zu nehmen.“



Frederik, 19, Politik-
wissenschaften, 4. Sem.

„Ich mache meinen Master auch weil ich es muss. Der Masterabschluss ist die Voraussetzung für das Referendariat, welches ich nach meinem Auslandssemester auch starten möchte. Ich bin auf jeden Fall der Meinung, dass wir ein Anrecht auf einen Masterplatz haben sollten, damit jeder seinen Traumjob bekommen kann.“

Das verkauft der Senat zwar als einen riesigen Erfolg, wenn man aber die Inflation von 2 Prozent einberechnet, ist das eine stetige Abnahme“, so Riecke. „Neu ist, dass ab dem Wintersemester 2013/2014 die im Strukturvertrag festgelegte 1:1 Übergangsquote in Kraft tritt, das heißt theoretisch soll ein gerechter Übergang von Bachelor zu Master gegeben sein, bei dem alle Interessierten berücksichtigt werden. Vorher gab es diese Quote nicht, jetzt ist es den Unis also quasi noch freigestellt, wie sie den Übergang von Bachelor zum Master gestalten.“ Klingt gut, aber Riecke legt sich fest: „Die Idee einer Quote ist super – die Umsetzung nicht. Aus zweierlei Gründen: Zum einen werden nicht alle Studierende in Hamburg bleiben, sondern in andere Städte ziehen wollen; zum anderen bedeutet das, dass der Ausbau von Masterplätzen eine Kürzung bei Bachelorplätzen bedeutet.“

Dramatische Lage an der Uni Hamburg?

Der Hamburger Senat bezieht ebenfalls Stellung und erwidert, dass der Bachelor bereits ein berufsqualifizierender Abschluss und die Uni Hamburg von Fach zu Fach unterschiedlich ausgelastet ist, was ihre Masterplätze angeht. Alexander von Vogel ist bildungspolitischer Sprecher des Hamburger Senats. Er betont, dass der Uni Hamburg jährlich mehr Geld zugesprochen werde – im Gegenzug muss diese jedoch auch

Für Studienanfänger ohne Nebenfächer und Lehramtsstudiengänge gab es laut Uni Hamburg



Master-Frust: Eine langfristige Studienplanung ist aktuell kaum möglich

zum Wintersemester 2012/13 für den Bachelor 5278 Plätze, im Master jedoch nur 2793. Von der Statistik ausgeschlossen sind Staatsexamen wie in Jura und kirchliche Prüfungen wie in Theologie. Auch wenn nicht alle Anfänger ihren Abschluss machen, so sind die Zahlen trotzdem eindeutig. Die Uni Hamburg gesteht ein, dass es einen besonders starken Mangel in Fächern wie BWL gibt, da sehr viele Studierende von außerhalb nach Hamburg strömen und mehr Studierende einen Master machen, als die Behörden das vorher berechnet haben. Auf den Master in BWL haben sich an der Uni Hamburg zum Wintersemester 2012/13 bei einer Kapazität von lediglich 170 Plätzen knapp 1624 Studierende beworben. 217 wurden zugelassen (Stand Mitte

»Die Universität Hamburg ist, was die Masterplätze angeht, nicht vollständig ausgelastet«

Alexander v. Vogel, bildungspolitischer Sprecher des Senats

Oktober). Dass mehr Studierende zugelassen werden, als eigentlich Plätze da sind, ist darauf zurückzuführen, dass die Uni mehr Bewerbern einen Platz anbietet und davon ausgeht, dass einige noch abspringen, so dass die Zahlen sich selbst regulieren. Wer einmal eine Zusage hat, hat auch ein Recht auf einen Studienplatz.

Die Schulduweisungen beider Seiten helfen den Studierenden nicht weiter, sondern verunsichern sie nur noch mehr. Immerhin geht es hier um die berufliche Zukunft, da ist es nicht hilfreich, wenn niemand Schuld sein will an der Misere. Ob die Uni Hamburg insgesamt ausgelastet ist im Bezug auf ihre Masterstudienplätze oder nicht – den angehenden Betriebswirten, die keinen Platz bekommen haben, wird das egal sein.

Masterstudienplätze scheinen derzeit niemandem wirklich sicher zu sein. Für einige Jobs ist ein Masterstudium jedoch unerlässlich wie zum Beispiel angehende Lehrer.

Und wenn man auf einen Master angewiesen ist?

Friederike (23) studiert Biologie und Deutsch auf Lehramt. Sie gehört zu den glücklichen Studierenden, die einen Masterplatz bekommen haben. Dass die Lage inzwischen deutlich angespannter ist, weiß sie aber auch. „Die Aufteilung von Bachelor und Master ergibt bei Lehramtsstudiengängen überhaupt keinen Sinn. Das ist lediglich eine unnötige Hürde für die Studierenden, immerhin müssen wir einen Master machen, um das Referendariat zu beginnen.“

In Friederikes Jahrgang wurden noch nahezu alle Bachelorabsolventen übernommen, aber sie erinnert sich an ihre Angst vor einer Absage. „Dadurch, dass uns niemand versprechen konnte, dass wir auch alle einen Platz bekommen werden, entwickelte sich ein richtiger Konkurrenzkampf. Ohne deinen Master kannst du kein Referendariat be-

Personaler-Umfrage

Frage: Bachelor oder Master – was sollte ein Bewerber für Sie mitbringen?



Foto: Deutsche Lufthansa AG

Christoph Fay, Deutsche Lufthansa AG

„Jemand, der mit 21 oder 22 Jahren in den Job einsteigt, hat weniger Lebenserfahrungen als ein 25-Jähriger, aber wir sehen darin keinen Nachteil. Bachelorabsolventen verlassen die Uni in einem Alter, in dem sie sehr aufnahmefähig sind. Sie steigen mit großem Engagement bei uns ein, arbeiten selbstständig, übernehmen früh Verantwortung.“



Foto: OTTO Group

Nicole Heinrich, OTTO Group

„Der Berufseinstieg bei uns ist nicht primär vom Titel abhängig, sondern vielmehr von Faktoren wie Qualifikation und Persönlichkeit, Neugierde, analytische Fähigkeiten und Kreativität. Neben fachlichem Knowhow sind vor allem Selbstverantwortung, Eigenständigkeit, Einsatzbereitschaft sowie Mut und Motivation gefragt.“



Foto: Techniker Krankenkasse

Christine Brandis, Techniker Krankenkasse

„Wir haben bei der Besetzung von Stellen keine generelle Präferenz hinsichtlich der Abschlüsse. Neben der theoretischen Qualifikation sind praktische Erfahrungen wie studienbegleitende Tätigkeiten, Praktika oder Projekte hilfreich. Ferner spielen soziale Kompetenzen eine große Rolle. Für uns zählt eher das Gesamtbild.“



Foto: Airbus AG

Frank Müller, Airbus AG Hamburg

„Airbus stellt sowohl Absolventen mit Bachelor- als auch Masterabschluss ein. Die Auswahl ist stark abhängig vom Jobprofil. Ein guter Abschluss alleine ist bei dabei aber nicht entscheidend. Neben der fachlichen Kompetenz legt Airbus bei Bewerbern besonders Wert auf soziale Kompetenzen, die zu unserer Airbus-Kultur passen.“

ginnen, das heißt, du stehst vollkommen ohne Jobchancen da.“ Im vergangenen Wintersemester kam es zu diesem Horrorszenario für einige angehende Lehrer.

Lehramtsstudierende sind darauf angewiesen, ihren Master zu machen. Absolventen anderer Studiengänge haben vielleicht die Möglichkeit, andere Wege einzuschlagen. Zunächst für ein paar Jahre ins Ausland, Praktika machen oder doch schon in den Job reinschauen? Die Frage, die sich hierbei stellt ist: Was wollen die Unternehmen? Einen Masterabsolventen oder einen Bachelor mit Erfahrung? Christop Fay ist Leiter des Hochschulmarketing der Lufthansa AG und sagt: „Die Bachelorabsolventen, die wir erleben, bringen genügend Fachwissen mit. Zudem waren viele für einige Zeit im Ausland und haben erste Berufserfahrungen gesammelt. Eine der größten Stärken des Bologna-Systems sehen wir in der Vielfalt der möglichen Ausbildungswege. Wer heute jung ist, kann mehrmals wechseln: zwischen Uni und Unternehmen, zwischen lernen und arbeiten, zwischen akademischer und beruflicher Qualifikation. Wir raten jedem dazu, dieses Angebot wahrzunehmen und tatsächlich nach dem Bachelor erst einmal in die Praxis zu gehen.“

Auch Nicole Heinrich von der Otto Group ist dieser Meinung: „Der Berufseinstieg ist bei uns nicht primär vom akademischen Titel abhängig, sondern vielmehr von Faktoren wie Qualifikation und Persönlichkeit. Unser Interesse wecken vor allem Bewerber, die neben dem Studium erste berufspraktische Erfahrungen



Studenten im Hörsaal: Schließt das Recht auf Bildung den Master mit ein?

»Die Aufteilung zwischen Bachelor und Master ist eine unnötige Hürde für Studierende«

Friederike, 23, Studentin

gesammelt haben. Der Wille zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung sowie Kommunikations-, Team- und Kooperationsfähigkeit sind ebenfalls sehr wichtig.“

Vielseitige Alternativen

Alternativen zum Master können also mehr Praktika oder erste Berufserfahrungen sein. Was ist aber, wenn man den Master

dennoch machen möchte? Der Master bringt schließlich auch viele Vorteile mit sich: Neben der fachlichen Weiterbildung sind Aufstiegschancen im Beruf und Gehälter zumeist höher. Der Gang an eine private Uni kann vielleicht eine gute Alternative sein. Aber auch dort ist die Lage nicht immer anders.

Die HSBA in Hamburg bietet für ihre Bachelorstudenten in vier Studiengängen insgesamt 250 Plätze an, aber gerade mal 90 Masterplätze in drei Masterstudiengängen. Von einem Mangel wird dort dennoch nicht gesprochen, da viele Studierende nach ihrem Bachelor zunächst in die Wirtschaft gehen und dann später einen Master machen.

An der ISS Hamburg gibt es etwa 50 Plätze im Bachelor und

sogar 100 für die Masterprogramme. Prof. Dr. Peter Weiss, Master-Dekan der ISS, hierzu: „Es besteht großes Interesse, das merken wir durchaus, doch einen Engpass gibt es nicht. Durch den quartalsweisen Einstieg sind noch Plätze für die dualen und berufsbegleitenden Masterstudiengänge der ISS International Business School of Service Management in Hamburg zu vergeben.“ Private Unis können also eine Alternative sein, aber diese bieten natürlich nur ausgewählte Programme an und sind zum Teil mit hohen Studiengebühren verbunden.

Wie kann sich bestmöglich vorbereiten, um die Chancen auf einen Masterplatz zu erhöhen? Die Bewerbungsverfahren sind von Uni zu Uni unterschiedlich. Natürlich ist es von Vorteil, eine gute Bachelorabschluss-Note zu haben, aber auch dann gibt es keine Garantie. Jedes Masterprogramm hat spezifische Anforderungen. Zwar war eines der zentralen Versprechen der Bologna-Reform, dass man mit einem Bachelor europaweit einen Master machen kann, weil alles angepasst ist, aber dieses Versprechen wurde nicht eingehalten. Die Unis fügen Beschränkungen hinzu, wie zum Beispiel den Besuch einer bestimmten Vorlesung. Martin Riecke erklärt, was das bedeutet: „Das sind versteckte Landeskinderklauseln. Das bedeutet, dass Studierende bestimmter Studienorte bevorzugt behandelt werden. Das ist offiziell natürlich nicht erlaubt, aber durch bestimmte Auflagen, wie zum Beispiel Scheine in Vorlesungen, die speziell an der eigenen Uni angeboten werden,

Politiker-Umfrage

Masterplätze – Wie schätzen Sie die Lage an den Hochschulen ein?



Foto: Grünen Bürgerschaftsfraktion

Dr. Eva Gümbel,
Die Grünen

„Der SPD-Senat geht bei der Frage der Studienplatzkapazität und der Qualität der Hochschulbildung den falschen Weg. Die Kürzungspolitik der SPD führt dazu, dass Studienplätze und Stellen abgebaut werden müssen. Dort, wo der Bachelorabschluss nicht berufsqualifizierend ist, der Masterabschluss zum Regelabschluss werden.“



Foto: Kleibauer

Thilo Kleibauer,
CDU

„Für viele Masterstudiengänge gibt es eine hohe Anzahl von Bewerbungen. Die Garantie eines Masterstudienplatzes für alle Hamburger Bachelorabsolventen ist allerdings schon rechtlich nicht möglich. Hier hat der SPD-Senat mit der Hochschulvereinbarung den betroffenen Studierenden Versprechungen gemacht, die gar nicht umsetzbar sind.“



Foto: Photo Parst

Benjamin Schwanke,
FDP

„Wir treten dafür ein, dass jeder Bachelor-Absolvent auch die Möglichkeit haben soll, ein Studium Masterstudium zu absolvieren. Pauschale Begrenzungen sind abzulehnen, allerdings sollen die Hochschulen die Möglichkeit haben, eigene Prüfungen durchzuführen oder das Einhalten von Mindeststandards verlangen zu können, wenn es notwendig ist“



Alexander v. Vogel,
SPD

„In den Hochschulvereinbarungen ist festgeschrieben, dass die Hochschulen ausreichend Masterstudienplätze bereitstellen, wobei die üblichen Studienerfolgs-, Schwund- und Weiterstudierquoten et cetera zu berücksichtigen sind. Die Auslastung der Masterkapazitäten ist von Fach zu Fach ausgedrückt unterschiedlich.“

findet eine solche Bevorzugung dennoch statt.“

Hochschulsystem immer noch sehr intransparent

Bildung ist in Deutschland Ländersache, das ist nichts Neues. Aber durch dieses föderalistische System kommt es eben dazu, dass jede Uni ihr eigenes Programm durchzieht. Nicht selten werden Prüfungsordnungen mitten im Studium geändert, Professuren oder gar der gewünschte Masterstudiengang werden gestrichen. Die Bologna-Reform hat sowohl bei Unis als auch bei Studierenden für viel Verwirrung gesorgt, so dass für viele eine Vorabplanung kaum möglich ist. Dazu ist die Hochschulpolitik momentan noch zu schnelllebig und undurchsichtig. Anstatt ein transparentes System zu schaffen, wird getrickst wo es nur geht. Dabei ist der Fachkräftemangel in Deutschland immer noch frappierend stark, gut ausgebildete junge Menschen werden händeringend gesucht, aber der Zugang ist voller Hürden.

Wer seinen Master unbedingt machen möchte, sollte sich früh genug mit den Bewerbungsbestimmungen auseinandersetzen. Welche Uni möchte was von mir? Worauf muss ich achten? Eine weitere Möglichkeit ist das Einklagen. Was für Bachelorstudiengänge inzwischen fast schon normal ist, ist bei Masterstudiengängen noch ungewöhnlich, da das Widerspruchsverfahren sehr lange dauern kann. Anwälte können einem hier zur Seite stehen, wenn es um die genaue Planung und Durchführung einer Klage geht. In Hamburg wird zum nächsten Wintersemester außerdem die Härtefall- und Wartesemesterquote bei Masterstudiengängen eingeführt, wodurch Studierende, die aus gesundheitlichen oder sozialen Gründen wie einer eigenen Familie auf den Studienstandort Hamburg angewiesen sind, besser berücksichtigt werden sollen. Der AstA jeder Uni bietet Rechts- und Sozialberatung an, wo auch umfassend über Themen wie Einklage oder Härtefallantrag gesprochen werden kann. Weitere Anlaufstellen und Kontaktdaten sind dem Infokasten zu entnehmen.

Seinen akademischen Weg langfristig zu planen, ist sehr schwierig. Über das Recht auf einen Studienplatz wird noch gestritten, derzeit gibt es dieses Recht nur als idealistische Forderung. Ihr solltet auf jeden Fall früh genug umhören und entscheiden. Nach dem Bachelor vielleicht erst mal ins Berufsleben starten oder ein Praktikum machen, um sich verschiedene Zweige genauer anzusehen? Auch ein Auslandsaufenthalt ist eine Möglichkeit, denn euren Master könnt ihr später immer noch machen.



LÖSUNGEN

TIPPS UNS ADRESSEN

OB BERATUNGSSTELLE ODER KLAGE: TIPPS UND TRICKS FÜR DIE PLANUNG DEINES MASTERSTUDIUM.

STANDORTWECHSEL

Nach Hamburg strömen immer mehr Studierende von außerhalb. Auch deshalb sind die Masterplätze knapper als ursprünglich vorausberechnet. Daher kann es eine Alternative sein, den Spieß umzudrehen und selbst die Stadt zumindest für eine gewisse Zeit zu verlassen, um woanders einen Masterstudienplatz anzunehmen. Die Auslastung der Studienplätze ist von Fach zu Fach und Stadt zu Stadt unterschiedlich, informiere dich einfach an der jeweiligen Uni. Einen bundesweiten Studienfinder gibt es unter studienwahl.de.

ALTERNATIVE HOCHSCHULEN IN DER UMGEBUNG

Leuphana Universität (Lüneburg) Die Leuphana ist eine verhältnismäßig junge Universität, die viele Studiengänge mit interessanten Schwerpunkten im Master anbietet, auch Exoten wie zum Beispiel Nachhaltigkeitswissenschaft. Es wird eine spezielle Studienberatung angeboten, in der besprochen werden kann, welcher Master am besten zu deinem Bachelor passt. *Scharnborststr. 1 (Lüneburg), W: leuphana.de. T: 04131 6770*

Hochschule 21 (Buxtehude) Hier stehen duale Studiengänge in den Bereichen Bauwesen und Physiotherapie im Zentrum. Eigene Masterprogramme werden gerade aufgelegt und viele haben das Angebot noch nicht auf dem Schirm. Daher kann das sehr interessant sein. Wie hoch die Auslastung hier sein wird, muss sich noch zeigen. Ende 2013 soll der erste Masterstudiengang Master of Business Administration (Führungskompetenz Bau) starten. Weitere folgen. *Harburger Str. 6 (Buxtehude), W: hs21.de. T: 04161 6480*

Private University for Applied Science (Stade) Diese Uni hat neben den zwei größeren Standorten in Berlin und Göttingen

seit 2006 auch einen Standort in Stade und bietet Masterstudiengänge zum Beispiel in BWL oder Sport-Engineering an. Da gerade Masterstudienplätze in BWL immer wieder sehr begehrt sind, kann dies eine echte Alternative sein. *Airbus-Str. 6 (Stade), W: pfb.de. T: 04141 79670*

University for Applied Science (FH Wedel) Auch in der Region vertreten und vielen sicherlich schon bekannt ist die renommierte Fachhochschule in Wedel. Vor allem Studierende, die Informatik auf Bachelor studiert haben, können sich hier in vielen Gebieten aus Wirtschaft, Technik und Informatik spezialisieren und ihren Master of Science machen. *Feldstr. 143 (Wedel), W: fh-wedel.de. T: 04103 80480*

EINKLAGEN

Vor einer Einklage schrecken viele Studierende immer noch zurück – viele aus Angst vor dem juristischen Aufwand. Aber: Eine Studienplatzklage erfordert nicht zwingend einen Anwalt. Interessante Informationen rund um dieses Thema hat der AstA der Uni Hamburg in zwei Readern zusammengefasst, die auf der Seite asta-uhh.de im Bereich „Downloads“ zu finden sind. Die Kosten einer „Einklage“ hängen von mehreren Faktoren ab. Neben dem vielleicht eigenen Anwalt, den Gerichts- und Verwaltungskosten, die auch bei einer erfolgreichen Klage anfallen, zahlt man auch den Anwalt der verklagten Hochschule, sollte diese einen solchen zur Beratung hinzugezogen haben. Richtwerte pro Klage: etwa 1000 bis 1500 Euro.

Solange wie das Widerspruchsverfahren läuft, seid ihr vorerst an der Uni zugelassen und dürft normal studieren. Sollte das Verfahren dann gegen euch entschieden werden, werdet ihr umgehend exmatrikuliert. Der Erfolg einer Einklage hängt hierbei davon ab, wie sehr die Uni ihre Kapazitäten tatsächlich ausfüllt und wie viele Studierende den juristischen Weg gehen. Da es einen

gewissen Trend zum Einklagen gibt, wird von Rechtsexperten geraten, sich an mehreren Hochschulen einzuklagen, um die Erfolgschancen zu erhöhen.

Kanzlei Hansen und Münch

Diese Kanzlei bietet einen ausführlichen und gesonderten Bereich für Studienplatzklagen im Masterbereich an. Auf der Internetpräsenz kannst du dir außerdem einige interessante Informationen zum Thema durchlesen. *Mönckebergstr. 11 (Neustadt), W: masterstudienplatzklage.de. T: 27169650*

Kanzlei Ronnenberg Ebenfalls Beratung zur hochschulrechtlichen Fragen bietet die Kanzlei Ronnenberg im Körnerhaus in Hamburg an. Auch hier ist eine formlose Erstberatung per Mail oder Telefon möglich. *Poststr. 37 (Neustadt), W: kanzlei-ronnenberg.de. T: 444653814*

HÄRTEFALL- UND WARTESEMESTER-QUOTE

Neu an einigen Universitäten in Hamburg ist, dass es zum nächsten Wintersemester auch für Masterstudiengänge die Härtefall- und Wartesemesterquote gibt. Hierbei werden Studierende, die aus gesundheitlichen, privaten und/oder sozialen Gründen an Hamburg gebunden sind, berücksichtigt. Die folgenden Beratungsstellen bieten gesonderte Dienste an. Dies sind nur zwei Beispiele, jede Universität hat solche Anlaufstellen.

AstA der Universität Hamburg

Die Beratung richtet sich in erste Linie an Studierende der Uni Hamburg, Studierende anderer Universitäten werden aber natürlich auch informiert. *Von-Melle-Park 5 (Rotherbaum), T: 4502040. Die genaueren Beratungszeiten findest du unter W: tinyurl.com/cbt15ya*

Studienberatung der HAW Anlaufstelle für inhaltliche Fragen zum Studium. *Stiftstr. 69 (St. Georg), W: haw-hamburg.de. T: 809071740*

Karriere

Ressortleitung: Anna Brüning
E-Mail: karriere@uniscene.de

Respekt: Patricia Meyburg ist mit 27 bereits Theater-Intendantin



Foto: Schulz

Plötzlich Theaterchefin

Patricia Meyburg (27) ist eigentlich Schauspielerin – nun arbeitet sie als neue Theaterchefin des Hamburger Stadtgeflüsters auch hinter der Bühne. Mit **Anna Brüning** sprach sie über die neue Herausforderung.

Auf den ersten Blick wirkt sie nicht wie die typische Unternehmerin: Mit strahlenden Augen, kurzem Rock und lässiger Strickjacke über einem engen Top kommt sie zum Interview. So hübsch und sympathisch können Chefinnen also aussehen – keine Spur vom steifen Business-Kostüm. Und sobald Patricia anfängt, von ihrem Werdegang zu erzählen, merkt man, dass nicht nur ein kluger Kopf, sondern auch jede Menge Herz und Leidenschaft hinter der hübschen Fassade steckt.

Erfolgreiche Schauspielerin

Eigentlich ist die 27-Jährige ausgebildete Schauspielerin. „Ich

habe mich schon in der Schule in Theater- und Musik-AGs engagiert und wusste daher nach dem Abitur schnell, in welche Richtung es beruflich gehen soll.“ Patricia hat sich deutschlandweit an Schauspielschulen beworben und sich schließlich für die Stage School in Hamburg entschieden. „Als gebürtige Bremerin brauche ich das Hanseatische Lebensgefühl wie die Luft zum Atmen.“ Auf der Musicalschole wurde sie sogar in die Begabtenklasse für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler aufgenommen – sie erfüllte alle Grundvoraussetzungen, um in der Ausbildung zwischen Tanz, Gesang und Schauspiel erfolgreich durch-

zustarten. Doch Patricia schlug einen anderen Weg ein.

„Ich habe für mich sehr bald entschieden, dass mir die dreigeteilte Ausbildung etwas zu oberflächlich ist. Zudem habe ich gemerkt, dass es mich immer stärker in die Schauspiel-Richtung zog“, erzählt sie. „Deshalb habe ich die Stage School relativ schnell wieder abgebrochen.“ Danach bewarb sie sich erneut an zahlreichen Schauspielschulen – und blieb wieder in Hamburg. An der Freien Schauspielschule lernte sie nun alles, um erfolgreich auf der Bühne zu stehen. 2010 war sie fertig, doch die Arbeit begann sogar bereits während ihrer Ausbildung. „Ich hatte damals schon meine ersten Engagements in Hamburg und Mannheim“, erzählt Patricia. „Und zum Glück ging es dann auch nach der Ausbildung sehr schnell weiter.“ Sie war unter anderem im Café Keese bei einer 20er-Jahre-Show dabei, hatte diverse Sprecher-Rollen und spielte beim Dinnertheater mit. Bis heute ist sie zudem Teil des „Dialog im Dunkeln“-Ensembles, Deutschlands dunkelstem Theater.

Nicht entmutigen lassen

Dabei haben nicht alle Schauspielkollegen so viel Glück. Viele Absolventen kassieren erst einmal Absagen. Doch davon dürfe man sich nicht entmutigen lassen, so Patricia. Häufig habe man nach dem Abschluss an der Schauspielschule kaum Kontakte, kein Netzwerk, kennt weder Regisseure noch andere Schauspieler. „Dann nimmt man sich jede Absage sehr zu Herzen und hört womöglich auf, an sich selbst zu glauben. Und wer nicht mehr an sich selbst glaubt, an den kann auch niemand anders glauben. Mein Credo lautet deshalb: Niemals aufgeben, immer weiter kämpfen.“ Ein dickes Fell sollten sich angehende Schauspieler also in jedem Fall zulegen. Dann wäre vielleicht auch eine Karriere wie die von Patricia denkbar.

Unerwarteter Perspektivwechsel

„Eigentlich war es nie mein konkreter Plan, auf die ‚andere Seite‘ zu wechseln. Doch tatsächlich habe ich mich in den letzten Monaten gefragt, wie es wohl ist, hinter der Bühne zu agieren“, erzählt Patricia. Wie denken Caster, wieso werden manche Schauspieler engagiert, andere nicht? Es erschien ihr wie ein „Wink des Schicksals“, als sie plötzlich das Angebot bekam, das Hamburger Stadtgeflüster als neue Chef-in zu übernehmen. Die Geschäftsführerin und Intendantin des Theaters Mignon, welches das Hamburger Stadtgeflüster ins Leben gerufen hat, kannte Patricia von einer anderen Zusammenarbeit. Sie traute Patricia zu, diese Aufgabe zu übernehmen. Und Patricia sagte Ja. „Es ist natürlich nicht so, als würde ich eine Currywurstbude übernehmen“, sagt sie. „Die neue Aufgabe hat viel mit dem zu tun, was ich auch vorher gemacht habe. Ich kann die Schauspielerei und das Unternehmertum insofern gut verbinden.“

Neue Aufgaben, neue Herausforderungen

Unternehmertum – das klingt nach etwas ganz Großem. Und tatsächlich muss sich Patricia erst einmal an diese neue Aufgabe gewöhnen: „Es gibt Tage, an denen ich denke: Mach ich das eigentlich gerade wirklich?“ Überfordert fühlte sie sich bisher aber noch nie. Es ist zwar alles neu und auch nicht immer einfach, doch ihr Resümee nach den ersten Wochen ist durchweg positiv. „Ich habe wahnsinnig Lust auf dieses Projekt und es fühlt sich toll an, nun selbst mitgestalten zu können.“ Und doch fügt sie augenzwinkernd hinzu: „Aber wer weiß, wie ich mich nach der Saison fühle...“

Patricia arbeitet als Freiberuflerin, einen standardisierten Tagesablauf gibt es deshalb nicht. „Meistens setze ich mich aber nach dem Frühstück an die

Arbeit, plane die nächste Woche, kümmere mich um die Buchhaltung, setze mich mit dem Steuerberater auseinander und kümmere mich um meine Kunden.“ Nebenbei muss sie natürlich auch noch Texte lernen und auffrischen – denn die Schauspielerei läuft natürlich parallel weiter. „Ich hoffe, ich bekomme auch langfristig alles unter einen Hut und habe trotzdem noch genug Zeit für Familie und Freunde.“

Für Patricia bedeutet die Herausforderung auch, viel Neues zu lernen. „Dinge wie Buchhaltung, Marketing und Vertrieb habe ich nie gelernt“, erzählt sie. Doch ganz allein gelassen wird sie damit nicht. Ein Förderprogramm von .garage hilft ihr, als Unternehmerin Fuß zu fassen. So wird ihr Neuanfang als Theaterchefin vom Europäischen Sozialförderungsfond mit einem dreimonatigen

»Wer nicht an sich selbst glaubt, an den kann auch niemand anders glauben«

Patricia Meyburg,
Schauspielerin und Theaterchefin

gen Seminar unterstützt, in dem Patricia all die Hilfsmittel an die Hand bekommt, die sie braucht. Was sie sonst noch wissen muss, erfragt sie sich bei Leuten, die sich besser damit auskennen, und liest einiges in Büchern oder im Internet nach. So füge sich dann alles zusammen.

Hamburger Stadtgeflüster

Für die Zukunft des Hamburger Stadtgeflüsters hat sich Patricia einige Ziele gesteckt. Vor allem soll das Projekt bekannter werden. Was steckt eigentlich dahinter? „Das Hamburger Stadtgeflüster ist ein inszenierter, romantischer Stadtpaziergang durch rund 700 Jahre Hamburger Geschichte“,

erklärt Patricia. „Ein Nachtwächter begleitet die Zuschauer durch die Route, die immer wieder von Spielszenen unterbrochen wird. Es tauchen Charaktere aus verschiedenen Jahrhunderten auf, die von Freud und Leid sowie ihrer Geschichte aus dem damaligen Hamburg erzählen.“ Die Tour startet am Michel und endet an der Deichstraße, ein Matjesbrötchen und eine Flasche Bier inklusive. Auf diese Weise lässt sich Geschichte hautnah erleben. „Die Touren starten in der Dämmerung, es gibt viel Kerzenlicht, das verleiht dem Spaziergang und den Spielszenen eine ganz besondere Atmosphäre“, erklärt Patricia.

Sie wünscht sich, dass noch mehr Hamburger Firmen dieses Event als Betriebsfeier für sich entdecken. Das sei doch eine willkommene Abwechslung zum 08/15-Restaurantbesuch mit den Kollegen. „Gerade in Hamburg haben viele Unternehmen eine Hanseatische Tradition. Da liegt es nahe, den Angestellten die Hamburger Geschichte auf unterhaltsame Weise näher zu bringen.“ Nun steht erst mal im Vordergrund, die Saison, die bis September läuft, erfolgreich zu Ende zu bringen: „Erfolgreich für mich, für die Schauspieler und natürlich vor allem für die Gäste, die nach dem Stadtgeflüster euphorisiert nach Hause gehen sollen“, so Patricia.

Langfristig wünscht sie sich, das Flüstern in andere Städte zu bringen. „Als Bremerin fände ich natürlich ein Bremer Stadtgeflüster toll“, lacht Patricia. „Aber auch Lüneburg und Lübeck wären ideal.“ Die Geschichten der Städte böten viel Stoff für spannende Rundgänge.

Die junge Norddeutsche beweist, dass man als junge Künstlerin keinesfalls unterschätzt werden sollte. Denn auch hinter der Bühne beherrscht die Schauspielerin Patricia ihre Rolle perfekt – und das ganz ohne Skript.



Zeitreise: Jan Käpernick spielt den „Ratsherrn Gotthilf Angermann“ um 1590

Foto: Christoph Schwarz

Absolventenkongress Nord



Eure Chance: Punkten durch Persönlichkeit



Karrierestart mit Rückenwind

Auf dem Absolventenkongress Norddeutschland könnt ihr am 19. und 20. Juni wieder im wunderschönen Ambiente der Handelskammer Hamburg eure Wunscharbeitgeber in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen und entscheidende Kontakte für eure Karriere knüpfen. Denn hier suchen führende regionale sowie (inter)nationale Arbeitgeber talentierten Nachwuchs für ihre Fachabteilungen und Führungsetagen. Schirmherr Detlef Scheele, Senator der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration, wird die Veranstaltung persönlich eröffnen. Studenten aller Fachrichtungen sind willkommen, der Eintritt ist kostenlos. Der erste Tag richtet sich mit seinen Programmpunkten und Ausstellern speziell an Teilnehmer mit technisch-ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt. Mit dabei: AIRBUS, Altran, Assystem, Cameron, Freudenberg Gruppe und Lufthansa Technik. Auf Wirtschaftswissenschaftler warten am zweiten Tag attraktive Aussteller wie Allianz, comdirect, Deloitte, Tchibo oder TUI. UNISCENE-Tipp: Vor Ort könnt ihr eure Lebensläufe von Experten kostenlos checken oder Gratis-Bewerbungsfotos machen lassen. Lasst euch außerdem von Beratern der Top-Unternehmen bei all euren Fragen zu Themen wie „Bachelor oder Master?“ oder „Wie hoch sind die Einstiegsgehälter in euren Wunschbranchen?“ beraten. Hochkarätige Expertengespräche und Vortragsrunden rund um Bewerbung, Selbstmarketing und Karriere stehen ebenfalls auf dem Programm.

FREE Absolventenkongress Nord 19.6.+20.6, 10-16 h, Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt), W: absolventenkongress.de/nord. Tipp der Redaktion: Messe-Besucher können ein Jahr lang kostenfrei die Wochenendausgabe des Handelsblatts abonnieren.

Musik

Ressortleitung: Liske Jaax
E-Mail: musik@uniscene.de



Fotos: Schulz

Chanson ist die Parole!

Beim Bundesvision Songcontest swingte er „Bis auf letzte Nacht“ mit Ruben Cossani, nun pustet Konrad Wissmann über angestaubte Chansons. Er covert die französischen Klassiker - auf Deutsch. Warum, erzählte er **Liske Jaax**.

Parole! – Dein erster Albumtitel hört sich fast wie eine Kampfansage an. Keine Kampfansage, aber der Titel treibt nach vorne. Das spiegelt ganz gut die Dynamik des Albums wieder. Und es ist auch eine Ode an die alte Musik der Sechziger und an die deutsche Sprache, die ich sehr schätze. Im Endeffekt hat mich aber schlicht und einfach der Klang des Wortes „Parole“ überzeugt. Das war ein Bauchgefühl. Danach gehe ich oft, auch bei meinen Texten.

Wieso widmest du dich französischem Chanson? Ist das nicht schon ein alter Hut?

Meine Familie hat seit vielen Jahren ein kleines Häuschen in Südfrankreich. Da lief Chanson natürlich im Radio und an jeder Straßenecke. Die Sänger vermitteln ihre Lieder mit Größe und Pathos, aber trotzdem klingt das Ganze nicht aufgesetzt – das fasziniert mich. Ich wollte wissen, ob ich es schaffe, diese und andere leichte Stücke wie Feists „1, 2, 3, 4“ auf Deutsch und auf diese Art zu singen, ohne, dass es kitschig klingt. Ich bin gespannt, ob solch eine Musik in der heutigen Zeit noch funktioniert.

Und wie kamst du darauf, die

Lieder einzudeutschen?

Meine ersten Songs habe ich mit 15 geschrieben, zunächst auf Englisch. Die deutsche Sprache fand ich zu zackig, um daraus schöne Zeilen zu machen. Erst durch meinen alten Bandkollegen Michel van Dyke von unserer Kombo Ruben Cossani kam ich auf den Geschmack. Wir traten unter anderem gemeinsam beim Bundesvision Songcontest auf. Michel ist Holländer und hatte wahrscheinlich deshalb immer einen anderen Bezug zur deutschen Sprache. Wenn er sang, klang das irgendwie magisch. So habe ich Deutsch auch für mich entdeckt.

Auf deiner Platte sind nur zwei eigene Songs. Warum ist dein Debüt gerade ein Cover-Album?

Ich verbinde mit den Songs eigene Liebeserfahrungen aus Sommerurlauben und das blanke Gefühlschaos. Auch wenn es Cover sind: Ich gebe ihnen meine Note. Durch die deutsche Übersetzung, den Gesang und meine Band werden es meine Babys. Es war eine große Herausforderung, die Stimmung und den Fluss der Chansons auf deutsche Texte zu übertragen. Aber am Ende klang die Mischung aus Covern und

meinen Songs wie aus einem Guss. Auch wenn ich noch viele eigene Lieder gehabt hätte – ich wollte die Stimmung dieser Zusammenstellung haben.“

Du bist ein sogenannter Multi-Instrumentalist: Du spielst...

Gitarre, Klavier, Schlagzeug und Bass. Aber der Gesang ist meine Stärke. Auch wenn man jetzt denken könnte, meine Eltern hätten mich mit fünf zur Musikschule geschleift: Meine Familie hat mich nie getriezt, aber auch nie gebremst. So bekam ich Lust, mir Vieles selbst beizubringen, habe dann aber irgendwann gemerkt, dass ich nur weiterkomme, wenn ich mich mit anderen austausche. Also bin ich auf eine Musikschule gegangen.

Das Abitur hast du noch gemacht, aber dann wolltest du gleich die Musik zum Beruf machen. Hattest nie das Gefühl, erst einmal etwas „Anständiges“ lernen zu müssen?

Für mich ist Musik mit Abstand das Anständigste, was es gibt! Auf die ganzen Existenzsorgen habe ich mich nicht eingelassen, denn ich bin durch und durch Musiker. Seit ich klein bin, habe ich nie was anderes als Musik

gemacht. Von Freunden, Familie und Bekannten wurde ich immer nur ermutigt, das professionell anzugehen. Deswegen habe ich meinen Weg nie hinterfragt. Aber das Musiker-Dasein ist für mich mehr, als auf der Bühne zu stehen und im besten Fall Karriere zu machen. Ich habe viele Hobbys und Jobs, die mit Musik zu tun haben. Zum Beispiel habe ich mit Freunden ein Studio gegründet, wo wir für Werbe-, aber auch Filmprojekte komponieren und produzieren. Wir wollen von Musik leben, aber das kann man auch außerhalb der Bühne.

uniscene.de

Gewinnspiel:
Zwei handsignierte Alben „Parole“



★★★★☆

Konrad Wissmann: „Parole“

Deutsch-Pop/
Chanson Luftig und leicht ist Wissmanns

Art zu singen – das verträgt sich gut mit seinem Lieblings-Genre, dem Chanson. Den erfindet der Hamburger neu, indem er Klassiker wie La Bohème, aber auch Feists 1, 2, 3, 4 eindeutschte. Trotzdem sind diese Stücke seine eigenen geworden und passen gut zwischen zwei selbst geschriebene Songs aufs Album. Bekannt wurde der 29-Jährige bereits beim Bundesvision Songcontest, wo er mit seiner ehemaligen Band „Ruben Cossani“ viel Applaus erntete.

W: konradwissmann.de, VÖ: 31.5. Für Fans von: Michael Bublé, Carla Bruni

Kalender

Du möchtest mit deinem Album in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Album-Infos, die eine kurze Beschreibung deiner Band und eines Albums, das Veröffentlichungsdatum und den Bezugsort, sofern dein Album nicht im stationären Einzelhandel, sondern beispielsweise nur als Download erhältlich ist, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an musik@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Kostenfreier Download

Deutsch-Pop

Frida Gold: Liebe ist meine Religion Der erste Kracher „Liebe ist meine Rebellion“ kündigt pompös das neue Album der Elektro-Pop-Band aus dem Ruhrgebiet an, die bereits 2011 mit „Wovon sollen wir träumen?“ abräumte. Jetzt holen sich Alina und ihre Jungs Unterstützung von Robbie Williams' und Lana Del Rey Produzenten. Na, wenn das nichts wird! *W: fridagold.com, VO: Fr 28. Für Fans von: Glasperlenspiel, Luxuslärm*

Großstadtgeflüster: Oh, Ein Rehl! Frecher, punkiger Elektro-Pop mit großem Remmi-Demmi: Die drei Berliner von Großstadtgeflüster machen den Jungs von Deichkind Konkurrenz. Ihre Single „Weil das morgen noch so ist“ hat zwar schon drei Jahre auf dem Buckel, klebt aber immer noch im Ohr. Bleibt abzuwarten, ob Album vier an den Erfolg anknüpfen kann. *W: gsgf.de, VO: Fr 7. Für Fans von: Deichkind, Frittenbude*

Xavier Naidoo: Bei meiner Seele Nach dem erfolgreichen „Xavias“-Projekt, bei dem er für seine deutlichen Texte mit Rapper Kool Savas „fälschlicherweise“ sogar wegen Verletzung der Menschenwürde angeklagt wurde, gibt es jetzt wieder ruhigere Säuselien, wie wir es von Xavier gewohnt sind. Das einzige Feature kommt von seinem früherem Entdecker Moses Pelham, mit dem nach vielen Jahren endlich wieder Frieden zu herrschen scheint. Man mag zu seiner Musik stehen wie man will, seine Bedeutung für den deutschen Soul-Pop ist unbestritten. *W: xaviernaidoo.de, VO: Fr 31.5., Für Fans von: Tim Bendzko, Söhne Mannheims*

Deutsch-Rock

Cäthe: Verschollenes Tier Die kratzige Stimme von Wahl-Hamburglerin Catharina Sieland macht die Musik von Cäthe unverwechselbar. Entertainerin Ina Müller bezeichnete sie bereits als beste Sängerin Deutschlands. Auf dem zweiten Album röhrt die ausgebildete Sängerin wieder direkte, ehrliche Texte. *W: caethe.de, VO: Fr 14. Für Fans von: MIA., Chapeau Claque*

HipHop/Rap

Mac Miller: Watching Movies With The Sound Off US-Rapper Mac Miller wurde als Headliner für das Dockville-Festival 2013 bestätigt und 444 Facebook-Fans klickten auf „Like“. Dort wird der 21-jährige sicherlich auch sein neues Album zum Besten geben. Der erste Eindruck: Seine Karriere geht weiter. *W: macmillerofficial.com, VO: Di 18. Für Fans von: Wiz Khalifa, Kid Cudi*

Watsky: Cardboard Castles Vom internationalen Poetry-Slam-Champion zum gefeierten Rap-Musiker. Der 26-jährige Kalifornier steckt auch durch Auftritte in diversen US-TV-Serien (unter anderem „Sketchy“ und „What's Trending“) schon tief im Medienrummel, bringt aber trotzdem bereits das vierte Album raus - messerscharfe Texte inklusive. *W: georgewatsky.com, VO: Fr 14. Für Fans von: The Streets, Hoodie Allen*

House/Elektro

Stimming: Stimming Seit 2006 macht Stimming minimalistischen, unaufgeregten Elektrosound. Der Hanseat gilt als Zugpferd der Hamburger Elektro-Szene und sorgt auch mit seinem zweiten Album für ausreichend Pferdestärken auf lauen Sommerabend-Partys. *W: stimming.org, VO: Fr 7. Für Fans von: Kollektiv Turnstraße, Dominik Eulberg*

TIPP Gold Panda: Half Of Where You Live Derwin Panda alias Gold Panda macht seit 2009 Elektro für die ganz besonders schönen Sommertage. Chillen und tanzen - beides ist im neuen Album drin. Und auch seine Studentzeit in Japan hat der Engländer klanglich verarbeitet. Unbedingt reinhören! *W: iamgoldpanda.com, VO: Mo 10. Für Fans von: James Blake, Four Tet*

Kelpe: Fourth: The Golden Eagle Mit seinem Commodore Amiga kreierte Kelpe schon als klei-

Top 5 der Redaktion



Foto: Robin Laanman

1 Bosnian Rainbows: Bosnian Rainbows Psychedelic Rock
The Mars Volta sind tot, lang lebe Bosnian Rainbows! *Fr 28.*

2 Gold Panda: Half Of Where You Live Elektro
Einen goldenen Panda stellt man sich genau so vor wie diese Musik: einzigartig! *Mo 10.*

3 CSS: Planta Indie
Der portugiesische Bandname bedeutet „Keine Lust mehr, sexy zu sein“. Dabei sind die Girls genau das immer wieder! *Di 11.*

4 Konrad Wissmann: Parole Chanson
1, 2, 3, 4 ... nach seinem ersten Album kann Konrad Wissmann seine Fans bestimmt nicht mehr an einer Hand abzählen. *Seit 31.5. erhältlich.*

5 Frida Gold: Liebe ist meine Religion Elektro-Pop
Die schwierige zweite Platte: Frida Gold haben sie gemeistert! *Fr 28.*

ner Junge seine ersten Rave-Rhythmen. Seit 2003 veröffentlicht der Engländer seine Tüfteleien. Das lange Üben hat sich gelohnt, das neue Album hat einiges zu bieten. Vor allem kleine analoge Synthesizer-Effekte und eine Menge Bass. *W: kelpe.co.uk, VO: Fr 7. Für Fans von: Clark, Wagon Christ*

Andreas Henneberg: Mountain Seit 1997 mischt der deutsche Minimal-Virtuose schon die Clubs mit seinen puristischen Sounds auf und begeistert in ganz Europa. Seine Podcasts sind legendär - was sagen wir da erst zu seinem neuen Album? *W: andreas-henneberg.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Solomun, Alle Farben*

Close: Getting Closer Überall in der Stadt hängen die Plakate mit nackten Körpern und diesem Schriftzug - „Close“. Dahinter verbirgt sich ein neues Projekt von Engländer Will Saul, seines Zeichens Elektro-Größe und mehrfacher Label-Boss. Ob die Platte das Publikum ähnlich catcht wie das Plakat, bleibt abzuwarten. Der Song „My Way“ hat auf jeden Fall Potenzial dazu. *W: gettingcloser.co.uk, VO: Fr 7. Für Fans von: Lee Coombs, Ame*

Boards Of Canada: Tomorrow's Harvest Das schottische Elektro-Duo bringt seine vierte Platte an den Start. Mit ihrem Mix aus Elektro-Beats und konventionellen Instrumenten hatten die Vorgänger-Alben schon in England Erfolg. Die Brüder verbinden mit ihrer Musik Kindheit, Nostalgie und die Natur. Hört man! *W: boardsofcanada.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Aphex Twin, Animal Collective*

Indie/Rock

Beady Eye: Be Ein Stück Oasis bleibt trotz der Trennung der Gallagher-Brüder zum Glück in ihren jeweiligen Bands bestehen. Liam's 2010 gründete Band Beady Eye macht auf ihrem zweiten Album weiterhin Britpop par excellence. Leider hört man aber auch hier wieder, dass die Innovationen von Bruder Noel fehlen. *W: beadyeyemusic.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Oasis, Miles Kane*

Jimmy Eat World: Damage 2001 verewigten sich Jimmy Eat World mit dem Evergreen „The Middle“ und der oft gecoverten Ballade „Hear You Me“. Die vier Mittdreißiger aus Arizona suchen auf ihrem achten Album nun den Weg zwischen straightem Rock mit einprägsamen Refrains und weicherem Akustikgitarren-Sound. *W: jimmyeatworld.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Blink 182, Fall Out Boy*

TIPP Bosnian Rainbows: Bosnian Rainbows
Ex-The-Mars-Volta-Frontmann Omar Rodriguez Lopez hat auch nach der großen Band-Auflösung noch viele Eisen im Feuer. Keines ist aber so poppig wie das vierköpfige, brandneue Projekt Bosnian Rainbows. Noch genauso cooler Sound wie The Mars Volta, geht aber mehr ins Ohr! *W: rodriguezlopezproductions.com/Bosnian_Rainbows, VO: Fr 28. Für Fans von: The Mars Volta, At The Drive-In*

Sigur Rós: Kvækur Die Klänge der Isländer sind so bezaubernd, dass es egal ist, wenn man die Texte nicht versteht. Sigur Rós sind auf jedem Festival ein Must-Hear und läuten mit ihrem sieben sphärisch-experimentellen Post-Rock-Album die Zeit der langen Sommernächte ein. *W: sigurros.co.uk, VO: Fr 14. Für Fans von: Explosions In The Sky, Mogwai*

Kodaline: In A Perfect World Die vier Iren waren ein echter Überraschungs-Newcomer im eigenen Land: 2007 schoss ihre Single „Give Me A Minute“ direkt auf Platz eins - und das schafften die Jungs ganz ohne Label! Nach kleineren Veröffentlichungen kommt jetzt ihr erstes Album. Tipp für alle Indie-Fans: reinhören! *W: kodaline.com, VO: Mo 10. Für Fans von: Dry The River, Passenger*

Nancy Elizabeth: Dancing Bittersüß und etwas schräg: So singt Nancy ihre Folk-Songs. Die talentierte Engländerin produziert ihre Alben von hinten bis vorne selbst, spielt alle fünf Instrumente selbst ein. So auch bei ihrer dritten Platte. Rundherum stimmig! *W: nancyelizabeth.co.uk, VO: Fr 7. Für Fans von: Florence And The Machine, The Do*

The Brains: The Monster Within Die drei kanadischen Jungs von The Brains schaffen es, seit sieben Jahren nur von Zombies und zerfleischten Eingeweiden zu singen und dabei noch so sympathischen Rockabilly-Sound wie die Baseballs zu machen. Auch auf dem vierten Album überzeugt die lustige Mischung noch. Für Fans von Horrorpunk ein Muss! *W: reverbration.com/thebrains, VO: Di 11. Für Fans von: Volbeat, Tiger Army*

Boyssetfire: While A Nation Sleeps Während die Nation schläft, passieren allerlei böse Dinge mit Tieren, der Umwelt und den Menschen - das macht die fünf Amis von Boyssetfire wütend. Wut, aber auch Hoffnung, wird auf ihrem fünften Studioalbum wieder von einer Mischung aus brachialem Hardcore und eingängigem Punk begleitet. *W: boyssetfire.org, VO: Di 11. Für Fans von: Thursday, Hot Water Music*

The Almost: Fear Inside Our Bones Aaron Gil-

spie, Ex-Schlagzeuger und -Sänger der Metalcore-Legende Underoath, ist fremdgegangen! Und zwar mit The Almost noch während er mit der alten Band im Studio saß. Wenigstens kommt mittlerweile ein drittes, gutes Album, auch wenn sich das nicht sehr weit vom typischen Underoath-Sound weg bewegt. *W: thealmost.com, VO: Di 11. Für Fans von: Underoath, Boyssetfire*

Surfer Blood: Pythons Surfer Blood haben die vier Jungs aus Kalifornien wirklich in ihren Adern. Mit ihrer ersten Single „Swim“ machten sie sich 2009 in den USA einen Namen. Ihr zweites Album kann sich auch hören lassen: plätscherndes Indie-Rock mit teilweise originellen Elementen. *W: surferblood.com, VO: Di 11. Für Fans von: Tokyo Police Club, Local Natives*

TIPP CSS: Planta Mit dem Statement „Music Is My Boyfriend“ wurden CSS nicht nur durch die Apple-Werbung berühmt. Die Portugiesinnen verstehen es aus Latin, Pop und Elektrobeats ihre ganz eigene Musik zu kreieren. Das vierte Album „Planta“ klingt herlich abgedreht wie immer! *W: csslxxx.com, VO: Di 11. Für Fans von: New Young Pony Club, The Ting Tings*

Metal/Gothic

Children of Bodom: Halo Of Blood Zum achten Mal haben sich die fünf Finnen um den geschminkten Ausnahmegitarristen Lari Lehto im finsternen Studio verkrochen, denn: Die Jungs wollen zur düsteren Metal-Atmosphäre ihrer Anfänge in den Neunzigern zurück. Auf schwindelerregende Soli und Mithril-Refains wie bei ihrem Evergreen „Needled 24/7“ verzichten sie natürlich trotzdem nicht. *W: cobbc.com, VO: Fr 7. Für Fans von: In Flames, Arch Enemy*

Tipp der Redaktion:
Seit 35 Jahren das erste Album mit Ozzy Osbourne!



Foto: Sony BMG

Black Sabbath: 13 13 ist nicht etwa der 13., sondern der 19. Streich der Heavy Metal-Mitfahnder aus Birmingham - und die erste Platte seit 1978, bei der Ozzy Osbourne wieder den Gesang beisteuert. Auch ansonsten groovt es wie zu den Zeiten von Paranoid und War Pigs: schleppend, düster und mit eingängigen Riffs. *W: blacksabbath.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Rainbow, Ozzy Osbourne*

Summoning: Old Mornings Dawn E-Gitarren, Nebelhörner und Schwerter - der atmosphärische Black Metal von Summoning dreht sich ums Epische: lange, düstere Songs mit Orchestrierung und Chorgesängen. Klingt wie ein Fantasy-Soundtrack? Genau! Die Texte der vier Österreicher spielen stets im Mittelalter von J.R.R. Tolkien. *W: summoning.info, VO: Fr 7. Für Fans von: Moonsorrow, Windir*

Pop

KT Tunstall: Invisible Empire Black Horse And The Cherry Tree war der Song, dem es gelang, auch nach dem 100. Mal im Radio cool zu klingen. Danach schaffte es Schottin KT nicht mehr, an diesen Erfolg anzuknüpfen. Das neue, fünfte Album ist leider auch nur etwas für Fans. *W: ktunstall.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Amy Macdonald, A Fine Frenzy*

Mark Owen: The Art Of Doing Nothing Ob der Ex-Take-That-Star mit dem Albumtitel auf die Zeit seiner Drogen-Exzesse anspielt? Auf jeden Fall hat er es wieder auf die Füße geschafft und bringt nach acht (!) Jahren wieder ein Album raus. Das wird allerdings wohl nur Take-That-Fans so richtig überzeugen. *W: markowenofficial.com, VO: Fr 7. Für Fans von: Take That, Ronan Keating*

Pacific Air: Stop Talking Noch eine neue Indie-Band? Brauchen wir die? Keine Ahnung, aber das Bruder-Duo ist auf jeden Fall der beste Soundtrack zum Chillen auf der Decke im Park. Man könnte den Sound der Amis auch harmlos nennen, aber manchmal braucht einfach jeder solche Klänge. *W: pacificairmusic.com, VO: Di 11. Für Fans von: Swim Deep, Ghost Beach*

Reggae

Tipp der Redaktion: Die Jungs sind im Sommer Vorband auf der Ärzte-Tour. Wild!



Foto: V. Forns

Labrassbanda: Europa Die Blasmusikkapelle vom Chiemsee heizt uns wieder passend zur warmen Jahreszeit ein! Wer bei Sonnensonne und -regen tanzen will, braucht das neue Album der Fünf, deren Musik man als „Alpen Jazz Techno“ bezeichnen kann. Schade um das verpasste Ticket zum Eurovision Songcontest, bayrische Lebensfreunde hätten sie jedenfalls vermittelt. *W: labrassbanda.com, VO: Fr 14. Für Fans von: Dendemann, Obhooiten*

Konzerte

Ressortleitung: Imke Höttmann
E-Mail: konzerte@uniscene.de

Ticker

Emergenza Am 1. Juni sorgen in der Markthalle die besten Newcomer-Punker und -Rocker aus Norddeutschland für tolle Live-Musik. Die Gewinner reisen zum Finale nach Berlin, bevor es für den Bundesgewinner zum Weltfinale beim Taubertal Open Air geht. Sa 1.

Tag der Musik Vom 14. bis 16. Juni findet der Tag der Musik 2013 statt. Bereits zum 5. Mal gibt's in Hamburg Konzerte an ungewöhnlichen Orten unter dem Motto „Kulturelle Vielfalt“. W: www.tagdermusik-hamburg.de

altonale Auf der Clubkinderbühne spielt am 17. Juni ab 16 Uhr der Hamburger Tom Klose for free, dazu gibt's neben der Bühne gemütliche Sofas und Seifenblasen. Mo 17.

Bliss Festival Vom 21. bis 23. Juni gilt auf Kampnagel das Motto „Iran“. Stars wie Maryam Akhondy (21.6.), Salar Aghili (22.6.) und Hadi Alizadeh mit Faruk Mirza (23.6.) präsentieren traditionelle persische Volkslieder. W: www.startnext.de/bliss-Festival



Kuss Kuss Kuss: In der Tradition von „Schwule Mädchen“ – extrem eingängig, extrem nervig, extrem tanzbar!

„...schon mal einen Rapper geküsst?“

Mit dieser Frage beenden die Jungs von **Fettes Brot** nun endlich ihre dreijährige Kreativpause und gehen auf „große Minitour“. Ihr neues Album „K.I.S.S OFF“ erscheint Ende Sommer.

Fünf Vorstadtrapper aus dem Hamburger Umland arbeiteten 1992 mit ihrer Band Boris und die Herzbuben am großen Durchbruch. Die Brüder Mighty und Tobi Tobsen (Heute Fünf Sterne Deluxe) hatten jedoch bald andere Pläne und trennten sich von ihren Bandkollegen Doktor Renz, König Boris und Björn Beton, der Schiffmeister, die als Fettes Brot weitermachten. Bewaffnet mit einem Mikrofon und einem Kassettendeck spielten sie 1993 ihr erstes Demotape und ihren ersten Samplerbeitrag ein. Zusammen mit den Absoluten Beginners und Such A Surge folgten für die gerade mal 20-jährigen Newcomer der erste größere Auftritt in Elmshorn, ihr erster Plattenvertrag bei dem damals noch kleinen Hamburger Hip-Hop Label Yo Mama sowie ihre erste Tournee („Klasse von 95“-Tour).

Der kommerzielle Erfolg und die ersten Chartplatzierungen ließen nicht lange auf sich warten, denn 1995 kam die Plathymne

„Nordisch by Nature“. Mit „Jein“ und der ohrwurmwürdigen Frage „Soll ich's wirklich machen oder lass ich's lieber sein?“ katapultierte sich das Trio aus der Hafenmetropole endgültig in die erste Riege der deutschen Sprechsänger. „Die Zeiten, wo wir noch selbst alle Anrufe entgegen ge-

»Nach einem Rezept arbeiten wir tatsächlich nicht. Das Rezept sind einfach nur wir.«

Doktor Renz, Fettes Brot

nommen haben, waren vorbei.“ Es folgen sechs Platten, unzählige Auszeichnungen und legendäre Live-Auftritte. Ihr Erfolg war und ist gezielte Gegenpol zum allgegenwärtigen Gangster-Rap.

Mit dem Erreichen der Band-Volljährigkeit verkündete das Trio 2010 jedoch eine Schaffenspause

auf unbestimmte Zeit. Nach einer dreijährigen Auszeit von Doktor Renz und Björn Beton und der nicht wirklich erfolgreichen Solo-Eskapade von König Boris („Der König tanzt“) wollen die drei Überlebenden der ersten großen deutschsprachigen Rapwelle es nun aber wieder wissen. Sie sind zurück auf der Bühne und starten mit „K.I.S.S OFF“ ihr Comeback. Mit „KussKussKuss“ als Single-Auskopplung schicken sie einen ersten Vorboten auf den Markt. Der Song erinnert zwar an das letzte Album „Strom und Drang“, jedoch kommt das dazugehörige Video mit einigen Absurditäten daher. Fettes Brot scheinen, dem Drehort nach zu urteilen, ihren Wurzeln treu geblieben zu sein. Gewohnt ungewöhnlich bewegt sich ihr neuestes Werk irgendwo zwischen 90er-Jahre-Techno und Big-Band-Rap. „Wir haben uns irgendwann von dem Gedanken getrennt, dass, wenn wir eine Platte machen, sie uns dann noch gehört. Natürlich gehört sie uns irgendwie noch, aber nicht mehr alleine. Den Inhalt und das, was die Menschen darin sehen, bestimmt ja jeder für sich selber.“ Neben mittlerweile restlos ausverkauften Auftritten in Flensburg und Bremen spielen Fettes Brot am 6. Juni auch in der Großen Freiheit 36. Außerdem folgen weitere Gigs auf den Festivals Rock am Ring (7. Juni) und Rock im Park (9. Juni). „Wie kann etwas falsch sein, das sich so gut anfühlt?“

Fettes Brot Do., 6.6., 18 h, Grosse Freiheit 36, Grosse Freiheit 36 (St. Pauli), W: fettesbrot.de

Kalender

Du möchtest mit Deinem Konzert in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum, die Uhrzeit, den Eintrittspreis und optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an konzerthe.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigung für Studierende

HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

Sonntag 2.

Deutsch-Pop

Patrick Richard Der Krefelder, bekannt durch den Hit „Ade, Ade“, sieht nicht nur aus wie eine Mischung aus River Phoenix und einem isländischen Fischerkutter-Matrosen, er spielte außerdem bereits als Supportact für Kettcar und Thees Uhlmann & Band. Nun veröffentlicht er sein erstes Debüt „So, Wie Nach Kriegen“. Das Album lässt sich durch diesen folkrockigen Singer/Songwriter-Sound irgendwo zwischen Clueso und Tim Bendzko verorten. Also, hin da! 19.30 b, Molotow, Spielbudenplatz 5 (St. Pauli). W: patrickrichard.de. Für Fans von: ClickClickDecker & Vierkantrelager. E: 11,70 €

Gewinnspiel:
1x2 Tickets

Montag 3.

Weltmusik

TIPP Gabrielle Aplin Die gerade erst einmal 20-Jährige britische Singer/Songwriterin ist wohl der erfolgreichste Internet-Musikstar seit Justin Bieber! Ihre drei Online-EPs, die sie mit Hilfe ihres eigens gegründeten Plattenlabels veröffentlichte, erreichten nicht nur ohne jegliche Promotion die Top 25 der iTunes Charts, sie zählt außerdem zu den 75 YouTube-Künstlern mit den meisten Followern. Auf ihrem Debütalbum „English Rain“ offenbart sie eine wunderschön klare, mit Country-Nuancen versetzte Stimme. 19 b, Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli). W: gabrielleaplin.co.uk. Für Fans von: Charlene Soraia & Bindy. E: 18 €. Tipp der Redaktion: Gabrielle Aplin supportet den Hamburger Singer-Songwriter Tom Klose, der ebenfalls auftreten wird!

Dienstag 4.

Rock International

Toto 1978 gegründet, hatte die kalifornische Rockband mit Songs wie „Hold the Line“ oder „I Won't Hold You Back“ weltweite Hits. Eine Grammy-Nominierung als „Bester Neuer Künstler“ brachte im Gründungsjahr zwar internationale Aufmerksamkeit, jedoch gelang erst 1982 mit dem von Kritikern gefeierten Album „TOTO IV“ der große Durchbruch. Mit insgesamt 40 Mio. verkauften Alben wurde die Band 2009 in die „Musicians Hall of Fame“ aufgenommen. Nun feiern sie mit ihren Fans im Rahmen einer großen Tournee das 35. Jubiläum des Debütalbums „Toto“. 19 b, Stadtpark Freilufthöhne, Jahrring 71 (Winterbude). W: totoofficial.com. Für Fans von: Journey & The Police. E: 58,60 €

Donnerstag 6.

Weltmusik

STUDENT TIPP Mira Mode Das 12-köpfige Musikerkollektiv, das sich um den Berliner Komponisten und Saxophonisten Ede Merkel formiert, präsentiert ihr Debütalbum „Restless City“. Die 3-köpfige Horn-Sektion, eine komplette Rhythmusgruppe und fünf Streicher spielen orchestralen Jazz, Funk, HipHop und Groove mit elektronischen Einflüssen, Film Scores, zeitgenössischen Klassik-Arrangements bis hin zu progressiven Instrumental Beats. Diese Mischung bildet einen Nährboden, auf dem sich die weiträumig arrangierten Songs entfalten. 20.30 b, Kulturhaus III&70, Schulterblatt 73 (Schanze). W: miramode.de. Für Fans von: Jazzanova & The Cinematic Orchestra. E: 8,40 € (für Studenten)

Samstag 8.

Weltmusik

TIPP Furasoul Nach Gigs mit Künstlern wie Ich&Ich oder Milow folgt nun das zweite Album „Nothing Can Stop A Good Idea“ der sechsköpfigen Band aus Süddeutschland. Die Musiker, die alle aus verschiedenen Musikrichtungen kommen, verleihen der Band einen durch Reggae, Funk, Soul und Pop angehauchten und einzigartigen Sound. Nicht verwunderlich, dass ihnen der Ruf einer grandiosen Live-Band voraus eilt – klanglich harmonisieren sie nicht nur untereinander, sondern super interagieren mit dem Publikum. Großartig! 19 b, Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli). W: furasoul.com. Für Fans von: Patrice & Gentleman. E: 18,85 €

Montag 10.

Rock International

3 Doors Down „Let me Go“ sollte jeder kennen! Das Rockquintett aus dem Bundesstaat Mississippi ist aus den Charts einfach nicht mehr wegzudenken: 16 Millionen Plattenverkäufe, drei Grammy-Nominierungen, 2 American Music Awards machen sie unzähligen ausverkaufte Touren und Nummer-1-Hits machen sie mit Sicherheit zu einer der erfolgreichsten Rockbands der Welt. Nun touren sie mit ihrem ersten „Greatest Hits“-Album durch die Lande und stellen ihr Können erneut unter Beweis. Ein Klassiker, den jeder erneut erleben sollte! 19 b, Stadtpark Freilufthöhne, Jahrring 71 (Winterbude). W: 3doorsdown.com. Für Fans von: The Calling & Creed. E: 43,60 €

Pop International

Alicia Keys Nach nunmehr drei Jahren kommt die New Yorker RnB-Sängerin, die durch den Hit „Fallin“ bekannt wurde, mit ihrem neuen Album „Girl On Fire“ zurück. Die Scheibe überrascht stellenweise mit heftigen Drums, Elektro-Sounds, Reggae- und Future-Soul-Elementen, wird dennoch durch die gefühlvoll-markante Stimme der Allrounderin komplementiert. In der Summe ist es eine zeitlose Platte! Live ist sie durch ihre Stimme einzigartig und wenn sie ihren Hit „Empire State Of Mind“ anstimmt, wird garantiert ganz Hamburg Mitsingen. 20 b, o2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen). W: aliciakeys.com. Für Fans von: Destiny's Child & Lauryn Hill. E: 64,90 €

Dienstag 11.

Indie

TIPP Phoenix Denkt man an das französische Quartett, denkt man an das Lied „Lisztomania“ und den Film „Friendship“ mit Matthais Schweighöfer. Die Jungs sind nun nach zweijähriger Studioarbeit mit dem Album „Bankrupt“ zurück. Die Songs auf der Indie-Pop-Platte enden mal abrupt, mal werden sie ausgeblendet, dann tröpfeln sie aus oder greifen zum Schluss noch einmal neue Harmonien auf – insgesamt das Gegenteil von Pop von der Stange. Es ist ein super Album, wie eigentlich alle Phoenix-Platten! 19 b, Stadtpark Freilufthöhne, Jahrring 71 (Winterbude). W: phoenix-band.de. Für Fans von: The Strokes & Matt & Kim. E: 37,50 €

Freitag 14.

Weltmusik

HAMBURG TIPP Fischklub Mit einer furiosen Live-Show feiern die vier Hamburger Jungs von Fischklub ihren ersten Album-Release. „Fischklub Alder“ überzeugt mit seinen deutschen und kritischen Texten, die zum Nachdenken anregen. Der Sound aus feinstem Soul, RnB und HipHop sorgt zusätzlich für einen authentischen und durchaus partytauglichen Kontrast zum eintönigen Plastik-Pop der Charts. Also, wenn das kein Grund zum Feiern ist! 21 b, Prinzenbar, Kastanienallee 20 (St. Pauli). W: fischklub.com. Für Fans von: Die Fantastischen Vier & Blumentopf. E: 8 €

Gewinnspiel:
2x2 Tickets mit CD

Rock International

TIPP The Virgins Mit „Rich Girls“ hatte die US-amerikanische Rockband 2008 einen Hit, der durch die Serie „Gossip Girl“ besonders gepusht wurde. Ihr unvergleichlicher Indie-Garage-Sound kennzeichnet auch ihr aktuelles Album „Strike Gently“, welches der Frontmann von The Strokes, Julian Casablancas, auf seinem neugegründeten Label Cult Records herausbrachte. Eine der heißesten Neuerscheinungen des Jahres! 19 b, Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli). W: returnfrombevoid.com/The_Virgins.html. Für Fans von: Foals & The Big Pink. E: 23,25 €

Sonntag 16.

Indie

TIPP Kings of Convenience Mit „Declaration of Dependence“ laden die Norweger Eirik Glambek Boe und Erlend Oye zum Träumen ein. Die feinen melancholischen Melodien verwandeln sich in schlicht schöne Texte, die zu verträumten Bildern werden, die wie Wolken vorbeiziehen. Ähnlich wie bei ihrem bekannten Album „Riot on an Empty Street“ ist auch hier wieder Ruhe das vorherrschende Element der Musik. Unser Konzert-Highlight des Monats – unbedingt zu empfehlen! 19 b, Stadtpark Freilufthöhne, Jahrring 71 (Winterbude). W: kingsofconvenience.eu. Für Fans von: Jose Gonzales & Broken Bells. E: 44,50 €

Dienstag 18.

Weltmusik

Lindsey Stirling Als Geigerin und Choreographin hat die 26-Jährige US-Amerikanerin eine Mischung aus klassischen Komponenten, modernen DubStep-Rhythmen und progressiven Tanzeinlagen mit der Tiefe von E-Musik und der Leichtigkeit von Pop- sowie Clubmusik verbunden. Bei diesem Genre-Mix ist es nicht verwunderlich, dass ihr Debütalbum „Lindsey Stirling“ in den US-Dance-Charts Platz 1 und in den UK-Klassik-Charts Platz 2 erreichte. Nun stellt sie sich dem deutschen Publikum vor. 19 b, Stadtpark Freilufthöhne, Jahrring 71 (Winterbude). W: youtube.com/user/lindseystomp. Für Fans von: David Garrett & Bond. E: 31,15 €. Tipp der Redaktion: In der fünften Staffel von „America's Got Talent“ wurde Stirling als HipHop-Violonistin bekannt!

Sonntag 30.

Rock International

Dinosaurs Jr. In Independent-Kreisen besitzt die Band aus Massachusetts mittlerweile Kultstatus. Nun touren sie mit ihrem 10. Album „I Bet On The Sky“. Der Einsatz von Akustikgitarre sowie Keyboards macht sie wohl zur zugänglichsten Platte seit Band-Bestehen, da es bei den Jungs vorher viel härter zugeht. 20 b, Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstr. 66 (St. Pauli). W: dinosaursjr.com/home. Für Fans von: Sonic Youth & The Lemonheads. E: 28,90 €

Top 5



Foto: Addison

1 Kings of Convenience Stadtpark

Die beiden Norweger, die mit ihren akustischen Instrumenten sehr an den Stil von Simon & Garfunkel. So 16.

2 Fischklub Prinzenbar

Frischfisch auf dem lokalen Hamburger Musikmarkt. Fr 14.

3 Gabrielle Aplin Prinzenbar

Die britische Singer-Songwriterin machte sich selbst zum YouTube-Star. Mo 3.

4 Mira Mode Haus III&70

Eine komplette Rhythmusgruppe sorgt für ein einzigartiges Klangerlebnis, das verregnete Tage versüßt. Mo 6.

5 Phoenix Stadtpark

Das französische Quartett hat mit dem aktuellen Album „Bankrupt“ wieder einmal einen Volltreffer gelandet. Di 11.

LIMO MIETEN IN HAMBURG UND LÜBECK

Ruf an unter

04102 - 204 96 40

oder

040 - 555 61 751

DEINELIMO.DE

MIETE DEINE EIGENE LIMOUSINE AB 100 EURO DIE STUNDE!

Büh

Ressortleitung
E-Mail: buhne@thalia-theater.de



Foto: GZ.de

University Players: „Die Proben sind wie ein Treffen mit Freunden“

Ich backe mir einen Partner

Kann man sich den Traumpartner formen? Wie weit lassen sich Menschen manipulieren? Diesen Fragen gehen die **University Players** in ihrem neuen Stück „The Shape Of Things“ nach. Von Chiara Piscitelli

Nein, man kann sich immer noch keinen Traumpartner backen. Aber es gibt Menschen, die versuchen es trotzdem. So auch die schöne, exzentrische Evelyn, die aus dem unscheinbaren, unbeholfenen Adam einen heiß begehrten Loverboy machen will. Amüsiert beobachten Adams beiden besten Freunde, Jenny und Philip, die Verwandlung. Noch ahnen sie nicht, dass auch sie bald Teil dieser verhängnisvollen Affäre werden. In dem Stück „The Shape Of Things“ von 2001 spielt der zeitgenössische US-Dramatiker Neil LaBute mit dem Pygmalion-Stoff: Frau formt Mann, Mann verliebt sich in Frau, aber am Ende wird es nochmal dramatisch. Der damalige Anglistik-Professor Dietrich Schwanitz gründete 1980 die University Players. Seitdem stellen Studis aller Fachbereiche und Nationalitäten jedes Semester ein anderes Stück in englischer Sprache auf die Beine. Philip-Darsteller Yannik hat vor kurzem seinen Bachelor in Medien- und Kommunikationswissenschaft gemacht. Seine eigentliche Begeisterung gilt aber der Schauspielerei. So ist er auch zu den University Players gekommen. Die Arbeit im Studi-Team macht ihm besonders großen Spaß.

„Überhaupt sind die Proben eher wie Treffen mit Freunden. Jeder kann bei den University Players mitmachen, sei es als Schauspieler oder auch hinter der Bühne. Auch Katinka, die in „The Shape Of Things“ Jenny spielt, kann bei den University Players ihre Freude an der Schauspielerei ausleben. „Für eine Weile in die Rolle einer anderen Person zu schlüpfen, ist für mich die beste Auszeit vom Alltag“, erzählt die Medizin-Studentin. „Den vollen Probenplan mit dem Studium zu vereinbaren, ist wirklich hart. Um das hinzubekommen organisiert man sich sehr gut oder man hat eben einen kompetenten Manager“, scherzt Katinka. Für sie ist „The Shape Of Things“ ein Stück, mit dessen Charakteren sich jeder ein Stück weit identifizieren kann. Sie wünscht sich, dass viele Studis das Stück sehen. „Es geht hauptsächlich um Beziehung und auch um Freundschaft, also beides Themen, um die niemand im Leben herumkommt.“

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Tickets für den 6.6.

STUDENT The Shape Of Things 4.-18.6., Audimax der Uni Hamburg, Von-Melle-Park 4 (Rotherbaum), W: universityplayers.de

Behind The Scenes

Theaterleitung leicht gemacht



Foto: Angerer

Thalia Campus Ihr wolltet schon immer mal wissen, was alles hinter der Bühne eines großen Theaters passiert? Egal ob als Schauspieler oder als Strippenzieher hinter der Bühne, beim Thalia Campus, dem Festival für Studis, habt ihr wieder die Möglichkeit, Theaterluft zu schnuppern! Hier werden zahlreiche Workshops angeboten, die die unterschiedlichsten Bereiche des Theaterbetriebs abdecken. Von Schauspiel, Theaterpädagogik und Ton bis hin zu Marketing und Kostümmalerei sind alle Abteilungen vertreten. Ihr wollt noch höher hinaus? Dann könnt ihr Intendant Joachim Lux beim Workshop

„Die Fäden in der Hand – Wie der Intendant das Theater leitet“ Löcher in den Bauch fragen. Nebenbei gibt es zahlreiche Stücke wie „Don Giovanni“, „Tschick“, „Axolotl Roadkill“ oder „Ein Sommernachtstraum“ sowohl im Thalia Haupthaus als auch in der Gaußstraße, die ihr für nur 7 Euro pro Stück sehen könnt. Auch „Faust I+II“, das in der jährlichen Kritikerumfrage zum besten Inszenierung des letzten Jahres gewählt wurde, könnt ihr euch nochmal anschauen. Zu allen Stücken bieten die Thalia-Dramaturgen in der Festival-Zeit Einführungen und Publikums-gespräche an. Thalia Campus ist also ein absolutes Muss, für alle Bühnen-Liebhaber.

uniscene.de Gewinnspiel:
2x1 Workshop mit Theaterkarten für den 13.6.

STUDENT Thalia Campus 10.-19.6., Thalia Theater Alstertor 1 (Altstadt), W: thalia-theater.de. Tipp der Redaktion: Anmeldungen für die Workshops unter campus@thalia-theater.de

Festival-Saison



Kaltstart Festival

Hamburg wird wieder zur Hauptstadt des Theaternachwuchses! Hier können sich junge Dramatiker, ungewöhnliche Open Air-Projekte der Freien Szene, die Theaterjugend und die jungen Profis präsentieren, vernetzen und austauschen. Ganz neu ist diesmal das Hamburg Special Sturmflut im Haus III & 70. Jede Stunde gibt es neue hanseatische Performances, präsentiert von freien Hamburger Gruppen. Dieser frische Wind tut gut!

uniscene.de Gewinnspiel:
2x2 Karten für das Sturmflut-Special im Haus III & 70 am 22.6.

STUDENT Kaltstart Festival 16.-29.6., verschiedene Spielstätten, W: kaltstart-hamburg.de



Foto: Lohninger

Privattheatertage

Produktionen privater Theater sind nicht nur unterhaltsam, sondern auch kritisch, lebendig, aufrüttelnd und anspruchsvoll – davon sind vor allem Axel Schneider und Holger Zebu Kluth überzeugt. Deshalb richtet das Führungsduo der Kammerspiele und des Altonaer Theaters zum zweiten Mal die Privattheatertage aus, die die Leistung des deutschen Privattheaters in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Zum zweiten Mal werden 12 spannende Inszenierungen von Klassiker bis Komödie gezeigt. Erstmals ist auch ein junges Theater aus Ostdeutschland dabei, das Leipziger theater.FACT mit der Collage „Keine alltägliche Übung“.

STUDENT Privattheatertage 4.-16.6., verschiedene Spielstätten, W: privattheatertage.de

Kalender

Du möchtest mit Deiner Veranstaltung in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Event-Infos, die eine kurze Beschreibung, die Location, das Datum bzw. den Zeitraum, die Uhrzeit bzw. Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, optional eine Vergünstigung für Studierende beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an bluehne.hamburg@uniscene.de. Verspätete und unvollständige Informationen bleiben unberücksichtigt. Eine redaktionelle Veröffentlichung ist grundsätzlich kostenfrei, jedoch aufgrund der Vielzahl an Veranstaltungen und des begrenzten Platzes nicht garantiert.

TIPP Empfehlung der Redaktion

FREE Eintritt frei

STUDENT Vergünstigung für Studierende

HAMBURG Künstler kommt aus Hamburg

NEUE Neue Ausstellungen

Alma Hoppes Lustspielhaus

STUDENT Ludolfstr. 53 (Winterbude)

TIPP 2. Hinz&Kuntz Kabarett-Gipfel Der Hamburger Kabarettist Axel Pätz und Alma Hoppes Lustspielhaus machen sich gemeinsam für die Gute Sache stark. Comedians wie Straßenreporter Alfons und Kultpolizist Herr Holm folgen dem Aufruf und werden im Rahmen einer Benefiz-Gala zu Gunsten des Straßenmagazins Hinz&Kuntz auftreten. Auch das Slam-Kabarett, Poetry Slam in einer witzigen Inszenierung, performt ihre absurd wie lyrischen Geschichten. 26., 14.30 h, W: axelpaetz.de. **Tipp der Redaktion:** Axel Pätz als Moderator begleitet die Veranstaltung mit seinem schwingvollen Tastenkabarett.

Männer in den besten Wechseljahren Jammern der Männer sind doch was Schönes! Nach dem Erfolg des ersten Teils dieser kabarettistischen Männersaga gibt es nun zum 30-jährigen Bühnenjubiläum ein top-aktuelles Upgrade: Brandneue, waschechte Lügen und andere Wahrheiten aus der Männerwirtschaft. Die beiden Kabarettisten Nils Loenicker und Jan-Peter Petersen pflegen in ihrem aktuellen Programm mit voller satirischer Hingabe ihre Midlife-Crisis und warten vielsagend auf das erfolgversprechende Ende

Top 5 der Redaktion

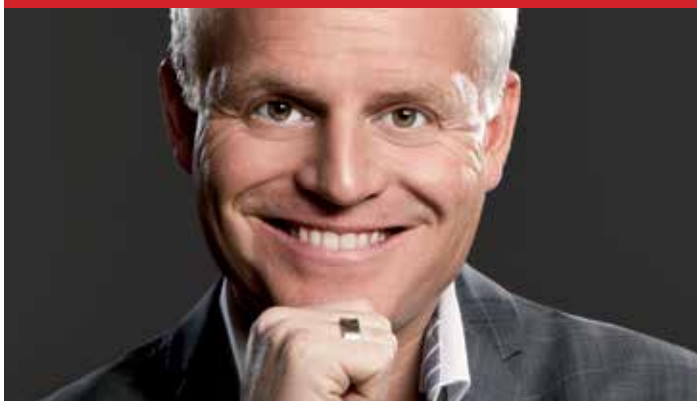


Foto: Liste

1 Guido Cantz Tivoli

Der „Verstehen Sie Spaß“-Moderator präsentiert lustiges Weltwissen aus seinem neuen Buch „Cantz schön clever“. Mo 24

2 Die Geiselnahme Kammerspiele

TV-Schauspielerinnen Alexandra Kamp spielt in Hans Scheibners neuer satirischer Komödie eine Dame aus dem horizontalen Gewerbe. Sa 22.

3 Shakespeare Dances Hamburgische Staatsoper

Zum 40. Jubiläum des Hamburger Balletts präsentiert John Neumeier eine persönliche Zusammenstellung seiner Shakespeare-Ballette. Sa 8.

4 Live Art Festival Kampnagel

Unter dem Titel „Zoo 3000: Occupy Species“ zeigen internationale Künstler das Verhältnis von Mensch und Tier. 5.-15.

5 Täterinnen Monsun Theater

Ein packendes Familiendrama über eine Mutter und ihre Tochter, die sich nach jahrelanger Funkstille wiederbegegnen. 12.-15.

ihrer persönlichen Aufschwungstals. 1.-29.6.

TIPP Pelzig stellt sich Erwin Pelzig geht auf Tournee. Nach mehreren Jahren Abstinenz schickt Kabarettist Frank-Markus Barwasser sein Alter Ego wieder dorthin, wo es am schönsten ist: auf die Bühne. Seit 1993 steht Barwasser schon als Erwin Pelzig auf der Bühne, jene Kunstfigur, deren Markenzeichen der fränkische Dialekt, das „Cord-Hüdl!“ und die Herrenhandtasche sind. Sehr lustig! 5.-6.6., W: pelzig.de. **Tipp der Redaktion:** Der ZDF-Comedian aus „Neues aus der Anstalt“ garantiert jede Menge Lacher!

TIPP Slam-Kabarett Ein Genre-Mix aus Poetry, Kabarett, Theater und Team-Poetry. Acht erfolgreiche Poetry-Slam-Autoren zeigen auf der Bühne, was sie drauf haben. Hier gibt es wortgewandte Akrobatik mal in einer kabarettistischen Inszenierung als Brückenschlag zwischen Text und Performance! Die Autoren sind ausnahmslos bekannte und preisgekrönte Poetry Slammer wie Andy Strauß, Frank Klötgen, Schriftsteller oder Philipp Scharri. 13.-15.6.

Hamburger Sprechwerk

STUDENT Klaus-Groth-Str. 23 (Borgfelde)

Afridysey Für ihre Tanztheater-Produktion ließ sich Choreographin Jessica Nupen von der Lebensart der Afrikaner inspirieren, die in Deutschland leben. Zahlreiche afrikanische Gemeinschaften wohnen innerhalb ihrer deutschen Nachbarschaft in einer völlig eigenen Welt. Nupen wollte wissen: Was hat all diese Männer und Frauen nach Deutschland verschlagen? Das Ergebnis ist eine außergewöhnliche, abwechslungsreiche Mischung aus Reportage, Geschichte und getanzter Biografie. 25.-26.6., W: hamburgersprechwerk.de

Das Bildnis des Dorian Grey Dorian Gray ist der Inbegriff von Gier nach Schönheit und ewiger Jugend, an deren Ende der Verlust der Identität steht. Der Jugendwahn schlägt endlich zurück. Das „Theater bei Brecht“, eine Gruppe von Jugendlichen und ein Regisseur, spielt diesen Klassiker von Oscar Wilde in eigener Bearbeitung. Danach überlegt man sich bestimmt zweimal, ob „Forever young“ wirklich so erstrebenswert ist... 10.-11.6.

TIPP Departure Das Motto des diesjährigen Abschlussprojekts der Contemporary Dance School Hamburg steht für den Weggang, die Abkehr von ausgetretenen Pfaden, die Hoffnung auf einen Neuanfang, den Aufbruch in das Unbekannte, aber auch für das Abrücken von Althergebrachtem. Die Choreografen zeigen ihre

SLAM Kabarett

Alma Hoppes Lustspielhaus

13.-15. Juni

(feat. Schriftsteller)

Poetry, Kabarett, Theater und Team-Poetry = 1

Kartentelefon: 040 - 555 6 555 6 * www.almahoppe.de

Halber Preis für alle unter 30

Ernst Deutsch Theater

HAMBURG

URAUFFÜHRUNG

Damen mit Lift

ELISABETH BURCHHARDT
UND DAGRUN HINTZE

23.05. bis 30.06.2013

50 %
ERMÄSSIGUNG
FÜR
STUDIERENDE

Karten T. 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de

ersten Inspirationen zu diesem Thema, mit dem sich die Absolventen zum Ende ihres Studiums ganz besonders auseinandersetzen mussten. 14.-23.6. **Tipp der Redaktion:** Javier Báez, *Chefchoreograph der Schule, treibt den Nachwuchs zu Hochleistungen an!*

Kampnagel

STUDENT Jarrestr. 20 (Winterbude)

Animal Dances Dass Humor und ernste wissenschaftliche Recherche sich keinesfalls ausschließen, beweist der Tänzer und Choreograph Martin Nachbar mit seinen „Animal Dances“. Nach ausführlicher Recherche und eigenen Beobachtungen begeben sich die Tänzer hier in körperliche Mimikry zu Tieren. Der Berliner Nachbar ist einer der witzigsten Vertreter der sogenannten Konzeptanz-Richtung. Denken wird bei ihm zum skurril-kindlichen Spiel von Körper und Sprache. 13.-14.6., W: *kampnagel.de*

Back to the bone Die bildende Künstlerin Corinna Korh gründete das künstlerische Institut für Hybridforschung, um die Vermischung von Mensch-Tier-Zuschreibungen zu untersuchen. Ihre jüngste Forschung brachte sie unter anderem nach Transsilvanien. Dort gibt es den Mythos der Werwölfe – und jede Menge Dracula-Merchandise für Touristen. Auf den Spuren der Tiemenschens, taumelnd zwischen Wildnis und Zivilisation, hat Korh die ungeahnten Seiten der rumänischen Wirklichkeit kennengelernt und hat diese in eine spannende Performance umgesetzt! 5.-7.6., W: *kampnagel.de*

Ghetto Blaster Das Dokutheater setzt sich mit der Lebensrealität junger Migranten in den vermeintlichen Hamburger Ghettos auseinander. Viele Hamburger Stadtteile werden von ihren Bewohnern als isolierte Inseln wahrgenommen werden – oft von einer Nationalität dominiert. Der Regisseur Branko Šimić und der Dramaturg Nikola Đurić trafen Jugendliche in diesen unterschiedlichen Vierteln und sammelten ihre Geschichten. 1.-2.6.

Human Zoo In Zeiten, in denen auch gegen unerwünschte menschliche Stadtbewohner Aufenthaltsverbote an öffentlichen Orten ausgesprochen werden, verspricht eine zoopolitische Perspektive neue Erkenntnisse: So gehen Gods Entertainment davon aus, dass soziale und materielle Kontrolle und Ordnung einen Wechsel von Tier zu Mensch erleben. Das Performance-Kollektiv arrangiert und inszeniert die Klischees so, dass die schon vorhandenen Vorstellungen der Zuschauer bestätigt und verstärkt werden. 5.-15.6., W: *gods-entertainment.org*

Schmidt's Tivoli

STUDENT Spielbudenplatz 27-28 (St. Pauli)

TIPP Guido Cantz „Ich weiß, dass ich nichts weiß!“ Das Zitat des griechischen Philosophen Platon trifft auf jeden von uns zu – natürlich auch auf Comedian Guido Cantz. Aber der „Verstehen Sie Spaß“-Moderator tut alles dafür, damit das nicht so bleibt. Für sein aktuelles Buch „Cantz schön clever“ durchkammte er monatelang das gesammelte Weltwissen und fördert verblüffende Fakten zutage, die er auf gewohnt komische Weise präsentiert. 24.6., 20.6., W: *guidocantz.de*

Monsun Theater

STUDENT Friedensallee 20 (Altona)

Amour, Gore et Beauté Für die Inszenierung seines neuen Stückes entscheidet sich ein Regisseur für ein besonders altes Theater. Das Problem: Es ist verflucht! Nun erwacht dieser Fluch wieder und bringt alles durcheinander. Aus dem lustigen Stück des zeitgenössischen Komikers Marc Saez hat das Petit Théâtre de Julie eine tolle Inszenierung in französischer Sprache gemacht! 5.-8.6.

Täterinnen Ende der 90er, ein kleines, im Schneechaos versenktes Dorf im Osten Deutschlands: Die weltweit beachtete Pianistin Mechthild Rutloff findet sich nach 25 Jahren wieder in ihr Heimatdorf ein, um ihre Tochter Thea zu besuchen. Nach jahrelanger Funkstille waren die ersten Begegnungen der beiden Frauen stets geprägt vom oberflächlichen Geplänkel der Mutter und unausgesprochenen Vorwürfen der Tochter. Ein packendes Familiendrama der Hamburger Nachwuchskünstlerin Andonia Gischina. 12.-15.6.

Lichthof Theater

STUDENT Mendelssohnstr. 15 (Bahrenfeld)

Erika Klütz Schule: Nachtstücke Die Nacht dient als Ausgangspunkt für die erarbeiteten Choreografien, die eine Mischung aus Folklore und Ballett sind. Die Präsentation aus dem Unterricht an der Erika Klütz Schule für Theaterkunst und Tanzpädagogik gibt Einblicke in die Arbeitsweise der Schule, die eine dreijährige, staatlich anerkannte Ausbildung zum Tanzpädagogen anbietet. 14.-16.6., W: *kluetzschule.de*

Notre Dame Vor den Toren von Notre Dame verkauft eine junge Zigeunerin Souvenirs. Hinter den Mauern der Kirche lebt ein Priester. Während einer Sonnenfinsternis träumen sich die beiden in eine Zeit vor 500 Jahren und erspielen eine

Geschichte von Liebe und Tod. Ein Traumspekt mit Puppen des Theater Co Cuore Fulda, das eine Abwandlung von Victor Hugos „Der Glöckner von Notre Dame“ ist. 5.6., 20.6.

Hamburger Kammerspiele

STUDENT Hartungstr. 9 (Rotherbaum)

Der Vorname Es gibt Abende, da läuft einfach alles aus dem Ruder. Vier Freunde treffen sich Zuhause. Vincent enthüllt den fassungslosen Freunden den Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes und löst damit eine hitzige Diskussion über den Sinn und Unsinn von geschichtlich negativ besetzten Vornamen aus – ein mit bösem Wortwitz und Situationskomik gespickter Abend vom Jungen Theater Göttingen. 15.6., 20.6.

Die Geiselnahme Drei Rentner, ein Problem: Sie haben ihren Anlageberater vertraut und ihre gesamten Ersparnisse verloren. Doch das lassen die rüstigen Herren nicht auf sich sitzen. Sie planen, ihn in einer Waldhütte gefangen zu nehmen, um das Geld zurück zu erpressen. Doch sie sind nicht die einzigen, die sich betrogen fühlen. Und als sie am nächsten Morgen verkütert aufstehen, um die Entführung in Angriff zu nehmen, steht der Anlageberater schon gefesselt in der Hütte. Eine tolle Komödie des Hamburger Kabarettisten und Liedermachers Hans Scheibner. 30.6.-21.7.

Keine alltägliche Übung Eine Theaterprobe von „Leonce und Lena“ kurz vor der großen Premiere und dann das: Alarm im Theater! Und der Verwaltungsdirektor bekommt ausgerechnet den selben Schutzraum zugewiesen wie der verhasste Hausgisseur. Dessen Inszenierungsstil lässt den Verwalter verzweifeln, denn er verweist ihnen Klassiker nach dem anderen. Als dann noch Helen, die doppelte Geliebte, im Schutzkeller auftaucht, beginnt eine wahrhaft wilde Verwicklung. Eine schön-skurrile Komödie über Theater im Theater. 12.6., 20.6.

Oleanna - Ein Machtspiel Es beginnt harmlos alltäglich: Die junge Studentin Carol hat Angst durchzufallen. Sie wendet sich an ihren Professor John, einen Intellektuellen, der kurz vor der Ernennung zum Professor auf Lebenszeit steht. Er möchte Carol ihre Angst nehmen, sind ihm doch gerade Fragen zu Sinn und Zweck höherer Bildung eine persönliche und fachliche Herzensangelegenheit. Doch Carol versteht weder seine Fremdwörter noch seinen provokanten Witz. Carol versteht nur ihre Unterlegenheit – mit fatalen Konsequenzen. Ein packendes Gastspiel des Wolfgang Borchert Theaters aus Münster. 9.6., 20.6.

Rain Man Diese behutsam adaptierte Theaterfassung erzählt in dramatischer und konzentrierter Weise die berührende Story des oscarprämiierten Kinofolgs aus dem Jahre 1988. Zwei Brüder finden nach dem Tod des Vaters auf einem berührenden Roadtrip wieder langsam zueinander. Schauspieler Stefan Haschke und Benno Ilfand glänzen als ungleiches Paar. 1.-2.6.

Thalia Theater

STUDENT Alstertor 1 (Altstadt)

Die Brüder Karamasow Drei Jahre lang arbeitete der russische Schriftsteller Fjodor Dostojewski an seinem letzten monumentalen Roman. Dieser Klassiker der Weltliteratur behandelt große Themen der Menschheit: die ewige Feindschaft der Brüder, den Konflikt zwischen Vater und Sohn, den Kampf der Geschlechter und das Ringen um Sinn und Moral, tief verankert in Gewalt, Blut und Mord. Eine packende Fassung des Thalia Chef-Regisseurs Luk Perceval. 1.-2.6.

HAMBURG Salut Salon Wer hat davon nicht schon geträumt – Schicksal spielen! Die vier Hamburger Ausnahmemusikerinnen von Salut Salon, die in ihrer Jugend schon zusammen gespielt haben, werden es tun – auf zwei Geigen, Cello und Klavier. „Die Nacht des Schicksals“ heißt ihr neues Programm. Und darin werden sie – nach ihrem erfolgreichen Best-Of-Programm zum zehnjährigen Bühnenjubiläum – die Mächte der Musik beschwören. 22.6.-14.7., W: *salutsalon.com*

Polit Büro

STUDENT Steindamm 45 (St. Georg)

TIPP Dieter Moor In seinem Live-Programm „Lieber einmal mehr als meistens weniger – Amüsante Geschichten aus der arschlochliefen Zone“ erzählt Schauspieler und ARD-Kulturmagazin-Moderator Dieter Moor (der sich neuerdings Max Moor nennt) aus dem Alltag eines von unbeugsamen Brandenburger bevölkerten Dörfern Amerika. 1.6., 20.6. **Tipp der Redaktion:** Moor kennt sich aus auf dem Land – er betreibt mit seiner Frau nebenbei einen Biobauernhof!

Dr. Seltzams Merkwürdigkeitenschau Hier werden die ganz großen Fragen der Menschheit, der Tierwelt, kurz: des gesamten Universums verhandelt. Selbst abgelegenen Randerscheinungen der Existenz, wie etwa den „Äsegewohnheiten des Wiesels“ wird wissenschaftlich fundiert auf den Zahn gefühlt. Mit der Radio-Serie „Dr. Seltzams Sonntags-Sortiment“ starteten die Kabarettisten Robert Gernhardt und Peter Knorr 1972 im Hessischen Rundfunk ihre Karriere als Mitbegründer

der Satirezeitschrift „Titanic“ und Angehörige der Künstlergruppe Neue Frankfurter Schule. 25.6., 20.6., W: *zimmertheater-tuebingen.de*

Frank Goosen Die Gegend, wo man herkommt oder hingehört, das Spiel Elf gegen Elf und elektrisch verstärkter Lärm mit Melodie – das sind die Themenfelder, auf denen sich der Bochumer Kabarettist und Autor Frank Goosen bewegt. In „Heimat, Fußball, Rockmusik“ hat er eine bunte Mischung bewährter Stücke zusammengestellt und lässt vielleicht sogar die eine oder andere neue Geschichte mit einfließen. 14.6., 20.6., W: *frankgoosen.de*

Frank Spilker Die Freundin ist weg, sein Graphikbüro in Hamburg pleite – Thomas Toppelman wächst alles über den Kopf. Er setzt sich in den Zug, lässt sich durch Deutschland und durch seine Erinnerungen treiben, bis er sich in einem Kurort wiederfindet, in dem er schon als Kind nicht sein wollte. Frank Spilker, Kopf der legendären Hamburger Band „Die Sterne“, erzählt eine Geschichte vom Niedergang, und das so lässig und lakonisch, dass man seinem Helden liebend gern folgt. 22.6., 20.6., W: *diesterne.de*

TIPP Parkbankduo Zwei Vertreter der untersten Klasse treffen sich auf einer Parkbank. Der eine lebt von Hartz IV, der andere hat auch das längst hinter sich. Sie philosophieren über das, was sie selbst erleben: Arbeitslosigkeit, Armut, Suff. Der eine hat sich aufgegeben, der andere schafft es bis in die „Große Jobshow“, obwohl er überhaupt keine Arbeit haben will. Eine bitterböse Satire des Kabarettisten Michael Tumbrink und Stani über aktuelle Themen. 27.6., 20.6., W: *parkbankduo.de*

Thalia in der Gaußstraße

STUDENT Gaußstr. 190 (Ottensen)

Bericht für eine Akademie - Ein Monolog von Franz Kafka Ein ehemaliger Affe berichtet über seine Menschwerdung. Der Grenzgänger zwischen Mensch und Tier erzählt seine Geschichte – ein Anpassungsprozess, oft schmerzlich, mit Seitenhieben auf die Überheblichkeit der Menschen. Florian Giese, ein körperbehinderter Absolvent des integrativen Studiengangs „Theater für Menschen mit Körperbehinderung“, spielt in dem 1-Mann-Stück den Affen Rotpeter. Berührend und beeindruckend, wie offen Giese die Probleme in unserer Gesellschaft anspricht. 6.6., 20.6., W: *adl-ulm.de*

Extremer als extrem Im Rahmen des Theaterfestivals „Thalia Jung&Mehr“ untersuchen Jugendliche zwischen 12 und 22 Jahren mithilfe eigener und fremder Texte ihr kulturelles und soziales Umfeld. Mit Musik, Tanz und (Körper-) Sprache finden sie Wege, diese Fragmente zu einer Performance zusammen zu setzen. Extreme Gefühle rufen extreme Handlungen hervor. Warum entstehen Extreme? Wie kann Wut entstehen? Ein schönes Stück, um den Theatermachwuchs genauer unter die Lupe zu nehmen. 1.-6.6.

Tor zur Welt Beim Projekt „Gott und die Welt und ich“ haben jugendliche Flüchtlinge aus Afghanistan, Lateinamerika und verschiedenen afrikanischen Ländern gemeinsam ein Stück entwickelt. Dieses Mal haben sie sich auf die Suche nach ihrem eigenen „Tor zur Welt“ gemacht. Es sind Fragen wie „Wer will ich sein?“ oder „Wo gehöre ich hin?“, die die Jugendlichen bewegen und die sie versuchen, darstellend zu beantworten. Das Stück gehört zum dreijährigen Kooperationsprojekt von Thalia Treffpunkt, Thalia Theater und Migrationsdienst des CJD Hamburg+Eutin. 5.-7.6.

Hamburger Kammeroper

STUDENT Max-Brauer-Allee 76 (Altona)

Lauter Verückte Der musikbegeisterte Dilettant Don Febo hat zwei Töchter, die er mit seinem musikpädagogischen Furor in den Wahnsinn treibt. Aber die Töchter haben ihren ganz eigenen Kopf. Während sich Rosina in die Hypochondrie flüchtet, spinnt Arístea eine Intrige nach der anderen, um ihren Geliebten Don Carolino in verschiedensten Verkleidungen in den Haushalt einzuführen. Eine Oper in zwei Akten des deutschen Komponisten Johann Simon Mayr. 1.-9.6.

The English Theatre

STUDENT Lerchenfeld 14 (Uhlenborst)

Big Boys Die Komödie des zeitgenössischen New Yorker Autors Rich Orloff beginnt mit der Präsentation der negativen Eigenschaften der amerikanischen Unternehmenskultur und überzeichnet diese dann bis ins Absurde. Die Bühne wird Schauplatz für einen äußerst vergnüglichen Kampf um „Herz und Seele“ der amerikanischen Geschäftswelt – eine Inszenierung, die aktueller nicht sein könnte und eine verrückte Komödie mit Aussage! 1.-29.6.

Ernst Deutsch Theater

STUDENT Friedrich-Schütter-Platz 1 (Uhlenborst)

Damen mit Lift In dieser Komödie leben drei Damen fortgeschrittenen Alters in einer selbstverwalteten Wohngemeinschaft. Die neue Mitbewohnerin Liz sorgt für viel Wirbel. Mehrfach verheiratet, Ex-Hippie und aktive

Yoga-Lehrerin bringt sie frischen Wind in die WG. Eines Abends verführt sie die drei Damen zum gemeinsamen Yoga-Kurs. Aber was mit dem Sonnengruß beginnt, endet im Desaster. Die Komödie der beiden Jung-Dramatikerinnen Elisabeth Burchardt und Dagrun Hintze ist ein toller Beweis dafür, dass Frauen-Power kein Alter kennt! 2.-30.6.

Step by Step „Mut“ ist das Motto-Thema der diesjährigen „Step by Step“-Abschlussaufführung, die bereits im 6. Jahr zu Gast am Ernst Deutsch Theater ist. Insgesamt 218 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 7 von neun verschiedenen Hamburger Stadtteilen präsentieren ihre Tanzchoreografien, die sie mithilfe von professionellen Choreografen erarbeitet haben. 13.-14.6.

Komödie Winterhuder Fährhaus

Hudtwalckerstr. 13 (Winterbude)

Hund, Frau, Mann Sie ist Dolmetscherin, nach diversen Beziehungen desillusioniert und lernt ihn kennen, einen Grafiker, nach zahlreichen Bettgeschichten „de-romantisier“. Zu Frau und Mann gesellt sich ein herrenloser Hund, der fortan seine eigenen Kommentare zum merkwürdigen Verhalten der Zweibeiner abgibt. Als Beobachter und Kommentator, als Philosoph und Entertainer begleitete der Hund die beiden und ihre Geschichte. Eine groteske Komödie der Schweizer Autorin Sibylle Berg, deren Kolumnen „Fragen Sie Frau Sibylle“ wir schon auf Spiegel Online kennen und lieben! 1.6.-25.7.

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen Schlagfertig und frech ist der junge Tanzlehrer, den die einsam lebende, rüstige Lily Harrison von der Tanzschule zum Privatunterricht zu sich nach Hause geschickt bekommt. Da ihm jedoch das notwendige Taktgefühl der älteren Dame gegenüber fehlt, kracht es schon beim ersten Zusammentreffen der beiden ungleichen Charaktere. Die Tragikomödie des US-Dramatikers Richard Alferi, die durch Witz und Tiefgang besticht, ist ein scharfzüngiger Schlagabtausch zwischen zwei Menschen, die gegensätzlicher nicht sein könnten. 1.6.-7.7.

Klassische Musik

Hamburgische Staatsoper

STUDENT Große Theaterstr. 25 (Neustadt)

Die Kameliendame Der Roman des französischen Autors Alexandre Dumas erschien 1848 in Paris und wurde zu einem seiner größten Erfolge. Der Choreograph und Staatsoper-Ballettintendant John Neumeier schuf 1978 daraus ein Ballett. Das Stück erzählt die Lebensgeschichte der Pariser Kurtisane Marie, die sich aus Liebe von ihrem Partner Armand trennt, damit er zurück in die feinsten Schichten der Gesellschaft zurückkehren kann, was mit ihr unmöglich wäre. Doch Armand weiß von alledem nichts. 13.6., 20.6.

TIPP Shakespeare Dances In „Die ganze Welt ist Bühne“ präsentiert Chef-Ballettintendant John Neumeier eine persönliche Ausstellung von Ausschnitten aus vier seiner Shakespeare-Ballette, die mehr als eine Dekade seiner Auseinandersetzung mit dem Werk des englischen Dramatikers umfassen. Neben „Hamlet“, „Othello“ und „Wie es euch gefällt“ steht auch „Was ihr wollt“ auf dem Programm. Wie Neumeier diese Klassiker in die Moderne überträgt, ist ganz großes Ballett! 9.6.-2.7.

Hamburger Symphoniker

STUDENT Dammtorwall 46 (Neustadt)

Erinnerungen Zum Saisonabschluss erinnert sich Chef-Dingent Jeffrey Tate gemeinsam mit Mezzosopranistin Natascha Petrsinsky an all das, was Franzosen eben am besten ausdrücken können – allen voran die Liebe mit all ihren Facetten. Die Symphoniker beschließen die Saison mit einem französischen Abend und vielen romantischen Liedern. 16.6., 19.6., *Laeizballe, Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt)*

Elbphilharmonie

STUDENT c/o Laeizballe, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt)

Amir Katz Mit einfühlsamen Werkeinspielungen von Schubert, Mendelssohn und Chopin hat sich der israelische Pianist Amir Katz international als Geschichtenerzähler am Klavier einen Namen gemacht und widmet sich jetzt den Klaviersonaten von Beethoven. Katz, der schon auf der ganzen Welt gespielt hat, interpretiert Beethoven einfühlsam und frisch. 1.6., 20.6., W: *amirkatz.de*

The Young ClassX Mehr als 600 Kinder und Jugendliche treten im Chor und Orchester in der Laeizballe beim großen „The Young ClassX Jahreskonzert“ auf. Neben einem vielfältigen musikalischen Programm von Klassik bis Pop wird auch in diesem Jahr der Solistenpreis 2013 an die besten Hamburger Nachwuchsmusiker verliehen. 7.6., 19.6.

A black and white photograph of three men in a room with a brick wall. One man is standing in the center, looking at the camera. To his left, another man is sitting in a chair, looking off to the side. To the right, a third man is sitting on the floor, leaning against the standing man, looking towards the camera. The text 'Thursday Special!!' is written in a large, stylized, blue script across the middle of the image.

Thursday Special!!

uniwiese
SPECIAL

Study Club
uniscene

UNISCENE MEETS LIEGEWIESE FEAT.
DJ MOUNT (LIEGEWIESE), MEKZIM (BERLIN),
DAM-ON (CITY DJS), BLASTNOIZE &
ALEXANDER MARTEL (LIEGEWIESE)
DONNERSTAG, 6.6.2013
23H /// MOONDOO (REEPERBAHN 136)
6 EUR /// STUDENTS FOR FREE

moonadoo 

UNISCENE@Moondoo > jeden Donnerstag

Fakulspät für Nachtkultur

Jeden Donnerstag ab 23 Uhr stellen Hamburgs Studis und Clubber gemeinsam mit der UNISCENE das Moondoo auf den Kopf. Das Motto: Audio? Max!

STUDENT Jeden Donnerstag ab 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei

Clubbing

Ressortleitung: René Meusel
E-Mail: clubbing@uniscene.de



Guten (Party-)Freunden gibt man ein Küsschen: Die UNISCENE hat euch auch lieb – ihr kleinen Duckfaces!



Früh-Kommen lohnt sich: Wer nicht anstehen möchte, sollte früh kommen



So geht's: UNISCENE Party-Zünder Estevano ist da und der Mainfloor brennt!



Sexiest in Service: Bar-Girl Kim serviert den Moet. Und wie!



Sie nennen ihn "The Wild Eye": UNISCENE-Fotograf Alex Llanan @ Work!



Stylecheck: Im Frühling trägt Mann Schal und Frauen-Kinn auf Schulter



Klar: Wenn der Bass kitzelt, dann muss man einfach lachen



Tipp: Bei den beiden könnt ihr euch die neuesten Moves abgucken!



Alles dabei: DJ Jovan Mind ist Hamburgs most impressive Juke-Box!



Beweisfoto #1: Fun, fun, fun – nichts als Fun!



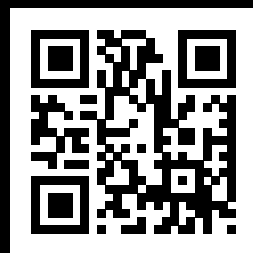
Was ihr nicht wisst: High Heels (mitte) küssen Fuß (rechts) – Autsch!



Natürlich: Longdrink mit zwei Strohhalmen inhaliert und jetzt breit grinsen!



Vorsicht: Wild-Style is crossing the Dancefloor at night!



Alle UNISCENE-Events auf einen Blick... per QR-Code

UNISCENE@Halo > jeden Freitag

Best Friday Party in Town

Seit 2002 feiern wir gemeinsam mit euch jeden Freitag die UNISCENE Experience in der legendären Location in der Großen Freiheit 6 – dem HALO. Auf zwei Etagen und drei Dancefloors spielen unsere Resident-DJs House, Dance-Classics, 90er-Kulthits sowie R&B und Hip-Hop. Mehr Abwechslung geht nicht!

STUDENT Jeden Freitag ab 23 h. Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), W: uniscene-events.de. Eintritt: 6 €, Studierende Eintritt frei



The **uniscene**
experience



Fingerspitzengefühl: DJ Kevax spielt Stimmungs-Mukke auf dem 3rd Floor



Frühkommer-Bonus: Wer früh kommt, der feiert länger!

Studenten-Sündelpfuhl: Anfassen, loslassen, abgehen – so geht's!



1. Verwarnung: Wer nicht hemmungslos feiert fliegt raus!



UNISCENE Party-Weisheit: Du ziehst an was du ausstrahlst



Super-Add-On: Hier gibt's extra lange Strohhalmes, die bis zur Nase reichen!



Was ihr nicht seht: DJ Noor macht mal wieder Stage-Diving – nackt!



Schon gut, schon gut: Wollt doch nur wissen, wo's zur SM-Bar geht



Wieder an den Reglern: DJ Noor von den City DJs mixt Hip-Hop!



Fist come, first served: Frühkommer werden mit Goodies belohnt!



Voll verdient: Wer seine Freundin zur UNISCENE lockt, bekommt ein Küsschen...



We Be Party: Wir gehen steil mit euch – so oft ihr wollt!



Dream Team: Bar-Duo Laila und Christoph haben Spaß bei der Arbeit



Mehr geht nicht: Auf zwei Etagen und drei Floors feiern jeden Freitag 1.000 Gäste ins UNISCENE-Nirvana!



Ticker

Nordish by nature Im Moondoo findet die offizielle Absolventenkongress-Aftershow-Party statt. Alle Messe-Teilnehmer können sich vor Ort am Infostand des Veranstalters Staufenberg auf die Gästeliste schreiben lassen und nachts bei UNISCENE@Moondoo umsonst mitfeiern. Wir sehen uns! Do 20.

HALO-Bar? Schon gesehen? Neben dem HALO wird gebaut. Aus dem ehemaligen Thai-Puff „Lady Lyn“ wird Gerüchten zufolge eine Konzept-Bar. Offiziell ist noch nichts, aber wir dürfen gespannt sein.

David Guetta Alle, die keine Karten mehr für das Konzert des französischen Star-DJs vor einigen Monaten in der o2 World bekommen haben, bekommen eine zweite Chance! David spielt nochmal am 1. Juni in Hannover auf dem Expo-Gelände. Einlass ist um 17.30 Uhr, los geht's gegen 19.30 Uhr. Karten gibt's für 50 Euro! Sa 1.



Hamburgs neue Wilde: DJ Raj van Dutch (oben) und Alexander Martel (rechts)

UNIwiese „elektrisiert“ den Kiez

Das **Liegewiese**-Team kämpft für gute, kredibile Musik in Hamburgs Clubs. Hierfür haben sie ein wildes DJ-Team aufgebaut. In zwei Juni-Nächten lässt die UNISCENE die Newcomer an die Regler.

Schluss mit David Guetta, Pitbull und den Black Eyed Peas! Mit diesem Ziel starteten die beiden jungen DJs und Produzenten Alexander Martel und Marian D. Benkert aka Blastnoise 2012 ihre Liegewiese-Agentur. Erste eigene Events in Clubs wie dem Terrace Hill, Waagenbau oder dem Neidklub brachten den beiden Deutsche-Pop-Akademie-Absolventen und geprüften Musik-Ingenieuren Anerkennung in der Electro- und Progressive-House-Szene. „Wir wollen wieder mehr innovative und kredibile Musik in den Hamburger Clubs,

vor allem auf dem Kiez“, erklärt Alexander. Aktuell sind sie dabei, ein eigenes Team mit vielversprechenden Nachwuchs-DJs aufzubauen, die sie an geeignete Clubs und Veranstalter vermitteln. „Unser Ziel ist es, eine Plattform für den musikalischen Underground in Hamburg zu werden und uns diesem straighten und sehr kritischen Publikum immer wieder neu live zu beweisen.“

UNISCENE findet die Idee klasse und hat das Liegewiese-Team spontan eingeladen, auf den wöchentlichen Studi-Partys im Moondoo und im HALO für

musikalische Abwechslung zu sorgen. Das Ergebnis: UNIwiese! Am 6. und 21. Juni wollen Alexander und Marian gemeinsam mit ihren frischesten neuen DJs wie DJ Mount, Angrykid und Raj van Dutch die beiden Szene-Clubs ausdehnen. Dazu gibt's viele Extra-Specials wie eine Feuershow, UNIwiese-Welcome-Drinks oder Sushi von Sushi Dreams.

Freut euch auf den Battle zwischen den Liegewiese-Newcomern und unseren UNISCENE-Resident-DJs, wie Mekzim (Berlin), Jovan Mind und dem City-DJs-Team. Klingt vielversprechend, wir sind auch gespannt drauf!

Gewinnspiel:
3x2 Karten + Welcome Drink
für den 6.6. und 20.6.

STUDENT UNIwiese Specials Do., 6.6., 23.6.,
Lineup: DJ Mount, Alexander Martel, Blastnoise,
DJ Mekzim, DJ Dam-on Moondoo, Reeperbahn
136 (St. Pauli); Fr. 21.6., 23.6., Lineup: DJ Angrykid,
DJ Raj van Dutch, Alexander Martel, Blastnoise,
Jovan Mind, DJ Noor (City DJs), HALO, Große
Freibett 6 (St. Pauli), E: für Studenten frei, sonst
6 €, W: uniscene-events.de

uniscene

Wir suchen für unser Team in HAMBURG

- **TRAINEE MEDIABERATER (M/W)**
Du lernst, unsere Werbekunden zu beraten, Mediakonzepte zu schreiben und Verkaufsabschlüsse zu tätigen.
- **PRAKTIKANTEN TEXTREDAKTION (M/W)**
- **FREIE TEXTAUTOREN (M/W)**

Bewerbungen bitte an:
UNISCENE c/o hey+hoffmann verlag,
Gertrudenkirchhof 10, 20095 Hamburg
Frau Rena Heinz, Tel. 040/3742360-26,
E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de

Für unsere Filialen in Hamburg suchen wir

Teilzeit/Aushilfskräfte als Fahrer/in

Sie sind dabei für die Überführungen und Zustellungen von Mietfahrzeugen zum/vom Kunden zuständig. Auch die Pflege und die Überprüfung der Verkehrstauglichkeit wird dabei zu Ihren Aufgaben gehören. Sie bekommen eine Teilzeitanstellung (450,- EUR Basis) oder arbeiten aushilfsweise nach Bedarf bei unseren Filialen.

Wenn Sie den Führerschein Klasse B besitzen, zuverlässig sind und gut gelaunt in einem dynamischen Team arbeiten möchten – dann melden Sie sich telefonisch in einer unserer Filialen.

Jenfeld Hamm Tel: 040/68 86 03 90 Tel: 040/21 97 17 0	Harburg Altona Tel: 040/85 04 16 0 Tel: 040/42 23 64 00
--	--

STARCAR

Autovermietung

starcar.de

Kalender

TIPP Empfehlung der Redaktion
FREE Eintritt frei
STUDENT Vergünstigung für Studierende
NEU Neue Location

Samstag 1.

Techno, Minimal

Dirty Trip Der „Dirty Trip“-Intendant Marc Dirty Deal holt sich das bekannte Niederländer DJ-Duo Henzel & Disco Nova auf die Bühne einer der härtesten Techno-Party-Inszenierungen Hamburgs. We like it dirty! 23 h, Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)

House, Disco, Hip-Hop

NEU Belle Etage – Grand Opening N Siebzehn! Die Szene-Partyreihe eröffnet diesmal den neuen N17-Club an der Elbe. Zwei Dancefloors mit Blick durch super große Glasfenster auf die Elbe sorgen für gediegenen Hamburg-Style. Auf der überdachten Terrasse gibt's sogar Frischluft zu den Drinks. An den Reglern finden wir die Discofamily-Jungs sowie die Hamburger Hip-Hop-Veteranen Double G & Yosef. 22 h, N Siebzehn, Neumühlen 17 (Altona)

NEU NOHO Club Opening Lange hat's gedauert, aber nach langem Hin und Her und vielen Konzessionsproblemen darf der Club zwischen China Lounge und Thomas Read nun öffnen. Ein Mega-Booking ist nicht angekündigt, die Location soll aber wirklich chic sein. Mal sehen, ob die Macher ihre Chance nutzen, wieder frischen Wind auf den Kiez zu bringen. 23 h, NOHO Club, Nobistor 10 (St. Pauli)

TIPP David Tort Im Rahmen der neuen Rouge et Noir-Reihe wird es diesmal spanisch, denn Tomorrowworld-Star David Tort schaut heute im Golden Cut vorbei. Er zeigt euch seine aktuellen Lieblingstracks aus dem Bereich House-Progressive. Unterstützt wird er von Cut-Resident Michael Simon. Auf dem zweiten Floor spielt DJ Numa One New- und Oldschool-Black. 23 h, Golden Cut, Holzdamm 61 (St. Georg)

Charlie Funk Show Der New Yorker Ausnahme-DJ Charlie Funk gehört zu den Sound-Pionieren um Afrika Bambaataa, die in den 70ern den Freestyle erfanden und damit auch die Blaupause für den Moondoo-Sound schrieben. An seiner Seite steht der Hamburger Moondoo Resident-DJ Tybreak! Fun guaranteed! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Hamburger Entourage Die City-DJs-Crew, bekannt auch von den UNISCENE-Partys, haben sich als Veranstalter eigener Partys fest etabliert. Mit der „Entourage“-Reihe sind sie immer mal wieder im dunklen Bunker-Club. DJs wie Da Wizard, H2B und Me-Dee spielen heute das beste aus Urban Music – mehr Old- als New-School. 23 h, Terrace Hill, Feldstr. 66 (St. Pauli)

House, Dance, Techno

Schwarzlicht Viemal im Jahr trifft sich hier die schwarze Szene Hamburgs – man tanzt zu 80ern, Wave, Synthpop, Gothic, viel Nebel und Strobo-Licht. Den Sound liefern die Hamburger DJs Käx & Helli sowie Hauke & Xeraan. 23 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona)

Donnerstag 6.

House, Dance, Techno

JOMO pres. DJ Sergento Sound System Der französische Rapper und DJ Sergent Garcia tourt derzeit pausenlos um die Welt. Er schenkte sein Leben dem Reggae, dem Salsa und den afrikanischen Rhythmen! Die Musiker und DJs Kuto aus Peru und die beiden Mexikaner Mestizo und Senor Calavera supporten ihn an den Mixern! 21 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona)

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE Study Club meets Liegewiese = UNWiese 01 Die Hamburger DJ-Agency Liegewiese hat sich mit seinen Partys und DJs im letzten Jahr in Hamburg einen Namen gemacht. In dieser Nacht werden dem UNISCENE-Resident Mekzim (Berlin) die drei Liegewiese-DJs Mount, Alexander Martel und BlastNoize! auf dem Mainfloor zur Seite stehen. Zudem gibt es leckere Flying-Sushi von Sushi-Dreams, Welcome-Specials und Feuer-Jonglage. Im Keller läuft natürlich wie gewohnt der derbste HipHop aus den Fingerspitzen von DJ Dam-on (City DJs). 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Freitag 7.

House, Dance, Techno

Stil Vor Talent Label-Night Das DJ-Duo Nicone & Sascha Braemer aus dem Hamburger Vorzeige-Elektro-Label-Hause „Stil Vor Talent“

spielen saftigen Deep House. Außerdem dabei sind die beiden „Gans oder Kranich“-DJs Rich vom Dorf und C2 Date. 0 h, Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstr. 66 (St. Pauli)

Salon de Nuit pres. Jonas Rathsmann Der Göteborger DJ Jonas Rathsmann bringt frischen Wind in den chilen Szenec-Club. Die hanseatischen House- und Funk-Spezialisten von Boom Le Choc stehen ihm zur Seite und im Basement wird DJ Napoleon ausgewählten Soul aufliegen. Nice! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Techno, Minimal

Im Rausch mit Freunden Das Line-Up für diese Nacht der harten Beats liest sich krank: Schluck den Druck, Schmitz Katze, The Sexinaders, Duo Synchron, Saalmen, David Dorad, Epikur und viele mehr... Alles Meister ihres Fachs aus Hamburg und Berlin! Das wird ein steiler Rausch! 23 h, Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)

House, Disco, Hip-Hop

HWP Party 2013, die 2. Die ehemalige Hochschule für Wirtschaft und Politik öffnet wieder die Pforten zu ihren freigeistigen Hallen und ruft alle Feierwütigen und Nachtschwärmer zur wohl größten Party auf dem Uni-Campus! Musikalisch ist von DJ Mike Kent auf dem Mainfloor bis hin zu DirtyDishes und den Jungs von der Zoo*Cluque im Keller fast jede Stilrichtung vertreten. Auf dem Band-Floor gibt es auch wieder handgemachte Musik von Mary Jane Killed The Cat, zwo*80 und Projekt Pulvertostmann. 22 h, HWP Hamburg, Von-Melle-Park 9 (Rotherbaum)

STUDENT The UNISCENE Experience Glamourös, laut und exzessiv – das ist unser UNISCENE-Freitag im HALO! Auf drei Floors legen die UNISCENE-Residents die neuesten Hits auf! House, Elektro, Dance-Classics sowie Real-HipHop: Hier ist für jeden etwas dabei! 23 h, HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

Gewinnspiel:

1 glamouröse DeineLimo.de-Kiez-Tour für 8 Personen inkl. Lounge und 1 Flasche Sekt

Samstag 8.

House, Dance, Techno

Schlüsselmoment Ein buntes DJ-Kollektiv reist um die Welt auf der Jagd nach vielen einzigartigen (Party-)Schlüsselmomenten! Der Hamburger DJ Felix Lorusso tourt mit „Kreative Zukunft“ aus Berlin, Jaco Tabacco aus Oslo und „Duunddu“ aus Köln von Club zu Club. Jetzt beglücken sie Hamburg mit ihrem starken Tech-House und Techno. Frisch! 0 h, Fundbureau, Stresemannstr. 114 (Altona)

House, Disco, Hip-Hop

TIPP GlowInTheDark Die beiden Niederländer Dance-DJs Kevin Ramos und Albert Harvey aka GlowInTheDark wurden von Zielvater-DJ Chuckie in die Club-Welt geworfen. Er half ihnen auch bei ihrem aktuellen Album „Electro Dude“. Sie gelten in der Szene als vielversprechende Newcomer. Wir sind gespannt! 23 h, HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli). *Tipp der Redaktion: Die Künstler haben sehr geile Mixtapes online. Reinbären auf www.djsglowinthedark.com. Lohnt sich!*

TIPP ON STAGE Happening Wenn ON STAGE zum Happening ruft, kommen alle Tanz- und Musikfans in Scharen, denn hier präsentieren sich Hamburgs Nachwuchs-Bühnenkünstler mit tollen Tanz-Specials. Der erste Teil ist etwas familiärer, denn auch die stolzen Eltern sind mit dabei. Nach dem offiziellen Event gibt es aber eine Afterparty, bei der auch ein wenig geraucht und getrunken werden darf. ab 20 h, Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli).

Progress Your Mind – Opening Diese neue Partyreihe möchte in unregelmäßigen Abständen den alten Neidklub-Flair mit tollen Elektro-Bookings wieder aufleben lassen. Als Headliner am Start sind die Lunde Bros. aus Schweden, Alivo, Neal Porter und Alexander Martel. Auf dem zweiten Floor gibt's Black Music mit DJ Clingony. 23 h, Neidklub, Reeperbahn 25 (St. Pauli)

Techno, Minimal

Push The Button Krank, hart und extrem, das sind Konnotationen, die die härteste Maximalelektro-Reihe Hamburgs vollkommen treffend beschreiben! Jeden Monat lädt der Gastgeber und Erfinder der Reihe, DJ Meikl, in den Sternbrücken-Club! Zudem zaubert er auch immer ein paar Überraschungsgäste aus dem Hut! Nichts für schwache Nerven. 23 h, Waagenbau, Max-Brauer-Allee 204 (Altona)

Dubstep, D&B

WobWob! pres. Max Powa Die Dubstep- und Bass-Spezialisten von WobWob! holen jeden 2. Samstag im Monat spannende Verstärkung in die Hamburger Hafenlocation. Diesmal dabei: Der spanische Dubstep-DJ Max Powa aus Barcelona!

Probieren statt studieren



Nur 10 Min. von der Uni Hamburg – direkt neben der Oper

JB
beats & burger
after work lounge
jeden dienstag ab 19 Uhr
im JB Metropolshaus mit DJ Tayfun | zweimusk

7 x in Hamburg

z.B.: JB Metropolshaus
Dammtonstraße 29-32



JIM BLOCK
DAS HAMBURGER ORIGINAL

Online Bestellen: www.Sushi-Dreams.com

501 Cruncha-Tempura Spar-Menü



bestehend aus:

5 x Crunchy Tempura Lachs mit Frischkäse und Gurke
2 x Nigiri mit Lachs

€ 7⁹⁰

12 Jahre
Sushi Dreams

Bramfeld

Bramfelder Chaussee 185
Restaurant + Lieferservice
Tel. 633 147 76+78 Fax. 633 147 79

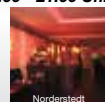
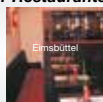
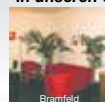
Eimsbüttel

Osterstraße 19
Restaurant + Lieferservice
Tel. 431 932 67+70 Fax. 431 932 84

Norderstedt

Uilburger Straße 302
Restaurant + Lieferservice
Tel. 589 510 77+78 Fax. 589 510 79

»HAPPY DAYS« Montag bis Donnerstag »ALL YOU CAN EAT«
in unseren Sushi-Restaurants 18.00 - 21.00 Uhr



4 Tage in der Woche!

Pro Person – only Sushi

www.Sushi-Dreams.com

23 h, Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Donnerstag 13.

Freestyle, Weltmusik

TIPP Savage Club Brandnew in Town – ab sofort wird es jeden zweiten Donnerstag im Gruenspan so richtig gemütlich. Live-Musik, DJs und als Host die bezaubernde Nathalie Tineo (The Sinderellas). Highlights in dieser Nacht: Band-Member wie Gunnar Kockjoy von Fettes Brot, Tim Rodig von Roger Cicero oder Philipp Kacza von Jan Delay spielen sich live durch die Perlen der letzten 40 Jahre Musikgeschichte. Der Hamburger DJ Felix rundet das ganze Format mit seinen DJ-Sets genüsslich ab. *Gechillte Idee! Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli). Tipp der Redaktion: Nathalie Tineo ist in der Clubszene vielen Fans schon ein Begriff. Regelmäßig performt sie in diversen Clubs der Stadt!*

House, Dance, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE Study Club Unsere Fakultät für Nachtkultur – natürlich das Highlight am Donnerstag mit den DJs Detlef „Dedl“ Mack und Dam-on. Für alle Frühkommer gibt's heute übrigens leckere Monkey Donuts! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Freitag 14.

House, Dance, Techno

Bomber der Herzen Die Jungs von „Oh My God It's Techno Music“ sind Garanten für extreme Partynächte. Jetzt holen sie den Schweden F.O.O.I für ihre neue Event-Reihe nach Hamburg – zusammen mit dem DJ-Duo Synchron aus Berlin liefert er euch das volle Brett! Techno only! 1 Uhr, Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstr. 66 (St. Pauli)

House, Disco, Hip-Hop

Salon de Nuit pres. Smoove & Turrell Die Produzenten, Songwriter und DJs Smoove & Turrell haben sich mit ihrem Debut-Album „Antique Soul“ 2009 einen Namen in der europäischen Clubszene gemacht. Seitdem reisen sie nun rund um den Globus von Festival zu Festival. Regelmäßig machen die Funk- und Soul-Spezialisten auch Halt im Moondoo. Zu ihrer Rechten spielt heute der Hamburger Moondoo-Resident DJ Melow. 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

STUDENT THE UNISCENE Experience Jeden Freitag lassen wir es mit über 1.000 Gästen auf drei Floors krachen. Diesmal gibt's Party pur mit den DJs Jovan Mind, O2K (City DJs) und Kevax! 23 h, HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

Samstag 15.

Hip-Hop, Funk, Roots, R&B

Kingdom Come 90's Rap Special Der Eimsbush-DJ Ben Kenobi wird dem Waagenbau an diesem Abend ganz klar ein Monats-Highlight aus Auge drücken und HipHop – vornehmlich von „Overseas“ und „der guten alten Zeit“ – abfeuern! Mit dabei: Der Hamburger DJ Clingony. Fetta! 0 h, Waagenbau, Max-Bräuer-Allee 204 (Altona)

House, Dance, Techno

Tach&Nacht Label-Release-Party Der junge Münchener DJ und Produzent Marc Schegg veröffentlicht seine neueste Remix-Techno-Scheibe „Journey“ von Dan Milnar & TWH über das Label Tach&Nacht! Die Crew feiert das und lädt gemeinsam mit den Hamburger DJs Oliver Rado, Dice und Mellowtro zu großen Release-Party. 0 h, Fundbüro, Stresemannstr. 114 (Altona)

Weald & Eat The Beat Der Hamburger Veranstalter und DJ René Dachner lädt zur breiten Techno-Parade auf zwei Floors! An den Turntables sind die Jungs vom Eat The Beat-Label: FXX, Momo und MVDL und der Hamburger Elektro-DJ Ein Mü Baiser. 0 h, Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstr. 66 (St. Pauli)

Salon de Nuit pres. Azzido da Bass Der Hamburger DJ und Produzent Azzido da Bass mixt nicht nur bekannte Dancefloor-Smasher, sondern auch Eigenproduktionen wie seine neue Single „Rockstar“. Zu seiner Rechten: Moondoo-Resident Detlef „Dedl“ Mack! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Dupstep, D&B

Drumbule Einmal im Monat feiert hier die Fange-meinde der Drumbule Party-Reihe zum härtesten Drum'n'Bass der Stadt! Und das seit 9 Jahren! Das Get-Together ist in seiner Authentizität einzigartig in Hamburg! 23 h, Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Donnerstag 20.

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT UNISCENE Study Club feat. Fayzen Showcase Der Hamburger Newcomer Fayzen präsentiert euch ein paar ausgewählte Tracks aus seinem frischen Debut-Album „Meer“. Zum



Brandnew in Town

Ab sofort wird es jeden zweiten Donnerstag im Gruenspan so richtig gemütlich. Live-Musik, DJs und als Host die bezaubernde Nathalie Tineo (The Sinderellas). Band-Member wie Gunnar Kockjoy von Fettes Brot, Tim Rodig von Roger Cicero oder Philipp Kacza von Jan Delay spielen sich live durch die Perlen der letzten 40 Jahre Musikgeschichte. Der Hamburger DJ Felix rundet das ganze Format mit seinen DJ-Sets genüsslich ab. *Gechillte Idee!*

STUDENT Savage Club Jeden 2. Do, 20 h, Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli), W: facebook.com/SavageClubHamburg

Pre-Event der regulären UNISCENE-Party, die im Anschluss stattfindet, wird das Moondoo chillig dekoriert. Fayzen spielt unplugged und exklusiv für die UNISCENE-Gäste auf seiner Gitarre. Don't miss! 23 h, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli)

Freitag 21.

Freestyle, Weltmusik

TIPP Franky Paul Ein Reggae-King based in Hollywood, ständig auf Tour durch die Rasta-Welt! Wer wissen will, was Reggae wirklich ist, der darf diesen Geheimtipp nicht verpassen! Vorweg und im Anschluss des Gigs spielen die DJs Spruddy One, Crucial B und Inna Zion Sound ausgewählte Reggae-Sahneschnitten. 23 h, Fundbüro, Stresemannstr. 114 (Altona)

Indie, Electro, Retro-Pop

Mis-Shapes Die Macher der kultigen Mis-Shapes-Reihe laden regelmäßig in wechselnde Locations. Einal im Monat jedoch trifft sich hetero- und homosexuelles Party-Volk fest im Bunker-Club, um zu Indiepop und Electro abzufeiern! 23 h, Uebel & Gefährlich, Ballsaal, Feldstr. 66 (St. Pauli)

Hip-Hop, Funk, Roots, R&B

Royal Club feat. Double G & Friends Was denn da los? In der Hamburger Top-Location H1 läuft sonst nur House und Dance. Interessant, dass mit DJ Double G nun auch mal der HipHop & R&B Einzugs findet. Anscheinend springen jetzt auch die letzten Clubs auf den Comeback-Trend „Black-Music“ auf. Wir sind gespannt, wie diese Musikrichtung im H1 anlaufen wird. 23 h, H1 Club & Lounge, Conventstr. 8-10 (Eilbek)

House, Disco, Hip-Hop

The UNISCENE Experience meets Liegewiese = UNLWIESE 02 Die Hamburger DJ-Agency Liegewiese hat sich mit seinen Partys und DJs im letzten Jahr in Hamburg einen Namen gemacht. Ihre Mission: „frische Beats für den Kiez!“ In dieser Nacht werden dem UNISCENE-Resident Jovan Mind die vier Liegewiese-DJs AngryKid, Ray van Dutch, Alexander Martel und BlastNoize! auf dem Mainfloor zur Seite stehen. Außerdem gibt es leckere Flying-Sushi von Sushi-Dreams, Welcome-Specials und eine Feuer-Show. Auf zwei weiteren Floors laufen 80er- und 90er-Kulthits mit DJ Kevax sowie in der SM-Bar Real HipHop mit O2K (City DJs). 23 h, HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

richtig! 23 h, Waagenbau, Max-Bräuer-Allee 204 (Altona)

Freitag 28.

House, Disco, Hip-Hop

STUDENT The UNISCENE Experience Jeden Freitag über 1.000 Gäste auf drei Floors, Party pur mit den DJs Luke Rogers Jr., Noor (City DJs) und Kay Presley! Für alle Frühkommer gibt's diesmal übrigens wieder leckere Monkey Donuts! 23 h, HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli)

Schlager

FREE Schlager Move Warmup-Party Einen Tag vor dem großen Schlager Move gibt es ein Warmup auf dem Heiligengeistfeld. Was für Musik ihr da hört, ist ja wohl völlig klar. Vielleicht schaut ja auch der ein oder andere C-Promi auf der Bühne vorbei. ab 19.30 h, Festplatz-Areal, Heiligengeistfeld (St. Pauli)

Samstag 29.

Rock, Pop

TIPP MJ Night Michael Jackson only! Hier wird der King of Pop ausgiebig gefeiert! Hits wie „Billie Jean“, „Beat It“, „Black or White“ oder „Thriller“ sprechen für sich. Verrückte und ewige Fans kleiden sich hier im MJ-Look und lassen ihr Idol aufleben. Die Party ist Kult! 22 h, Waagenbau, Max-Bräuer-Allee 204 (Altona)

Freestyle, Weltmusik

Treasure Sounds Allnighter Die Engländer Steve und Paul aka Swing Easy Sound zu Gast in Hamburg. Die beiden sind in den impulsgebenden Londoner Underground-Clubs unterwegs und spezialisiert auf den neuesten Ska & Reggae! 22 h, Hafenklang, Große Elbstr. 84 (Altona)

Schlager

Schlager Move Aftermove-Party Wer tagüber den großen Move durch St. Pauli mitgemacht hat, der will anschließend natürlich weiterfeiern. Kein Problem, denn auf dem Heiligengeistfeld endet der Umzug und ihr könnt gemeinsam mit den Trucks tanzen bis spät in die Nacht. Live-Acts wie Bernhard Brink oder Willi Herren runden das peinliche Event, das einmal im Jahr jedoch absolut Kult ist, gebührend ab. Daumen hoch! ab 18 h, Festplatz-Areal, Heiligengeistfeld (St. Pauli)

Top 5



Foto: Angerer

1 Schlager Move St. Pauli Der Move und die vielen Partys davor und danach sind peinlich, aber einmal im Jahr Kult! 28.29.

2 GlowInTheDark HALO Die Niederländer Kevin Ramos und Albert Harvey werden gerade von DJ Chuckie gehypt. Sa 8.

3 David Tort Golden Cut Der spanische Tomorrowworld-Star zeigt uns seine Lieblings-tracks. Sa 1.

4 Belle Etage N17 Das Belle-Etage-Team weht mit einer großen Opening-Party den neuen Elbblick-Club standesgemäß ein. Sa 1.

5 Savage Club Gruenspan Neue Reihe für alle Live-Musik-Fans. Jeden zweiten Donnerstag treffen sich hier Bandmitglieder zum Jammen und Feiern. Host ist Nathalie Tineo. jeden 2. Donnerstag

Indoor Festival For Soulful & Electronic Music



Bereits über 1.000 Tickets auf dem Baltic Soul Weekender #7 verkauft.
Jetzt bis zu 100,- Euro pro Unterkunft sparen!

16. - 18. Mai 2014

www.baltic-soul.de



MidSommerland



*Das schwedische Saunaerlebnis in Hamburgs Süden mit
Saunagarten und Seeblick – einfach wohlfühlen.*

GOTTHELFWEG 2
21077 HAMBURG/HARBURG
HOTLINE 040/18 88 90
WWW.BAEDERLAND.DE

